



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Bauwirtschaft in der Ukraine

Zielmarktanalyse

Durchführer



Impressum

Herausgeber

DREBERIS GmbH
Heinrich-Zille-Str. 2
01219 Dresden

Text und Redaktion

Juliane Kriebitzsch, Heike Müller, Jan Walther, Sophia
Voigtländer

Gestaltung und Produktion

DREBERIS GmbH
Heinrich-Zille-Str. 2
01219 Dresden

Stand

12.04.2021

Bildnachweis

CC0 Public Domain/Pixabay

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt "Digitale Geschäftsanbahnungsreise Ukraine für deutsche Unternehmen der Bauwirtschaft (26. - 30.04.2021) erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

1 Management Summary	5
2 Landesüberblick	7
2.1 Basisdaten Ukraine	7
2.2 Geografie und Bevölkerung	9
2.3 Politische und administrative Struktur	10
2.4 Soziale Situation und Arbeitsmarkt	11
2.5 Entwicklung und Struktur der Wirtschaft	13
2.6 Investitionsklima und Außenhandel	14
2.7 Wirtschaftliche Beziehungen zu Deutschland und der EU	15
2.8 Interkulturelle Aspekte im Geschäftsleben	15
3 Die ukrainische Bauwirtschaft	17
3.1 Branchenüberblick und Struktur	17
3.2 Hochbau	20
3.2.1 Wohnungsbausektor	20
3.2.2 Nicht-Wohnungsbau Sektor	22
3.3 Tiefbau und Infrastrukturbau	26
3.4 Baustoffe	30
3.5 Situation des Ausbaugewerbes	35
3.6 Bauvorschriften	36
3.7 Regierungsprogramme	39
3.8 Internationale Investitionsprogramme	42
3.9 Wettbewerb und Außenhandel	45
3.10 Trends im Bausektor	49
4 Markteintritt	51
4.1 Logistische Rahmenbedingungen und Einfuhrregeln	51
4.2 Markteinstieg und Ausschreibungen	55
5 Schlussbetrachtung	57
5.1 Schlussbetrachtung, Trends und Prognose der Marktentwicklung	57
5.2 Aussichten und Chancen für deutsche Unternehmen	57
5.3 SWOT Analyse	58
6 Kontaktdaten	60

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Landkarte der Ukraine	9
Abbildung 3: Wachstum des BIP in der Ukraine von 2008 - 2023*	13
Abbildung 4: Branchenstruktur	17
Abbildung 5: Anteile der Gesamtbauleistung	17
Abbildung 6: Wert der ukrainischen Produktion im Bausektor	18
Abbildung 7: Anteil in % am nicht-Wohnungsbausektor	22
Abbildung 8: Straßennetz der Ukraine	26
Abbildung 9: Länge der rekonstruierten und reparierten Straßen in km	27

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Volumen der ausländischen Direktinvestitionen in der Ukraine in Mrd. USD	14
Tabelle 2: Entwicklung der Bauwirtschaft in der Ukraine, Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr	18
Tabelle 3: Fertiggestellte und in Betrieb genommene Wohneinheiten	20
Tabelle 4: Kennzahlen zum Wohnungsbau	21
Tabelle 5: Wichtige Unternehmen im Wohnungsbausektor	21
Tabelle 6: Fertiggestellte Flächen in m ²	22
Tabelle 7: Kennzahlen zum Markt für Logistik- und Lagerimmobilien im Großraum Kiew	23
Tabelle 8: Kennzahlen zum Büromarkt in Kiew	24
Tabelle 9: Kennzahlen zum Gewerbeimmobilienmarkt	24
Tabelle 10: Ausgewählte Einzelhandelsvorhaben in Kiew	25
Tabelle 11: Ausgewählte Einzelhandelsvorhaben außerhalb von Kiew	25
Tabelle 12: Ukrainische Unternehmen im Infrastrukturbau	28
Tabelle 13: Gesamtproduktion von Baustoffen in der Ukraine	30
Tabelle 14: Veränderung in der inländischen Produktion von Baustoffen 2018-2019	30
Tabelle 16: Zementproduktion in der Ukraine	31
Tabelle 17: Produktion von Glas und Glaswaren in der Ukraine	31
Tabelle 18: Produktion von Fliesen und Keramikplatten in der Ukraine	32
Tabelle 19: Produktion von Farben und Lacke in der Ukraine	32
Tabelle 20: Produktion von Baumischungen und Putz	32
Tabelle 21: Akteure des Baustoffhandels in der Ukraine	33
Tabelle 22: Suchanfragen in Tausend - Ausbaugewerbe	35
Tabelle 23: Ausgewählte Großprojekte der ukrainischen Regierung in der Bauwirtschaft	41
Tabelle 24: Ausgewählte Großprojekte in der Bauwirtschaft	44
Tabelle 25: Herkunftsländer von Baufahrzeugen 2019 in % des Gesamtimportwertes in Mio. USD	45
Tabelle 26: Führende ukrainische Hersteller von Türen und Fenstern	47
Tabelle 27: Produktion von Fenstern und Türen in der Ukraine	48
Tabelle 28: Herkunftsländer von Türen und Fenstern in % des Gesamtimportwertes 2019	48
Tabelle 29: Liste der Grenzübergänge der Ukraine	51
Tabelle 30: Liste für die Einfuhr von Waren in die Ukraine	54

Abkürzungsverzeichnis

ALQ	Arbeitslosenquote
BIM	Building-Information-Modelling
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BIY	Buy-It-Yourself
BSEC	Black Sea Economic Corporation
Bspw.	Beispielsweise
B2B	Business to Business
Ca.	Circa
DABI	Staatliche Architektur- und Baukontrolle
DCFTA	Deep and Comprehensive Free Trade Area
DIY	Do-It-Yourself
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
EDESSB	Unified State Electronic System for the Construction Sector
EFTA	
EU	Europäische Union
EUR	Euro
GIZ	Gemeinschaft für Internationale Zusammenarbeit
GUAM	Organisation für Demokratie und Wirtschaftsentwicklung
GUS	Gemeinschaft unabhängiger Staaten
IFC	International Finance Corporation
IMF	Internationaler Währungsfonds
IRZ	Internationale Rechtliche Zusammenarbeit
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
UAH	Ukrainische Hrywnja (Währung)
UN	Vereinten Nationen
SAAE	Staatliche Agentur für Energieeffizienz und Energieeinsparung in der Ukraine
TEN-T	Trans-European Transport Network
WTO	Welthandelsorganisation

1 Management Summary

Die Ukraine liegt an einer wichtigen, geographischen Schnittstelle zwischen Europa und Asien. Das Land gehört bezüglich der Fläche von über 600.000 km² zu den größten Ländern Europas und besitzt mit über 40 Mio. Einwohnern eine potentiell hohe Binnennachfrage. Die wichtigsten Handelspartner sind die Europäische Union (EU), China und Russland. Im Jahr 2016 trat das Assoziierungsabkommen zwischen EU und Ukraine in Kraft, welches auch das Freihandelsabkommen „Deep and Comprehensive Free Trade Area“ (DCFTA) umfasst.

Die ukrainische Baubranche verzeichnete in den letzten Jahren ein starkes Wachstum und verzeichnete im Jahr 2020 ein reales Wachstum von 4%. Von Januar bis November 2020 führten ukrainische Unternehmen Bauarbeiten in Höhe von 164.171,2 Mio. UAH (4,97 Mrd. EUR¹) durch, wovon 36,9% auf den Neubau, 35,7% auf den Wiederaufbau und 27,4% auf die technische Umrüstung entfielen.² In der Bauwirtschaft, besonders im Wohnungsbau sind weitgehend nationale Firmen tätig. Kleine und mittlere Firmen erwirtschaften 84% der Produktion des Bausektors.³ Ausländische Firmen sind nur vereinzelt auf dem Markt tätig, was ein Hinweis auf Marktzugangsbeschränkungen sein kann.

Grundsätzliche Herausforderungen des ukrainischen Bausektors sind die veraltete Regulierung des Sektors, die hohe Ressourcenintensität, die ineffiziente Verwendung von Materialressourcen und der erhebliche Verbrauch von Energien aus fossilen Brennstoffen, was zu Umweltverschmutzung führt. Des Weiteren gibt es in der Ukraine ein hohes Korruptionsniveau, welches zwar gezielt angegangen wird, sich aber immer noch auf einem hohen Level befindet.

Die Bauleistung auf dem Wohnungsmarkt sankt im Jahr 2020 um -18,5%, bietet jedoch in den kommenden Jahren gute Aussichten durch das Bevölkerungswachstum in Städten der Westukraine und den Sanierungsbedarf im Bereich Wohnkomfort und Energieeffizienz, welchem auch durch Regierungsprogramme entsprochen wird. Es darf nicht vernachlässigt werden, dass die Immobilien im Osten der Ukraine in Folge des Ostukrainekonfliktes erheblich an Wert verloren haben und besonders auf dem Land die Bevölkerung zurückgeht.

Während die Coronavirus-Pandemie den Markt für Lagerimmobilien kaum schwächte und die Nachfrage nach Logistikhallen in Stadtnähe im Zuge des Umstieges auf E-Commerce steigerte, ist ein hoher Rückgang in der Nachfrage nach Büroimmobilien zu sehen, der vor allem auf der betrieblichen Umstellung auf Home-Office basiert.

Die besten Prognosen im Tiefbausektor bietet der Infrastruktur- und Verkehrssektor, dessen Bauleistung im Jahr 2020 um 18,5% anstieg. In der Ukraine sind ca. 90% der Straßen, sowie 54% der Brücken sanierungsbedürftig. Die Regierung ist sich dieser Probleme bewusst und erklärte den Infrastrukturbau deshalb zu einer oberen Priorität. Insgesamt wird in diesen Sektoren bis 2029 eine jährliche Wachstumsrate von 2,7% erwartet.

Der Baustoffhandel weist eine hohe lokale Produktion auf. Importiert werden vorrangig hochwertige Baumaterialien, wärmeisolierende Materialien auf Glasfaserbasis, umweltverträgliche Farben und Lacke, sowie Flachglas. Der fehlende regulatorische Rahmen im Bereich der Baustoffproduktion führt zu einer (im europäischen Vergleich) hohen Fälschungsrate von Baumaterialien in Höhe von 10%. Fälschungen senkten die Marktpreise und vermindert damit die Wettbewerbsfähigkeit hochwertiger deutscher Produkte. Fälschungen treten vermehrt in dem Bereich energieeffizienter Materialien und Komponenten auf.

Hervorzuheben sind verschiedene Regierungsprogramme im Bereich Straßenbau, Energieeffizienz von Gebäuden, sowie Implementierung von BIM-Technologien. Diese Programme werden häufig durch internationale Kreditgeber finanziert. Aktuell laufen in der Ukraine vier Infrastrukturgroßprojekte: das „Trans-European Transport Network“ (TEN-T) der EU, Investitionen seitens chinesischer Unternehmen in Rahmen der „Belt and Road Initiative“, sowie der „Neuen Seidenstraße“ und die ukrainischen

¹ <https://www.umrechner-euro.de/umrechnung-griwna>; abgerufen am 10.03.2021.

² <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo/54-dialnist-z-organizacii-budivnictva>; abgerufen am 10.03.2021.

³ <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo>; abgerufen am 10.03.2021.

Infrastrukturprojekte „Great Construction Project“ und „Drive Ukraine 2030“. Des Weiteren fördert der Staat im Rahmen der Regierungsprogramme „Energy Efficiency Fund“ (EEF) und „Warm Loans“ die Modernisierungsmaßnahmen privater Haushalte und Erhöhung der Energieeffizienz öffentlicher Gebäude.

Marktchancen für deutsche Unternehmen bieten vor allem Spezialaufträge, Produkten und Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden, Leistungen für Thermomodernisierung und Sanierung, sowie höherwertige Baumaterialien. In den kommenden Jahren ist eine wachsende Nachfrage nach Lösungen zur Digitalisierung der Baubranche zu erwarten, der deutsche Unternehmen mit Building-Information-Modeling-Technologien (BIM-Technologien) begegnen können. Des Weiteren sind deutsche Planungs- und Ingenieurleistungen, sowie deutsches Bauconsulting und -überwachung in der Ukraine sehr gefragt.

2 Landesüberblick

2.1 Basisdaten Ukraine

Tabelle 1: Basisdaten Ukraine

Fläche	603.550 km ²
Einwohner	2020: 43,7 Mio.*; 2025: 42,3 Mio.*; 2030: 40,9 Mio.*
Bevölkerungsdichte	2020: 75,5 Einwohner/qkm*
Bevölkerungswachstum	2020: -0,6%*; 2025: -0,7%*; 2030: -0,7%*
Fertilitätsrate	2020: 1,4 (Geburten pro Frau)
Geburtenrate	2020: 9,1 (Geburten/1.000 Einwohner)
Altersstruktur	2020: 0-14 Jahre: 16,0 %; 15-24 Jahre: 9,4 %; 25-64 Jahre: 57,6 %; 65 Jahre und darüber: 16,9 %
Analphabetenquote	2015: 0,2 %
Geschäftssprachen	Ukrainisch, Russisch, Englisch
Rohstoffe	
agrарisch	Getreide, Zuckerrüben, Gemüse, Ölsaaten, Milch, Rindfleisch, Holz
mineralisch	Quecksilber, Nickel, Kaolin, Magnesium, Titan, Graphit, Schwefel, Salz, Öl, Erdgas, Mangan, Kohle, Eisenerz
Gas	
Produktion	2017: 19,4; 2018: 19,7; 2019: 19,6 Mrd. cbm
Reserven	2017: 1,0; 2018: 1,1; 2019: 1,1 Bill. cbm
Mitglied in internationalen Wirtschaftszusammenschlüssen und -abkommen	BSEC (Black Sea Economic Cooperation), European Bank for Reconstruction and Development (EBRD), EFTA Freihandelsabkommen (in Kraft seit 1.6.12), Organisation für Demokratie und Wirtschaftsentwicklung (GUAM), Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) - teilnehmend, Internationaler Währungsfonds (IMF), Weltbank-Gruppe, Welthandelsorganisation (WTO); Abkommen mit der EU: Assoziierungsabkommen (in Kraft seit 1.9.2017)
Währung	
Bezeichnung	Hrywnja (UAH); 1 UAH = 100 Kopijok
Kurs (September 2020)	1 EUR = 33,131 UAH; 1 US\$ = 28,299 UAH
Jahresdurchschnitt	2019: 1 EUR = 28,919 UAH; 1 US\$ = 25,824 UAH 2018: 1 EUR = 32,123 UAH; 1 US\$ = 27,211 UAH 2017: 1 EUR = 30,053 UAH; 1 US\$ = 26,594 UAH
Wirtschaftslage	
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.) in Mrd. UAH	2019: 3.975; 2020: 3.870*; 2021: 4.205*
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.) in Mrd. USD	2019: 154,7; 2020: 142,3*; 2021: 149,5*
BIP je Einwohner (nominal)	
-in UAH	2019: 95.238; 2020: 93.166*; 2021: 101.647*
-in USD	2019: 3.707; 2020: 3.425*; 2021: 3.615*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)	2018: Bergbau/Industrie 24,7; Handel/Gaststätten/Hotels 16,4; Land-/Forst-/Fischwirtschaft 12,0; Transport/Logistik/Kommunikation 12,0; Bau 2,7; Sonstige 32,1

Wirtschaftswachstum nach Sektoren (%, real)	2018: Land-/Forst-/Fischwirtschaft 7,8; Bau 7,2; Handel/Gaststätten/Hotels 3,7; Transport/Logistik/Kommunikation 2,9; Bergbau/Industrie 1,2
Ausländische Direktinvestition: Hauptländer (Anteil in %, Bestand)	2019: Zypern 31,2; Niederlande 22,8; Schweiz 6,2; Deutschland 4,9; Vereinigtes Königreich 4,2; Österreich 2,9; Russland 2,2; Frankreich 2,2, Sonstige 23,4
Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)	2018: Chemische Erzeugnisse 15,9; Maschinen 10,7; Petrochemie 9,7; Gas 6,7; Kfz und -Teile 6,7; Nahrungsmittel 5,9; Kohle 5,8; Elektronik 5,7; Elektrotechnik 5,3; Textilien/Bekleidung 3,3; Sonstige 24,3
Ausfuhrgüter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)	2018: Nahrungsmittel 24,4; Eisen und Stahl 22,4; Rohstoffe (außer Brennstoffe) 14,8; natürliche Öle, Fette, Wachse 9,3; Elektrotechnik 5,1; Maschinen 3,7; Chemische Erzeugnisse 3,7; Textilien/Bekleidung 1,8; Kork- und Holzwaren 1,4; Getränke/Tabak 1,3; Sonstige 12,1
Geschäftsumfeld	
Ease of Doing Business 2020	64 von 190 Ländern
Global Competitiveness Rank 2020	83 von 141 Ländern
Corruption Perceptions Index 2020	117 von 180 Ländern

*vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI) (2020) <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/ukraine/wirtschaftsdaten-kompakt-ukraine-156756>; abgerufen am 15.01.2021.

2.2 Geografie und Bevölkerung

Die Ukraine ist mit einer Fläche von 603.550 km² nach Russland flächenmäßig das zweitgrößte Land in Europa.⁴ Das osteuropäische Land liegt als unmittelbarer Nachbar an den östlichen Außengrenzen der EU und hat mit sieben Ländern eine gemeinsame Grenze. Angrenzende Länder sind Russland, Belarus, Polen, Slowakei, Ungarn, Rumänien und die Republik Moldau.

Landschaftlich ist die Ukraine hauptsächlich durch Tiefländer und Hochebenen geprägt. Im Süden grenzt das Land an das Schwarze Meer und das Asowsche Meer.⁵

Abbildung 1: Landkarte der Ukraine



Quelle: CIA World Factbook Wikimedia Commons, 2018.

Der größte Teil der Ukraine befindet sich in einer gemäßigten Klimazone. Der Norden und Nordosten ist vom Kontinentalklima geprägt, mit kalten Wintern und warmen Sommern. Die meisten Niederschläge fallen im Westen und Norden, geringere Mengen im Osten und Südosten. Die Winter sind kühl entlang des Schwarzen Meers und kalt im Landesinneren. Die Sommer sind überwiegend warm, im Süden sogar oft heiß.⁶

⁴ Seit 2014 sind Teile des östlichen Donetsk und Oblast Lugansk durch prorussische Separatisten militärisch besetzt. Hinweis: Ab 2014 weisen das staatliche ukrainische Statistikamt und die Nationalbank der Ukraine die meisten Indikatoren unter Ausschluss folgender Gebiete aus: der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete im Osten des Landes.

⁵ Das Länder-Informations-Portal (2016), Ukraine – Überblick, Bonn, 2016; abgerufen am 09.02.2021.

⁶ CIA (2016). The World Factbook, Central Intelligence Agency, Fairfax, Virginia, USA, <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/up.html>; abgerufen am 01.02.2021.

2.3 Politische und administrative Struktur

Seit 28.06.1996 ist die Ukraine ein demokratischer Einheitsstaat, welcher als Republik präsidentiale und parlamentarische Regierungsformen vereint. Die wichtigsten Regierungsinstitutionen sind der Präsident sowie die Legislative, Exekutive und Judikative. Nach ukrainischer Verfassung wird der Präsident durch direkte Wahlen gewählt und der Premierminister und das Ministerkabinett vom Präsidenten im Einvernehmen mit der Werchowna Rada (Parlament) ernannt. Das Parlament (Werchowna Rada) wird nach einem Mischsystem gewählt, wobei 225 Sitze über ein Verhältniswahlsystem an Listen vergeben werden (mit 5%-Sperrklausel) und aktuell 198 Sitze per Mehrheitswahl an Direktkandidaten in den Wahlkreisen. Das Parlament besteht in der aktuellen Legislaturperiode aus insgesamt 423 Abgeordneten.⁷

Die Ukraine wird zentralistisch regiert. Die regionalen und kommunalen Verwaltungseinheiten verfügen über relativ geringe Kompetenzen. Das Land ist in 27 Verwaltungseinheiten aufgeteilt: 24 Regionen (Oblaste), die Städte Kiew und Sewastopol und die autonome Republik Krim (seit 2014 von Russland verwaltet). Seit 2019 befindet sich die Ukraine in einer Reformphase, welche eine administrativ-territoriale Neuordnung der Oblaste vorsieht. Diese Neuordnung soll zu einer verstärkten lokalen Selbstverwaltung führen und damit die Demokratie- und Subsidiaritätsprinzipien der EU umsetzen. Dementsprechend wurde die Anzahl der Oblaste in den letzten Jahren sukzessive verringert. Die Reformen sehen vor, von ehemals 490 Oblaste auf 100 subregionale Unterbezirke zu kommen, um eine Effektivitätssteigerung und Ausgabenreduktion zu erreichen. Die Gouverneure werden vom Präsidenten ernannt und können auch von ihm entlassen werden.⁸

Des Weiteren sieht das Reformprogramm weitere Privatisierungen, Sparmaßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts, die Anpassung der Energiepreise an echte Marktpreise, die Reduzierung der Schattenwirtschaft und die Übergabe von Aufgaben und Steuereinnahmen an Gemeinden vor. Positiv wird von deutschen Experten die Entwicklung der Zivilgesellschaft bewertet, die immer stärker wird und Missstände im Land anprangert, wie z. B. den illegalen Kahlschlag der Karpatenwälder.⁹ Es ist zu erwarten, dass auch das Bewusstsein für Umweltschutzbelange in der Bevölkerung durch Aktivitäten der Zivilgesellschaft gestärkt wird.

Seit Mai 2019 ist Volodymyr Zelenskyy der Staatspräsident der Ukraine. Die aktuell regierende Partei ist die Partei „Diener des Volkes“, Ministerpräsident ist Denys Shmyhal.¹⁰

Die Ukraine befindet sich derzeit in einer schwierigen innen- und außenpolitischen Lage. Zum einen ist die Halbinsel Krim seit März 2014 von Russland besetzt und de facto annektiert, zum anderen haben pro-russische Separatisten in der Ost-Ukraine die Volksrepubliken Donezk und Luhansk ausgerufen. Die Kämpfe in der Ost-Ukraine dauern an. Insgesamt befinden sich ca. 1,7 Mio. Binnenflüchtlinge aus den Krisengebieten im Land.¹¹

Weiterführende Links:

Politisches System der Ukraine:

<https://www.lpb-bw.de/ukraine-politik>

<https://www.bertelsmann->

stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Dezentalisierungsreformen_in_der_Ukraine_2014-2019.pdf

Politische Beziehung Ukraine-Deutschland:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ukraine-node/bilaterale-beziehungen/202760>

⁷ <https://www.bpb.de/internationales/europa/ukraine/299570/dokumentation-zusammensetzung-der-neuen-werchowna-rada>; abgerufen am 19.03.2021.

⁸ <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/ukraine/#geography>; abgerufen am 10.03.2021.

⁹ AHK (2016). Persönliche Mitteilung Alexander Markus, Delegierter der deutschen Wirtschaft in der Ukraine.

¹⁰ <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/ukraine/#geography>; abgerufen am 10.03.2021.

¹¹ <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ukraine-node/politisches-portrait/202780>; abgerufen am 31.03.2021.

Auch Deutschland hat ein großes Interesse an der Stabilisierung der Ukraine und unterstützt das Land bei Annäherungen an die EU. So gibt es einen „Aktionsplan Ukraine“, welcher alle Maßnahmen zur Unterstützung der Ukraine vereint. Seit 2014 hat Deutschland der Ukraine im Rahmen der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit 377 Mio. EUR zugesichert. Diese Investitionen werden hauptsächlich von der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) durchgeführt. Daneben gibt es noch zahlreiche weitere Investitionsprogramme, beispielsweise humanitäre Hilfen, welche sich seit 2014 auf insgesamt 91,23 Mio. EUR belaufen. Weiterhin gibt es Projekte zu Themen wie: „Rechtsstaatsförderung“ und „Dialog/Versöhnung/Mediation“, wofür im Zeitraum 2014 - 2017 ca. 17,7 Mio. EUR investiert wurden. Auch ein ungebundener Finanzkredit in Höhe von 500 Mio. EUR wurde von der Bundesregierung im Jahr 2014 gewährt. Als Zielthemen für die bilateralen Kooperationen wurden insgesamt fünf Kernthemen ausgewählt:

- Energie- und Ressourceneffizienz
- Wirtschaftsförderung und Infrastruktur
- Dezentralisierung und kommunale Selbstverwaltung
- Rechtsstaatlichkeit und Korruptionsbekämpfung
- Zivilgesellschaft, Bildung, Wissenschaft und Medien

Besonders intensiv unterstützt Deutschland die Ukraine bei dem Aufbau eines stabilen Rechtsstaates, welcher sich am europäischen Vorbild orientiert. Hierbei ist die deutsche Stiftung für Internationale Rechtliche Zusammenarbeit (IRZ) ein entscheidender Hauptakteur. Die IRZ ist seit knapp 30 Jahren in der Ukraine aktiv und ihr aktueller Fokus liegt auf der Justizsystemreform und der Korruptionsbekämpfung.¹²

Von grundlegender Bedeutung war außerdem die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommen mit der EU am 27.06.2014.¹³ Ziel ist eine politische sowie wirtschaftliche Annäherung und Anpassung der Ukraine an die EU-Standards. Der politische Teil des Abkommens befasst sich hauptsächlich mit Grundrechtsfragen und der Außenpolitik. Zu den wirtschaftlichen Aspekten zählt vor allem die Schaffung einer Freihandelszone und die engere wirtschaftliche Zusammenarbeit.¹⁴

2.4 Soziale Situation und Arbeitsmarkt

Da die Ukraine das weltweit größte Aufkommen an Schwarzerdeböden hat, welche äußerst fruchtbar sind, ist vor allem der Agrarsektor sehr stark ausgebaut und wichtig für die inländische Wirtschaft. Aufgrund dessen ist es auch nicht verwunderlich, dass 30,7% der Bevölkerung auf dem Land leben, um im Agrar- oder Landwirtschaftssektor zu arbeiten.¹⁵ Allerdings findet aufgrund von klaren Entwicklungsunterschieden zwischen Stadt und Land auch in der Ukraine eine zunehmende Urbanisierung statt. Dies bezieht sich jedoch speziell auf große Städte wie: Kiew, Bila Zerkwa (Region Kiew), Khmelnizkyj, Riwno, Iwano-Frankiwsk oder Luzk. Erkennbar ist, dass es sich hierbei durchweg um westliche Städte handelt.¹⁶

Im Jahr 2019 betrug die Arbeitslosenquote (ALQ) in der Ukraine 8,5% und damit sehr nah an dem Niveau der EU (2019: 7,5 %).¹⁷ Im Jahr 2020 verzeichnete die Ukraine jedoch einen Anstieg auf 11,4%.¹⁸ Betrachtet man jedoch die Jugendarbeitslosenquote in der Ukraine, erhält man für die Altersspanne 15-24 Jahre eine ALQ von 18,8% (Stand 2020).¹⁹ Doch nicht nur bei der ALQ sind gravierende Unterschiede zu erkennen, auch im Lohnniveau gibt es starke Abweichungen im Vergleich zu Deutschland und Europa.

¹² https://www.auswaertiges-amt.de/de/ausenpolitik/laender/ukraine-node/bilateral/202760#content_0; abgerufen am 05.03.2021.

¹³ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/merkblaetter.t=merkblatt-ueber-gewerbliche-wareneinfuehren--ukraine.did=1461886.html#Ukraine--EU->; abgerufen am 05.03.2021.

¹⁴ https://www.lpb-bw.de/ukraine_eu_nato.html; abgerufen am 05.03.2021.

¹⁵ http://database.ukrcensus.gov.ua/Mult/Dialog/statfile1_c_files/pasport.files/pasport/00_uk.htm#03022; abgerufen am 05.03.2021.

¹⁶ <http://www.bpb.de/internationales/europa/ukraine/138413/analyse-schrumpfende-ukraine-bevoelkerungsentwicklung-und-dilemmata-der-politik?p=all>; abgerufen am 05.03.2021.

¹⁷ <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/10663790/3-30102020-CP-DE.pdf/b624e8d3-c69c-2bbd-3eaf-b84bde3ab301>; abgerufen am 31.03.2021.

¹⁸ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/232508/umfrage/arbeitslosenquote-in-der-ukraine/>; abgerufen am 31.03.2021.

¹⁹ <https://data.worldbank.org/indicator/SL.UEM.1524.ZS?locations=UA>; abgerufen am 06.03.2021.

Im Jahr 2020 betrug der durchschnittliche Monatsverdienst in Deutschland 4.372 EUR. Der durchschnittliche Jahresverdienst lag bei 52.464 EUR.²⁰ In der Ukraine belief sich der durchschnittliche Jahresverdienst im Jahr 2020 gerade einmal auf 4.896 EUR, was 408 EUR pro Monat entspricht.²¹ Im Jahr 2019 ist ein Mindestlohn in Höhe von 4.173 UAH (135,50 EUR umgerechnet nach dem Währungskurs der Nationalbank der Ukraine am 19.03.2019) eingeführt worden.²² Es sollte jedoch nicht außer Acht gelassen werden, dass ein Großteil der Bevölkerung einen Teil der Gehälter inoffiziell erhöht oder als Gastarbeiter im Ausland arbeitet. Somit sind die Informationen zu den Gehältern in der Ukraine von den Statistiken nicht vollkommen umfasst.

Das niedrige Gehaltsniveau der ukrainischen Bevölkerung ist auf eine schwierige Wirtschaftssituation der letzten Jahre und nicht auf eine niedrige Anzahl an hochqualifizierten Mitarbeitern zurückzuführen. Laut UNESCO weist die Ukraine ein hohes Hochschulausbildungsniveau auf. Allerdings wird dies durch Mängel in der außeruniversitären Berufsbildung geschmälert.

²⁰ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-Verdienstunterschiede/Tabellen/bruttojahresverdienst.html>; abgerufen am 31.03.2021.

²¹ https://ukraine-nachrichten.de/ukrainische-durchschnittsloehne-blieben-2020-umgerechnet-euro-trotz-abwertung-wirtschaftskrise-%C3%BCber-vorjahresniveau_5121; abgerufen am 31.03.2021.

²² <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2629-viii>; abgerufen am 19.03.2021.

2.5 Entwicklung und Struktur der Wirtschaft

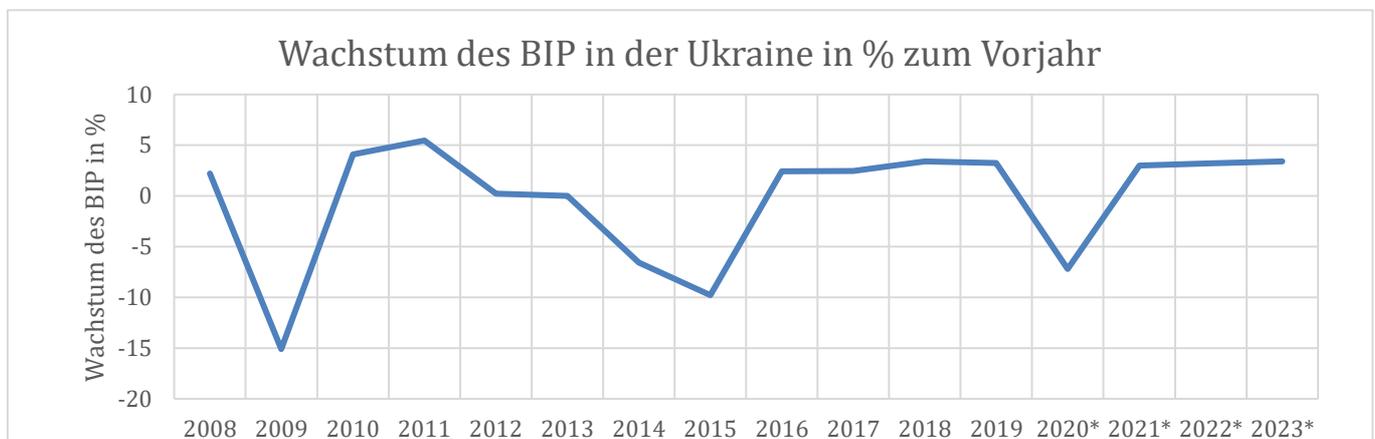
Nach der Struktur der Wirtschaft kann die Ukraine nach Regionen unterteilt werden. Im Osten des Landes befindet sich das industrielle Zentrum der Ukraine, wo Wirtschaftszweige wie Energie, Metallurgie, Maschinenbau und die Chemieindustrie stark entwickelt sind. Der Westen ist ländlich geprägt. Trotz eines dramatischen Einbruchs der ukrainischen Wirtschaft infolge der Ukraine-Krise konnte sich die Situation in den Jahren 2017-2018 allmählich stabilisieren. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Ukraine wuchs im Jahr 2019 um 3,23% im Vergleich zum Vorjahr.²³

Im Jahr 2019 betrug das BIP für die Gesamtwirtschaft ca. 154,7 Mrd. USD (ca. 126,1 Mrd. EUR). Das nominale BIP pro Kopf lag 2019 bei 3.707 USD (ca. 3.022 EUR)²⁴. Im Jahr 2019 lag die Arbeitslosenquote bei 8,6% und trotz der Regierungsbemühungen bleibt die Wirtschaft des Landes noch importorientiert.²⁵

Nach Prognosen des IWF ist für die kommenden fünf Jahre mit moderaten Wachstumsraten in Höhe von max. 4% pro Jahr zu rechnen, wobei für 2020 ein negatives Wachstum von -7,2% erwartet wurde. Auch die Inflation soll in den kommenden Jahren wieder deutlich unter die 10 %-Marke fallen (2019: 7,9%).²⁶ Die Umsetzung der Strukturreformen in der öffentlichen Verwaltung und der Versorgungswirtschaft sowie die gesamtwirtschaftliche Stabilisierung werden dazu führen, dass die öffentlichen Einnahmen und Ausgaben wieder steigen können.

Auch die Ukraine wurde hart von der Coronavirus-Pandemie getroffen. Nach Einschätzung von Experten ist die Wirtschaft des Landes moderat bis stark betroffen. Laut dem ukrainischen Zukunftsinstitut werden die Sektoren Handel, Schwerindustrie, Energie, Frachtverkehr und Tourismus am härtesten von der Coronavirus-Pandemie getroffen. Das öffentliche Haushaltsdefizit für 2020 könnte durch die Pandemie 4,9% des BIPs betragen. Die Abhängigkeit des Nationaleinkommens von Exporten macht die Ukraine besonders verwundbar.²⁷ Während der Lockdowns wurden in der Ukraine beispielsweise Restaurants und andere Dienstleister geschlossen, einzig Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und Banken durften geöffnet bleiben.²⁸

Abbildung 2: Wachstum des BIP in der Ukraine von 2008 - 2023*



Quelle: Eigene Darstellung; <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/232410/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-bip-in-der-ukraine/>; abgerufen am 20.03.2021.

²³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/232410/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-bip-in-der-ukraine/>, abgerufen am 10.03.2021.

²⁴ <https://www1.oanda.com/lang/de/currency/converter/>, abgerufen am 10.03.2021.

²⁵ <https://index.minfin.com.ua/ua/labour/unemploy>, abgerufen am 10.03.2021.

²⁶ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/ukraine/wirtschaftsdaten-kompakt-ukraine-156756>, abgerufen am 10.03.2021.

²⁷ <https://www.statista.com/study/48494/ukraine/>, abgerufen am 30.03.2021.

²⁸ <https://iwpr.net/global-voices/ukraine-braces-coronavirus-impact>, abgerufen am 30.03.2021.

Nachdem es im Jahr 2020 zu einem Rückgang der Importe von 10,4% kam, kann laut der ukrainischen Nationalbank im Jahr 2021 bei den Importen mit einem realen Wachstum von 14,6% gerechnet werden. Auch die Exporte sollen im Jahr 2021 real wieder um 2,7% steigen. Dieser Anstieg soll vor allem auf der Erholung der Metallindustrie basieren.²⁹

2.6 Investitionsklima und Außenhandel

Obwohl in der Ukraine gewisse Schritte zur Verbesserung des Investitionsklimas unternommen wurden, bleibt die Investitionsattraktivität des Landes und seiner Regionen noch gering. Das verhindert seinerseits dringend benötigte Modernisierungen der ukrainischen Wirtschaft.³⁰

Tabelle 1: Volumen der ausländischen Direktinvestitionen in der Ukraine in Mrd. USD

Jahr, Monat	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019	31.12.2020
Investitionsvolumen	32,1	31,2	31,6	32,9	35,8

Quelle: Ukrstat, Ausländische Direktinvestitionen, <http://www.ukrstat.gov.ua/>, abgerufen am 12.03.2021.

Es besteht eine systemische Abhängigkeit der Ukraine von Krediten des IWF und anderen internationalen Organisationen. Nach der Krise 2014-2015 erfolgte eine unkontrollierte Abwertung der Landeswährung UAH. Zu beobachten ist die Senkung des Lebensstandards, des Realeinkommens und der Kaufkraft sowie der Anstieg von Preisen, auch im Kommunalbereich. Massiven Charakter haben die Abwanderungsströme aus wirtschaftlichen Gründen sowie innerstaatliche Bewegung der Bevölkerung bedingt durch den Krieg im Osten des Landes. Infolge der Annexion der Krim, der teilweisen Besetzung der Regionen Donezk und Lugansk entstanden große wirtschaftliche, militärische und strategische Verluste.³¹

Das insgesamt niedrige Niveau der Auslandsinvestitionen ist durch eine zurückhaltende Einschätzung des Geschäftsumfeldes zu erklären. Bei der „World Economic Forum Executive Opinion“- Meinungsumfrage zu den Top 5 Problemen im Geschäftsleben in der Ukraine zählen die hohe Inflationsrate, Korruption, politische Unsicherheit, Steuersätze und Steuerregelungen. Zu den weiteren Problemen wurden auch der schwierige Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten genannt.³² Im Hinblick auf die Entwicklung zur Einschätzung des Geschäftsumfeldes in der Ukraine lassen sich zum größten Teil positive Tendenzen ableiten. So hat die Ukraine seit Beginn der Befragungen Reformen in allen Bereichen der Doing-Business Indizes durchgeführt. Für die weitere Verbesserung des Investitionsklimas und somit der Wettbewerbsfähigkeit des Landes bleibt aktuell die weitere Verbesserung der herrschenden rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Zur Verbesserung des Investitionsklimas wurden eine Reihe von Gesetzen und anderen normativen Rechtsakten erlassen:

- das Gesetz der Ukraine „Über Investitionstätigkeit“³³
- das Gesetz der Ukraine „Über Innovationstätigkeit“³⁴
- das Gesetz der Ukraine „Über die Förderung von Investitionsaktivitäten in den Schwerpunktbereichen der Wirtschaft mit der Zweck der Schaffung neuer Arbeitsplätze“³⁵

²⁹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/ukraine/wirtschaftserholung-erwartet-aber-abwaertsrisiken-bleiben-249700>, abgerufen am 30.03.2021.

³⁰ Palyvoda K. (2017), Problems of creating an attractive investment climate as a means of overcoming destructions in the economy of Ukraine, S.5; abgerufen am 12.09.2021.

³¹ Palyvoda K. (2018), Problems of creating an attractive investment climate as a means of overcoming destructions in the economy of Ukraine, S.5; abgerufen am 12.09.2021.

³² http://www3.weforum.org/docs/GCR2017-2018/03CountryProfiles/Standalone2-pagerprofiles/WEF_GCI_2017_2018_Profile_Ukraine.pdf, S.1; abgerufen am 14.03.2021.

³³ <http://zakon2.rada.gov.ua/laws/show/1560-12>; abgerufen am 14.03.2021.

³⁴ <http://zakon5.rada.gov.ua/laws/show/40-15>; abgerufen am 14.03.2021.

³⁵ <http://zakon.rada.gov.ua/laws/show/5205-17>; abgerufen am 14.03.2021.

Zu den strategisch wichtigen Investitionen der ukrainischen Regierung gehören die Projekte in der Landwirtschaft, Industrie, verarbeitenden Industrie, Maschinenbau, Verkehrsinfrastruktur, Tourismus sowie Investitionsprojekte im kommunalen Bereich.

Weiterführende Links:

Wirtschaftsdaten Kompakt Ukraine: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/ukraine/wirtschaftsdaten-kompakt-ukraine-156756>

Informationen zur Deutsch-Ukrainischer-Beziehung:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ukraine-node/bilateral/202760#content_1

2.7 Wirtschaftliche Beziehungen zu Deutschland und der EU

Deutschland ist einer der wichtigsten Handels- und Investitionspartner der Ukraine. In den letzten Jahren nahm die Intensität der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit zu, zum Teil aufgrund der ab 1. Januar 2016 in Kraft getretenen Zollpräferenzen im Rahmen der Freihandelszone mit der EU. Mit einem Anteil von 17,3% war Deutschland im Jahr 2019 der größte der europäischen Handelspartner der Ukraine. Der Umsatz des bilateralen Handels mit Waren und Dienstleistungen im Jahre 2019 wuchs um 2,5% auf ein Niveau von 9413,2 Mio. USD gegenüber dem Jahr 2018.³⁶ Die wichtigsten Güter des deutschen Exports im Jahr 2019 in die Ukraine waren Maschinen (22,4%), Chemische Erzeugnisse (21,9%) sowie Kfz/Kfz-Teile (14,1%). Die wichtigsten Waren des ukrainischen Exports nach Deutschland waren Elektrotechnik (22,2%), Rohstoffe (außer Brennstoffe) (22,0%) und Nahrungsmittel (15,0%).³⁷ Deutschland investiert aktiv in die ukrainische Wirtschaft und besitzt eine der größten Direktinvestitionen, deren Bestand sich 2019 auf 1,8 Mrd. USD belief. Der größte Teil der Investitionen entfällt hierbei auf den Industriebereich (63,7%).³⁸ Viele deutsche Firmen haben ihre Firmenvertretungen in der Ukraine. Die Anzahl der Vertretungen deutscher Firmen in der Ukraine beträgt 2018 etwa 250, die Zahl der deutschen Firmen und Joint Ventures etwa 950 mit steigender Tendenz. Im Allgemeinen gibt es in der Ukraine über 1.200 Firmen mit der Beteiligung von deutschem Kapital.³⁹

2.8 Interkulturelle Aspekte im Geschäftsleben

Der Erfolg des Projektes sowie des gesamten Markteintritts hängt von der sorgfältigen Vorbereitung und der Beachtung von interkulturellen Besonderheiten in der Ukraine ab. Bei Geschäftsbeziehungen ist es wichtig, zuerst ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, persönliche Beziehungen spielen eine entscheidende Rolle und sollten intensiv gepflegt werden. Dabei darf der Aufwand der Pflege von Geschäftsbeziehungen nicht unterschätzt werden. Die persönliche Kommunikation mit den Geschäftspartnern ist erforderlich, um Vertrauen aufzubauen. Da es in der ukrainischen Kultur keine deutliche Abgrenzung zwischen der öffentlichen und privaten Sphäre gibt, ist das Interesse am privaten Umfeld des Geschäftspartners hoch. Zur Anbahnung und Vertiefung des Kontakts sind informelle Verabredungen, gemeinsame Geschäftsessen und Besuche besonders geeignet. Auch das Überreichen bzw. der Austausch von Geschenken zu bestimmten Anlässen kann das Interesse an geschäftlicher Zusammenarbeit betonen.⁴⁰ Ukrainer bevorzugen hierbei einen direkten Kommunikationsstil und Small Talk, Augenkontakt wird mit Selbstbewusstsein assoziiert. Obwohl Russisch in der Ukraine weit verbreitet ist, sprechen mittlerweile auch immer mehr Menschen Englisch. Allerdings wird ein Dolmetscher empfohlen, gerade wenn man es mit mittleren bis kleineren Unternehmen vor Ort zu tun hat.⁴¹

Generell ist Pünktlichkeit in der ukrainischen Geschäftswelt von hoher Bedeutung, eine Verspätung wird als unprofessionell angesehen.⁴² In der Ukraine wird während der Ferienzeiten weniger gearbeitet. Dies inkludiert die Sommermonate Juli und August,

³⁶ <https://germany.mfa.gov.ua/de/partnership/torgovelo-ekonomichne-spivrobitnictvo>; abgerufen am 19.03.2021.

³⁷ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/ukraine/wirtschaftsdaten-kompakt-ukraine-156756>; abgerufen am 10.03.2021.

³⁸ <https://germany.mfa.gov.ua/de/partnership/torgovelo-ekonomichne-spivrobitnictvo>; abgerufen am 19.03.2021.

³⁹ <https://kiew.diplo.de/ua-uk/themen/wirtschaft/-/1335924>; abgerufen am 18.03.2021.

⁴⁰ https://www.fh-mittelstand.de/fileadmin/pdf/CeKom/7.Publikation/Kulturguide_Ukraine_11.01.2008_ISBN.pdf; abgerufen am 19.09.2018.

⁴¹ <https://www.statista.com/study/48494/ukraine/>; abgerufen am 30.03.2021.

⁴² <https://www.statista.com/study/48494/ukraine/>; abgerufen am 30.03.2021.

sowie die Wintermonate Dezember und Januar.⁴³ In der Ukraine ist der Dresscode wichtig, besonders bei offiziellen Terminen mit Geschäftspartnern und Behörden. Bei Start-Ups und Unternehmen im IT-Bereich ist der Business Dress zwangloser gestaltet. Die üblichen Anredeformen in der Ukraine sind mit „Sie“ sowie Herr/Frau und Nachname für offizielle Kommunikation, „Sie“ sowie Herr/Frau und Vorname für näher bekannte Geschäftspartner sowie mit "Sie" plus Vor- und Vatersname bei den Vertretern der älteren Generation. Gegenüber dem Vorgesetzten wird großen Respekt gezeigt und ihm gehört auch die Entscheidungsgewalt. Die Situation der Frauen in dem Berufsleben ist mit der in Deutschland vergleichbar. Begrüßung mit Handschlag ist in der Ukraine unter Männer und Frauen gebräuchlich.⁴⁴

Die Ukrainer sind stolz auf ihr Land, ihre Geschichte und ihre Sprache. Sie sind sehr erfreut, wenn jemand versucht, ihre Sprache zu sprechen. Das ukrainische Volk ist für seine herzliche Aufgeschlossenheit und Gastfreundlichkeit bekannt. Auch Spontanität und ein vernetztes Denken sind in der Ukraine stark verbreitet. Sie sind für ihre Improvisationsfähigkeit und Flexibilität bekannt, so dass sie bei Veränderung von Plänen und Lösungen nicht in Panik geraten.⁴⁵

Zusammenfassend sollten beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen in der Ukraine folgende Besonderheiten berücksichtigt werden:

- Bauen Sie persönliche Beziehungen auf
- Äußern Sie Ihre Kritik und Gefühle indirekt, stellen Sie sich auf veränderte Kommunikationsgewohnheiten ein
- Lassen Sie Ihren Geschäftspartnern gewissen Spielraum
- Zeigen Sie Respekt vor Traditionen und Landeskultur
- Vermeiden Sie zu langfristige Planung.⁴⁶
- Kommunizieren Sie direkt und selbstbewusst⁴⁷

⁴³ <https://www.statista.com/study/48494/ukraine/>, abgerufen am 30.03.2021.

⁴⁴ https://www.fh-mittelstand.de/fileadmin/pdf/CeKom/7.Publikation/Kulturguide_Ukraine_11.01.2008_ISBN.pdf, abgerufen am 19.01.2021.

⁴⁵ https://www.fh-mittelstand.de/fileadmin/pdf/CeKom/7.Publikation/Kulturguide_Ukraine_11.01.2008_ISBN.pdf, abgerufen am 19.01.2021.

⁴⁶ https://www.fh-mittelstand.de/fileadmin/pdf/CeKom/7.Publikation/Kulturguide_Ukraine_11.01.2008_ISBN.pdf, abgerufen am 19.01.2021.

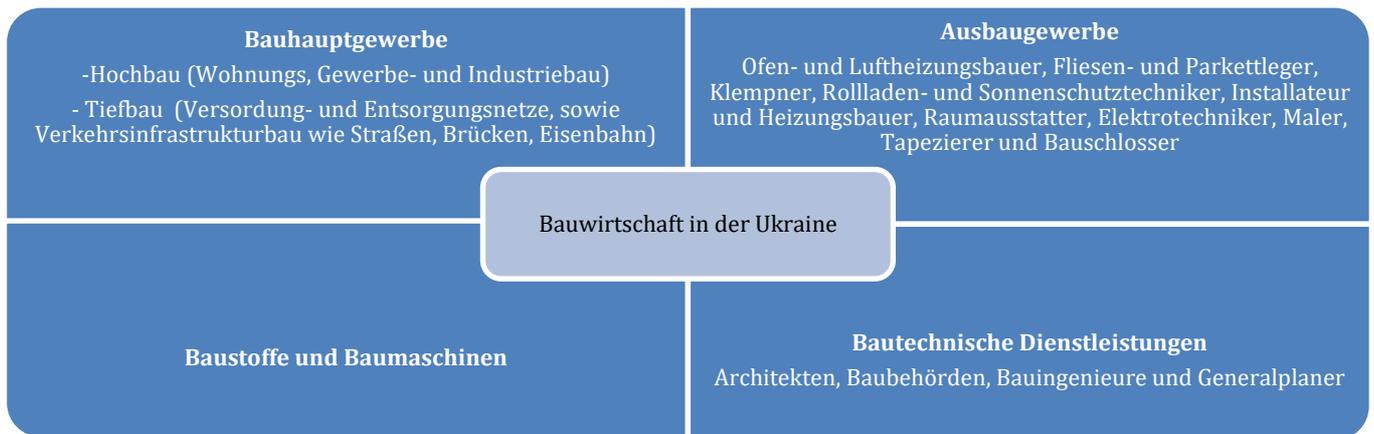
⁴⁷ <https://www.statista.com/study/48494/ukraine/>, abgerufen am 30.03.2021.

3 Die ukrainische Bauwirtschaft

3.1 Branchenüberblick und Struktur

Während der Sowjetzeit gehörte der Bereich der Organisation und Finanzierung der Bauwirtschaft zu den zentralisiertesten und reguliertesten Wirtschaftssektoren. Auch die heutige Gesetzgebung basiert noch auf sowjetischen Prinzipien, was in manchen Bereichen ein Hindernis für die dynamische Entwicklung des Marktes darstellt. Mitte der Neunziger Jahre begannen sich nationale Bauunternehmen auf dem Markt zu etablieren und bilden heute einen stabilen Wirtschaftszweig in der Ukraine.⁴⁸

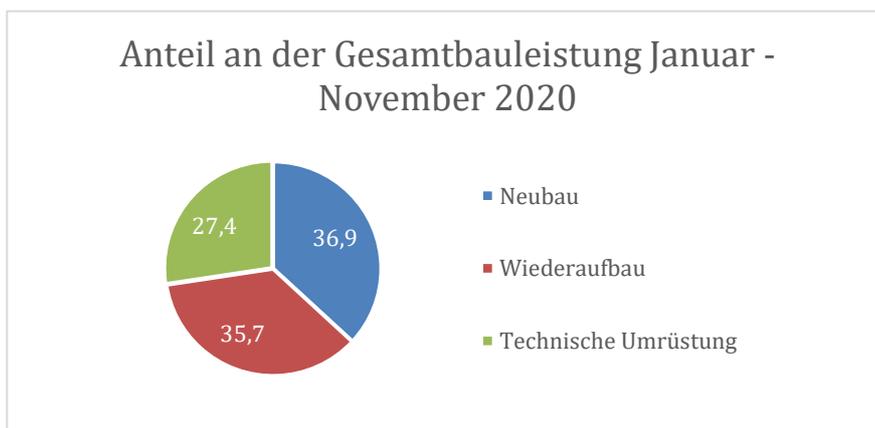
Abbildung 3: Branchenstruktur



Quelle: eigene Darstellung.

Von Januar bis November 2020 führten ukrainische Unternehmen Bauarbeiten in Höhe von 164.171,2 Mio. UAH (4,97 Mrd. EUR⁴⁹) durch, wovon 36,9% auf den Neubau, 35,7% auf den Wiederaufbau und 27,4% auf die technische Umrüstung entfielen⁵⁰

Abbildung 4: Anteile der Gesamtbauleistung



Quelle: eigene Darstellung, <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo/54-dialnist-z-organizacij-budivnictva>; abgerufen am 10.03.2021.

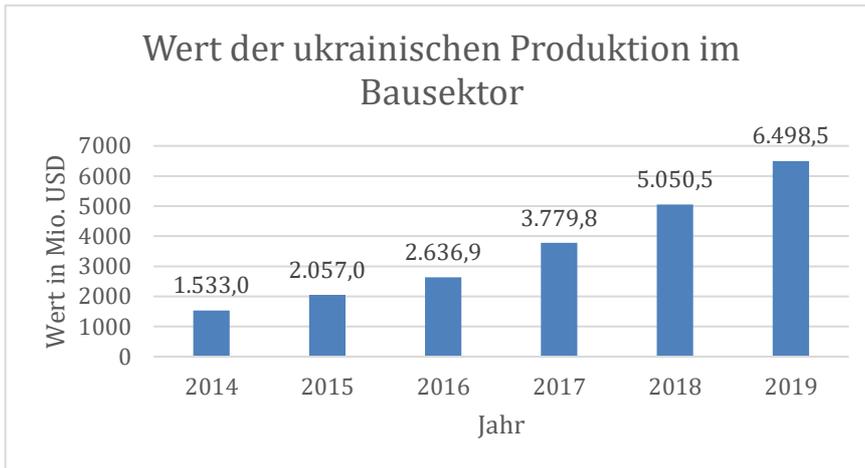
⁴⁸ <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo/54-dialnist-z-organizacij-budivnictva>; abgerufen am 10.03.2021.

⁴⁹ <https://www.umrechner-euro.de/umrechnung-grjwna>; abgerufen am 10.03.2021.

⁵⁰ <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo/54-dialnist-z-organizacij-budivnictva>; abgerufen am 10.03.2021.

Die ukrainische Bauwirtschaft wuchs in den letzten Jahren stetig an und stieg zuletzt im Jahr 2019 real um 23,6%.⁵¹ Damit entspricht der Wert der ukrainischen Produktion im Bausektor einem Wert von 6.498,5 Mio. USD.⁵² Das entspricht ca. 4,2% des ukrainischen BIP, was im internationalen Vergleich ein eher geringer Wert ist. Zeitgleich stiegen im Jahr 2019 die Investitionen nominal um 25,3% auf einen Wert von 10,7 Mrd. USD.⁵³ Zu den wichtigsten Segmenten des ukrainischen Baumarktes gehören der Bau von Transportinfrastruktur (Häfen, Flughäfen, Straßen, Züge) sowie der Bau von Wohnraum und anderen Gebäudearten.⁵⁴

Abbildung 5: Wert der ukrainischen Produktion im Bausektor



Quelle: Eigene Darstellung mit Daten des ukrainisches Statistikamts; https://ukrstat.org/en/operativ/operativ2020/bud/ovb_vid/ovp_vid_UK14-19.xls; abgerufen am 2.02.2021.

Tabelle 2: Entwicklung der Bauwirtschaft in der Ukraine, Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr

	2015	2016	2017	2018	2019
Bauleistung	-12,5	17,5	26,4	8,6	23,6
Gebäudebau gesamt davon:	-8,3	20,8	21,5	3,5	19,1
Wohnungsbau	-1,1	17,8	16,3	0,9	4,8
Nicht-Wohnungsbau	-14,2	23,7	26,1	5,7	30,3
Infrastrukturbau	-16,3	14,0	31,7	13,6	27,7

Quelle: Eigene Darstellung mit Daten des statistischen Amtes der Ukraine (Derzhstat) 2020. Die Zahlen geben die realen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent an.

Zu den generellen Herausforderungen des ukrainischen Bausektors zählen unter anderem: die hohe Ressourcenintensität, welche durch die ineffiziente Verwendung von Materialressourcen im Bau entsteht und die Verwendung von Baustoffen fossilen Ursprungs, welche eine Belastung für die Umwelt sind. Außerdem behindert ein Mangel an Ansätzen zur effektiven Verwaltung des Lebenszyklus von Objekten, sowie veraltete Regulierungen des Baugewerbes eine dynamische und nachhaltige Entwicklung des Sektors.

Digitalisierung zur Korruptionsbekämpfung

Die Bauindustrie ist eine der korruptesten Industrien der Ukraine. Experten zufolge kann die jährliche Menge an Bestechungsgeldern im Bauwesen zwischen 2,7 und 3,5 Mrd. UAH (ca. 82 Mio. EUR – 106,4 Mio. EUR)⁵⁵ reichen. Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft führte elektronische Dienste im Bausektor ein, um die vorherrschende Korruption zu bekämpfen. Im Jahr 2019 hat das

⁵¹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁵² <https://www.umrechnung24.de/waehrungsrechner/ukrainische-hrywnja>; Wechselkurs am 05.02.2021; https://ukrstat.org/en/operativ/operativ2020/bud/ovb_vid/ovp_vid_UK14-19.xls; abgerufen am 02.02.2021.

⁵³ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁵⁴ <https://www.trade.gov/knowledge-product/ukraine-infrastructure>; abgerufen am 10.03.2021.

⁵⁵ <https://www.xe.com/es/currencyconverter/convert/?Amount=3500000000&From=UAH&To=EUR>, Wechselkurs am 30.03.2021.

Kulturministerium elektronische Baudienstleistungen auf einer zentralisierten Plattform eingeführt. Diese sind nun voll automatisiert und eliminieren den menschlichen Einfluss auf die Entscheidungsfindung. Starre Datenüberprüfungsmechanismen, einschließlich der Interaktion mit anderen Registern, erhöhen die Transparenz der Prozesse erheblich. In den letzten Jahren wurde des Weiteren ein Register über Bautätigkeiten eingeführt – „Unified State Electronic System for the Construction Sector“ (EDESSB). Das EDESSB ist ein einheitliches, staatliches und elektronisches System, welches jedem Bauobjekt eine eindeutige Kennung zuweist. Alle Dokumente werden sofort im Register per QR-Code erstellt und verifiziert. Das System prüft automatisch alle Dokumente und erfüllt ein Bauobjekt nicht die gesetzlichen Kriterien, wird es nicht registriert.⁵⁶

Link zum EDESSB Portal: <https://e-construction.gov.ua/>

⁵⁶ https://project.liga.net/projects/large_construction/; abgerufen am 30.03.2021.

3.2 Hochbau

3.2.1 Wohnungsbausektor

Die Produktion des Wohnungsbausektors wuchs in den vergangenen Jahren stetig an. Im Jahr 2019 betrug der Wert der Produktion des Sektors 1.004,9 Mio. EUR und wuchs damit real um 4,8% im Vergleich zum Vorjahr. Vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie und der damit einhergehenden Rezession, ist jedoch eine Abschwächung des Wohnungsbaus für die nächsten Jahre vorauszusehen.⁵⁷ Zusätzlich wird der Wohnungsbausektor jedoch durch verschiedene Faktoren geschwächt. Ein großes Wachstumshemmnis sind die faktisch nicht vorhandenen Hypothekenkredite für Privatpersonen. Die angebotenen Konditionen sind für viele potentielle Käufer unbezahlbar. Hinzu kommt, dass Hauspreise seit dem Ausbruch des Konfliktes in der Ostukraine stark gefallen sind, was die Nachfrage nach neuen Wohnungsbauprojekten zusätzlich senkt. Der Staat investiert sehr wenig in Wohnungsbauprojekte, obwohl Präsident Zelenskyy Landreformen und Privatisierung von Staatseigentum angekündigt hat, welche den Bausektor stärken sollten. Als Konsequenz des Konfliktes in der Ostukraine wurden ca. 17.000 Gebäude beschädigt, welche substantielle Investments benötigen werden.⁵⁸

Ein Großteil der Bausubstanz stammt aus Sowjetzeiten und bedarf einer umfassenden Sanierung. Sanierungsbedarf betrifft vor allem die Energieeffizienz der Gebäude, welche seit Jahren immer weiter in den Fokus der ukrainischen Regierung rückt und sich langsam an EU-Standards annähert. Des Weiteren besteht Sanierungsbedarf für den Erhalt bzw. die Wiederherstellung des Wohnkomforts.⁵⁹

Tabelle 3: Fertiggestellte und in Betrieb genommene Wohneinheiten

	Gesamtwohnungen	Einfamilienhäuser	Häuser mit +2 Wohnungen
2018	103.141	26.554	76.587
2019	125.986	37.741	88.245

Quelle: eigene Darstellung, https://ukrstat.org/en/operativ/menu/menu_e/bud_20_%D0%B5.htm; abgerufen am 13.03.2021.

Pro Einwohner stehen durchschnittlich 24,9 m² Wohnfläche zur Verfügung. In Deutschland beträgt im Vergleich dazu die durchschnittliche Wohnfläche pro Person bei ca. 47 m².⁶⁰ Für die Bewertung der Ukraine sind dabei jedoch starke regionale Unterschiede zu beachten – durch Landflucht und niedrige Geburtenrate gehen die Einwohnerzahlen im ländlichen Raum stark zurück. Dem gegenüber steht ein Zuwachs größerer Städte. Hier ist besonders die Hauptstadt Kiew hervorzuheben. Die Metropolregion wuchs in den letzten Jahren stetig an und auch für die nächsten Jahre prognostizieren die Vereinten Nationen (UN) einen Bevölkerungszuwachs.⁶¹ Im Jahr 2019 wurden 11 Mio. m² neue Wohnfläche geschaffen, was eine Steigerung von 26,7% im Vergleich zum Vorjahr darstellt.⁶² Gebiete mit einem starken Wohnungsneubau waren vor allem Kiew, Lwiw und Odessa, wie der untenstehenden Tabelle zu entnehmen ist.

⁵⁷ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-ruueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁵⁸ <https://www.trade.gov/knowledge-product/ukraine-infrastructure>; abgerufen am 27.02.2021.

⁵⁹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-ruueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁶⁰ https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Wohnen/Publikationen/Downloads-Wohnen/bestand-wohnungen-2050300197004.pdf?__blob=publicationFile; abgerufen am 10.02.2021.

⁶¹ <https://population.un.org/wpp/>; abgerufen am 10.03.2021.

⁶² Ein Teil diesen Wachstums ist teilweise der Einbeziehung nachträglicher Genehmigungen in die Statistik geschuldet (Verordnung Nr. 158 vom 3. Juli 2018).

Tabelle 4: Kennzahlen zum Wohnungsbau

	Fertiggestellte Wohnfläche in m ²	Veränderung zum Vorjahr in m ²
Insgesamt	5.763,6	+ 10,2
Gebiet Kiew	1.000,5	+ 2,5
Hauptstadt Kiew	918,6	+ 49,1
Gebiet Lwiw	681,2	+ 14,4
Gebiet Odessa	604,3	+ 41,8
Gebiet Iwano-Frankiwsk	442,6	+ 71,0
Gebiet Charkiw	214,7	-24,8
Gebiet Wolhynien	209,9	-14,8

Quelle: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 8.03.2021.

Tabelle 5: Wichtige Unternehmen im Wohnungsbausektor

Wohnungsbau	
bUd Development	Das Entwicklungsunternehmen BUd wurde von einem Team von Fachleuten auf dem Gebiet des Wohnungsbaus gegründet. Das Hauptziel ist es, spezielle Projekte zu erstellen, die den modernen Marktanforderungen entsprechen und ein durchdachtes Konzept von Bau und Infrastruktur kombinieren.
Budova	Budova ist das erste Bauunternehmen in Odessa, welches innovative Gebäudelösungen (BIM-Technologien, Smart Apartment) einsetzt. Das Unternehmen verfügt über eigene Produktionsanlagen mit einem Qualitätslabor, einer wissenschaftlichen Basis und internen Qualitätsstandards. Über 30 Wohnkomplexe konnten bereits realisiert werden.
Comfort Life	Das Unternehmen legt viel Wert auf Komfort, sowohl in der Beratung als auch im Bau. Mit modernen Technologien und Lösungen entwickeln sie Immobilien und möchten damit als zuverlässiger Partner den Kunden zur Seite stehen. Das Unternehmen besteht bereits seit 11 Jahren und hat einige Auszeichnungen erhalten, darunter für einzigartige Architektur, Umweltfreundlichkeit und Komfort.
DBK Zhytlobud	Die DBK-ZHYTLOBUD Corporation ist eines der größten Bauunternehmen in der Ukraine. Das Unternehmen besteht aus 17 Senior-Unternehmen, die einen vollständigen Zyklus von Bauleistungen aufweisen - Design, Produktion, Bau und Betrieb. Insgesamt haben die Unternehmen mehr als 520 Wohngebäude mit einer Gesamtfläche von 5.500.000 m ² , was 15% der gesamten Wohnfläche in Kiew entspricht, gebaut.
Domobudivny Kombinat Nr.4	Das Unternehmen "Domobudivny Kombinat Nr.4" befindet sich in Kiew und gehört zur Branche der Wohnungsbauunternehmen. Während der gesamten Geschäftstätigkeit hat PJSC DSK-4 mehr als 520 Wohngebäude erbaut.
Integral Bud	Das Unternehmen, bestehend seit 16 Jahren auf dem ukrainischen Immobilienmarkt, hat bis dato 74 Projekte mit einer Gesamtfläche von über 3 Millionen m ² entworfen und gebaut.
KAN Development	KAN Development wurde 2001 gegründet. Zusammen mit Partnern entwickelte das Unternehmen gleichzeitig mehr als 15 Projekte in verschiedenen Umsetzungsphasen. Es ist eine Entwicklungsgesellschaft, die eine Gruppe von Geschäftspartnern bei der Umsetzung von Immobilienprojekten mit verschiedenen Größen und Komplexität vereint.
KyivMiskBud	PJSC HC KyivMiskBud ist führend in der Bauindustrie der Ukraine. Der größte und bedeutendste Immobilienmarktbetreiber, der sich auf die Bedürfnisse von Bürgern mit mittlerem Einkommen konzentriert. Das Unternehmen ist bestrebt, die maximale Verfügbarkeit seiner Produkte für die unterschiedlichsten Verbraucher sicherzustellen.
Saga Development	Das Unternehmen wurde 2016 als Riverside Development gegründet. SAGA Development ist ein Teil des Systems, welches Partner und Auftragnehmer, aktuelle und potenzielle Investoren, kommunale Institutionen und Stadtgemeinden umfasst.
Stroitel-P	SG (Stolitsa Group) ist einer der führenden Entwickler auf dem ukrainischen modernen Immobilienmarkt für Neubauten und wurde 1995 gegründet. Als Bauträger übernehmen sie das gesamte Spektrum der Bauarbeiten. Nebenbei bieten sie u.a. den Käufern Reparaturdienstleistungen an.

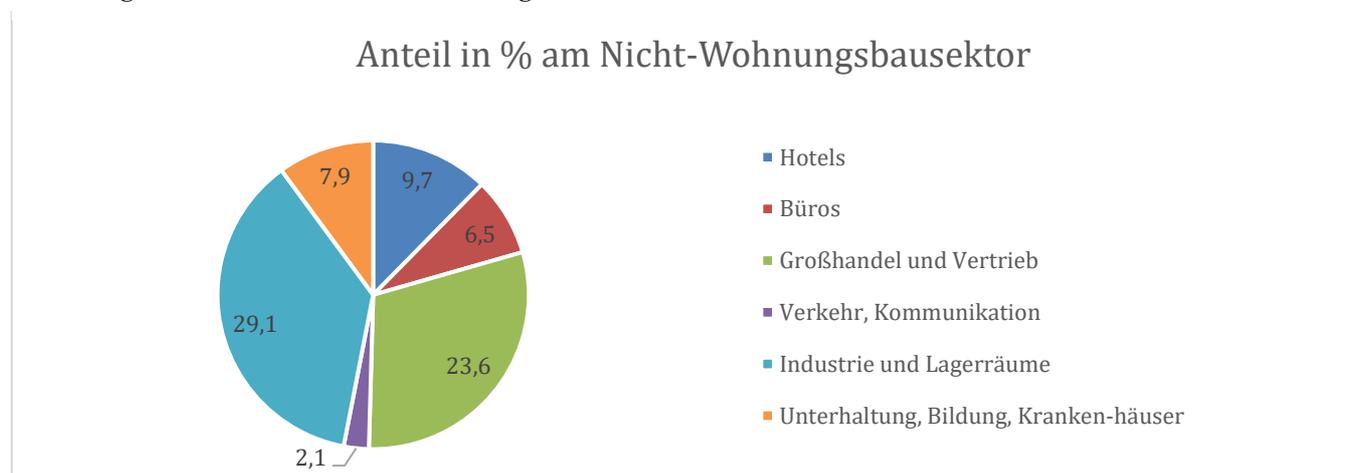
TMM	TMM ist seit 1994 auf dem ukrainischen Immobilienmarkt tätig und zählt als eines der führenden ukrainischen Immobilienentwickler- und Bauunternehmen. Heute befinden sich die Projekte des Unternehmens in den Regionen Kiew und Kiew, Charkiw, Schytomyr und Cherson.
Trest Zhytlobud-1	Das Unternehmen wurde 1947 gegründet. Insgesamt wurden 318 Projekte umgesetzt und 25 Häuser pro Jahr errichtet. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen zur größten Bauorganisation der Stadt entwickelt.
UDP	UDP ist einer der führenden ukrainischen Bauträger, der die besten Praktiken der Welt für den Bau von Metropolen einsetzt. Das Unternehmen arbeitet mit führenden Designbüros zusammen und setzt die modernsten architektonischen und technischen Lösungen in der Ukraine um.

Quelle: eigene Recherche.

3.2.2 Nicht-Wohnungsbau Sektor

Im Jahr 2019 erwirtschaftete der Nicht-Wohnungsbau Sektor 50.380,5 Mio. UAH (1.523 Mio. EUR⁶³), was sich auf die Bereiche Hotel, Großhandel und Vertrieb, Industrie und Lagerräume, Bürogebäude, Verkehr und Kommunikation sowie Unterhaltung, Bildung und Krankenhäuser aufteilt. Grundsätzlich ist ein starker Anstieg in den letzten Jahren im Nicht-Wohnungsbau Sektor zu beobachten.⁶⁴

Abbildung 6: Anteil in % am nicht-Wohnungsbausektor



Quelle: eigene Darstellung, https://ukrstat.org/en/operativ/menu/menu_e/bud_20_%D0%B5.htm; abgerufen am 16.03.2021.

Nach einem starken Anstieg in der Fertigstellung von Flächen in allen Kategorien des Nicht-Wohnungsbaus im Jahr 2019, sind die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie deutlich in den Zahlen von 2020 abzulesen. So wurden insgesamt fast 3 Mio. m² weniger Flächen fertiggestellt als im Jahr 2019. Besonders stark war der Bau von Büroflächen, Großhandel und Vertrieb, Verkehr und Industrie betroffen.⁶⁵

Tabelle 6: Fertiggestellte Flächen in m²

	Total	Hotels	Büros	Großhandel und Vertrieb	Verkehr, Kommunikation	Industrie und Lagerräume	Unterhaltung, Bildung, Krankenhäuser
2018	3.832.437	355.790	224.407	648.942	103.569	974.592	429.767
2019	5.307.329	490.570	595.560	1.128.043	148.654	1.029.047	736.071
2020	2.244.675	217.870	145.408	529.345	46.093	653.347	177.615

Quelle: eigene Darstellung, https://ukrstat.org/en/operativ/menu/menu_e/bud_20_%D0%B5.htm; abgerufen am 16.03.2021.

⁶³ <https://www.xe.com/es/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=UAH&To=EUR>; abgerufen am 22.03.2021.

⁶⁴ <https://www.statista.com/statistics/1198127/building-construction-production-value-by-type-ukraine/>; abgerufen am 22.03.2021.

⁶⁵ https://ukrstat.org/en/operativ/menu/menu_e/bud_20_%D0%B5.htm; abgerufen am 16.03.2021.

Industrieflächen

Die Ukraine verfügt über eine gesamte Lager- und Logistikfläche von 3 Mio. m². Davon entfallen rund 60% der Fläche auf den Großraum Kiew.⁶⁶ Bezugnehmend auf die aktuelle Situation und der wirtschaftlichen Unsicherheit, hat das Segment der Lagerimmobilien die Coronavirus-Pandemie nahezu gut überstanden. Trotz nicht realisierter oder verschobener Bauprojekte im ersten Halbjahr 2020 existiert eine niedrige Leerstandsquote und ein Großteil der Bauentwickler werden ihre Pläne bzgl. einer Inbetriebnahme neuer Immobilien nicht ändern. Allerdings lag das Gesamtvolumen der Nettoabsorption bei ca. 9% weniger als im Vorjahr, bei 59.000 m². Im Juni 2020 belief sich das Gesamtangebot an Lagerimmobilien in Kiew auf 1,76 Mio. m².⁶⁷

Grundlegend hat die Entwicklung des E-Commerce den Lagermarkt dahingehend immens beeinflusst, als dass Unternehmen ihren Räumlichkeiten einen anderen Zweck zukommen lassen. So hat bspw. Epicenter-K seine Räumlichkeiten in Viskozna vom Einzelhandel hin zu 20.000 m² für neue die Logistik genutzt. Weitere Unternehmen und Händler gingen bereits denselben Schritt. Vorangetrieben durch die Pandemie ist seit März 2020 ein rasantes Wachstum in diesen veränderten Strukturen festzustellen.⁶⁸ Um die Nachfrage der Kunden fortgleich befriedigen zu können, steigt zugleich auf Seiten der Anbieter die Nachfrage an Logistikhallen in der Nähe der Städte.⁶⁹

Dies führt zu Filial- und Liefernetzwerkerweiterungen bei den Unternehmen – z.B. der staatlichen Firma Ukrposhta und der privaten Firma Nova Poshta. Um die Nachfrage der Kunden rasch bedienen zu können, steigt zugleich auf Seiten der Anbieter die Nachfrage an Logistikhallen in der Nähe der Städte.⁷⁰

Tabelle 7: Kennzahlen zum Markt für Logistik- und Lagerimmobilien im Großraum Kiew

	2016	2017	2018	2019
Gesamte Lager- und Logistikfläche (in Mio. m²)	1,82	1,85	1,88	1,92
Flächenneuzugang (in m²)	25.300	36.500	28.184	42.144
Leerstandsquote (in %)	8,4	4,0	2,4	0,8
Monatliche Mietkosten im Premiumsegment (in USD/m²)	2 bis 4	2,8 bis 4,2	3,6 bis 5,0	4,5 bis 5,8

Quelle: Eigene Darstellung mit Daten des GTAI, Stand jeweils zum Jahresende; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am: 29.03.2021.

⁶⁶ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am: 29.03.2021.

⁶⁷ <https://thepage.ua/exclusive/sklady-kризis-ne-chuvstvuyut-prognoz-dlya-logisticheskoy-needvizhimosti-ukrainy>; abgerufen am: 29.03.2021.

⁶⁸ Ebd.

⁶⁹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am: 29.03.2021.

⁷⁰ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am: 29.03.2021.

Neben jenen angesprochenen Strukturänderungen in den Räumlichkeiten ändern sich zudem die Anforderungen an die Lagerimmobilien. Ergonomie, Funktionalität und technologische Lösungen sowie maßgeschneiderte Lösungen für den Kunden stehen hierbei an erster Stelle.⁷¹ Im Umkehrschluss führen die Entwicklungen des E-Commerce zu Mietpreiserhöhungen. Unterstützt trägt das begrenzte Angebot an freien Industrieflächen zu Mieterhöhungen bei. Es ist davon auszugehen, dass sich der Aufwärtstrend in den kommenden Monaten weiterhin fortsetzen wird.⁷²

Büroflächen und Büroimmobilien

Den wichtigsten Teilmarkt der Hauptstadt Kiew stellt der Büroimmobilienmarkt dar.⁷³ Aufgrund dessen, dass eine Vielzahl an Mitarbeitern ins Home-Office wechselten und Firmen diese Möglichkeit als eine positive Alternative erachteten, kann durchaus mit einem weiteren Rückgang in der Nachfrage an Büroflächen in den kommenden Monaten gerechnet werden.⁷⁴ Bauvorhaben, die sich in der Planung oder im Anfangsstadium des Baus befanden, wurden durch das in Kraft treten der Quarantäne ausgebremst. Die meisten Projektentwickler überdenken ihre Pläne bzgl. der Inbetriebnahme der neuen Geschäftszentren, aufgrund der bestehenden wirtschaftlichen Unsicherheit. Es wird zu erheblichen Verzögerungen in einigen Projekten kommen.⁷⁵

Tabelle 8: Kennzahlen zum Büromarkt in Kiew

	2016	2017	2018	2019
Gesamte Bürofläche (in Mio. m²)	1,81	1,85	1,90	2,00
Flächenneuzugang (in m²)	20.740	43.320	50.680	104.000
Leerstandsquote (in %)	15,6	8,9	4,9	6,5
Monatliche Mietkosten im Premiumsegment (in USD /m²)	15 bis 25	19 bis 27	22 bis 29	24 bis 30

Quelle: Eigene Darstellung mit Daten des GTAI, Stand jeweils zum Jahresende; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am: 29.03.2021.

Gewerbeflächen

Der ukrainische Gewerbeimmobilienmarkt befand sich bereits im ersten Halbjahr 2020 in einer der schwierigsten Perioden und hat sich bis dato noch nicht erholt. Der Rückgang von Besuchern und das Schließen der Einkaufszentren führte bei vielen Einzelhändlern zu Verkleinerungen der Angebotsfläche. Darüber hinaus wurden Expansionspläne und Netzwerkerweiterungen vorerst auf Eis gelegt und eine Verlangsamung des Bautempos war im Jahr 2020 definitiv zu beobachten.⁷⁶ Große Unternehmen, die aufgrund ihrer Möglichkeiten bereits vor Ausbruch der Pandemie eine digitale Transformation durchliefen und verschiedene Omnichannel entwickelten konnten besser auf die neue Realität reagieren und schneller anpassen.⁷⁷ Das Volumen des Wettbewerbsangebot bzgl. neuer Einkaufs- und Unterhaltungszentren stieg im ersten Halbjahr 2020 um 80,7 Tsd. m². 10 Einkaufs- und Unterhaltungszentren, mit einer Gesamtfläche von über 741.000 m², befinden sich momentan in der Bauphase. Die planmäßigen Eröffnungen sind für 2021-2023 angedacht.⁷⁸

Tabelle 9: Kennzahlen zum Gewerbeimmobilienmarkt

	2016	2017	2018	2019
Gesamte Einzelhandelsfläche (in Mio. m²)	1,72	1,73	1,85	2,03
Flächenneuzugang (in m²)	170.880	8.000	118.940	182.660
Monatliche Mietkosten im Premiumsegment in Einkaufszentren (in USD/m²)	45 bis 65	50 bis 70	60 bis 85	75 bis 100

Quelle: Eigene Darstellung mit Daten des GTAI, Stand jeweils zum Jahresende; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am: 29.03.2021.

⁷¹ <https://thepage.ua/exclusive/sklady-krizis-ne-chuvstvuyut-prognoz-dlya-logisticheskoy-vedvizhimosti-ukrainy>; abgerufen am: 29.03.2021.

⁷² <https://cbre-expandia.com/stalij-popit-na-skladski-primishhennya-ta-deficiz-vakantnih-ploshh-u-ki%20d1%94vi/>; abgerufen am: 29.03.2021.

⁷³ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 29.03.2021.

⁷⁴ Ebd.

⁷⁵ Ebd.

⁷⁶ <https://thepage.ua/exclusive/obzor-rynka-kommercheskoj-vedvizhimosti-ukrainy-2020>; abgerufen am 29.03.2021.

⁷⁷ Ebd.

⁷⁸ Ebd.

Tabelle 10: Ausgewählte Einzelhandelsvorhaben in Kiew

	Fläche (in m ²)	Geplante Eröffnung	Baumentwickler
Respublika	139.000	2021	Soltex Capital
Ocean Mall	84.000	2021	Mandarin Plaza
APRIL City (Stufe 2)	49.154	2021	Aprel Development

Quelle: Eigene Darstellung mit Daten des GTAI, Stand jeweils zum Jahresende; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-ueckgang-244074>; abgerufen am: 29.03.2021.

Durch die Pandemie etablierte sich der Trend des Online-Shoppings und E-Commerces, was eine Umstrukturierung von Gewerbeflächen nach sich ziehen wird.⁷⁹ Parallel zum Neubau neuer großer Malls geht nebenbei ein Trend einher, der kleinere Einkaufszentren mit einer Fläche bis zu 20.000 m² für die Bedürfnisse der anliegenden Bewohner entstehen lässt. Diese werden in vielerlei Städten, außerhalb der ukrainischen Hauptstadt errichtet. Dies ist auf den zuletzt, noch vor der Coronavirus-Pandemie, angestiegenen Privatkonsum zurückzuführen.⁸⁰

Tabelle 11: Ausgewählte Einzelhandelsvorhaben außerhalb von Kiew

Projekt	Stadt	Fläche (in m ²)	Geplante Fertigstellung	Baumentwickler
Nikolskyi	Charkiw	53.000	2020	Budhouse Group
Alexander Plaza	Saporishshja	45.620	2021	Alexander Group
Veles (Stufe 2)	Iwano-Frankiwsk	29.500	2021	555-IV
Planeta Mall (Stufe 2 der Mall Magellan)	Charkiw	28.500	2021	Zolota Nyva 1/Globus Agro

Quelle: Eigene Darstellung mit Daten des GTAI, Stand jeweils zum Jahresende; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-ueckgang-244074>; abgerufen am: 29.03.2021.

⁷⁹ <https://thepage.ua/exclusive/obzor-rynka-kommercheskoj-needvizhimosti-ukrainy-2020>; abgerufen am 29.03.2021.

⁸⁰ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-ueckgang-244074>; abgerufen am 29.03.2021.

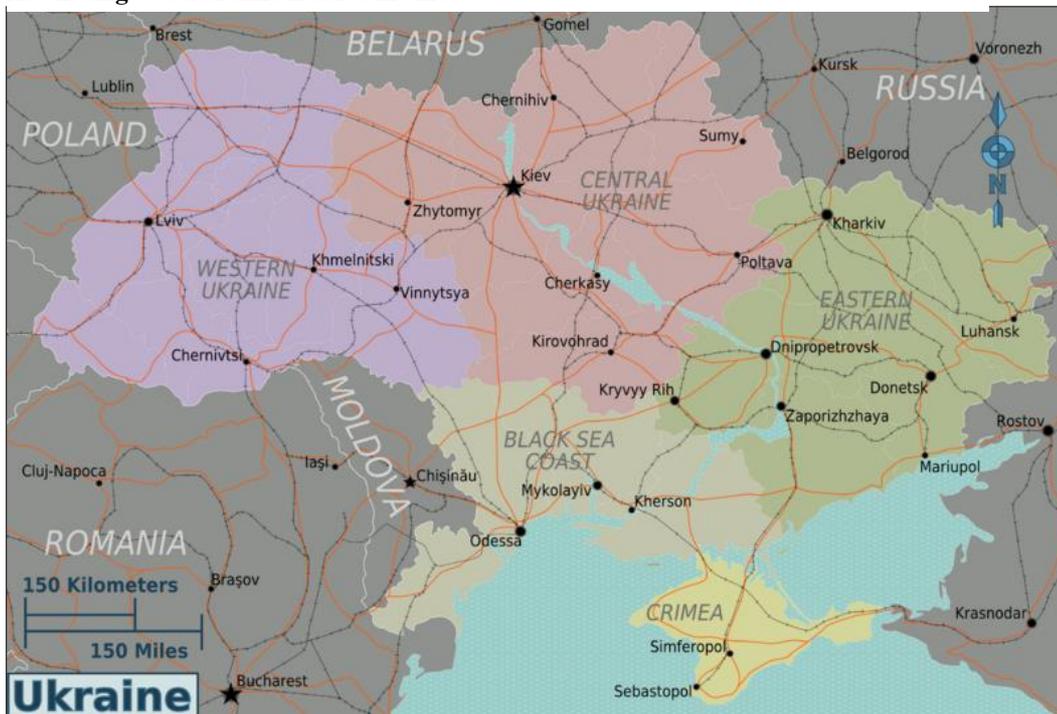
3.3 Tiefbau und Infrastrukturbau

Im Jahr 2019 wurden 5,1 Mrd. USD in den Tief- und Infrastrukturbausektor investiert, was eine Steigerung von 35,9% im Vergleich zum Vorjahr darstellt.⁸¹ Des Weiteren bietet der Infrastruktursektor durch weiterhin hohe Investitionen von staatlicher Seite und internationalen Kreditgebern positive Wachstumsaussichten – es wird eine jährliche Wachstumsrate von 2,7% bis zum Jahr 2029 erwartet.

Straßenbau

Das nationale Straßennetz ist 169.652 km lang und beinhaltet 47.000 Nationalstraßen und 122.000 km Kommunalstraßen. Davon befinden sich jedoch nach Angaben der nationalen Straßenbaubehörde Ukrzotodor ca. 90% in einem schlechten Zustand.⁸² Zur Reparatur und zum Ausbau des Straßennetzes wurde 2018 ein nationaler Straßenfond eingerichtet, welcher die nötigen Bauarbeiten finanzieren soll. Es ist das erste Mal, dass die Ukraine einen zentralen Fond zur Finanzierung für Bau und Reparatur zur Verfügung stellt. Im Jahr 2019 reparierte die Ukraine im Rahmen eines großen nationalen Straßenbauprojektes 2.177 km öffentlicher Straßen.⁸³ Für das Jahr 2020 war die Sanierung von ca. 4.000 km² Nationalstraßen und 2.500 km² Landstraßen geplant.⁸⁴ Zu den wichtigsten Projekten zählen unter anderem die Reparatur der Straßen in der Zentral- und Ostukraine sowie neun Umgehungsstraßen mit einer Gesamtlänge von ca. 101 km – für neun weitere Umgehungsstraßen sollen Machbarkeitsstudien durchgeführt werden.⁸⁵

Abbildung 7: Straßennetz der Ukraine



Quelle: <https://www.weltkarte.com/europa/landkarten-und-stadtplaene-von-ukraine/landkarte-ukraine-karte-regionen.htm>, abgerufen am 05.03.2021.

Legende: Grau=Eisenbahnlinien, Orange=Straßen

⁸¹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁸² <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁸³ <https://www.trade.gov/knowledge-product/ukraine-infrastructure>; abgerufen am 22.02.2021.

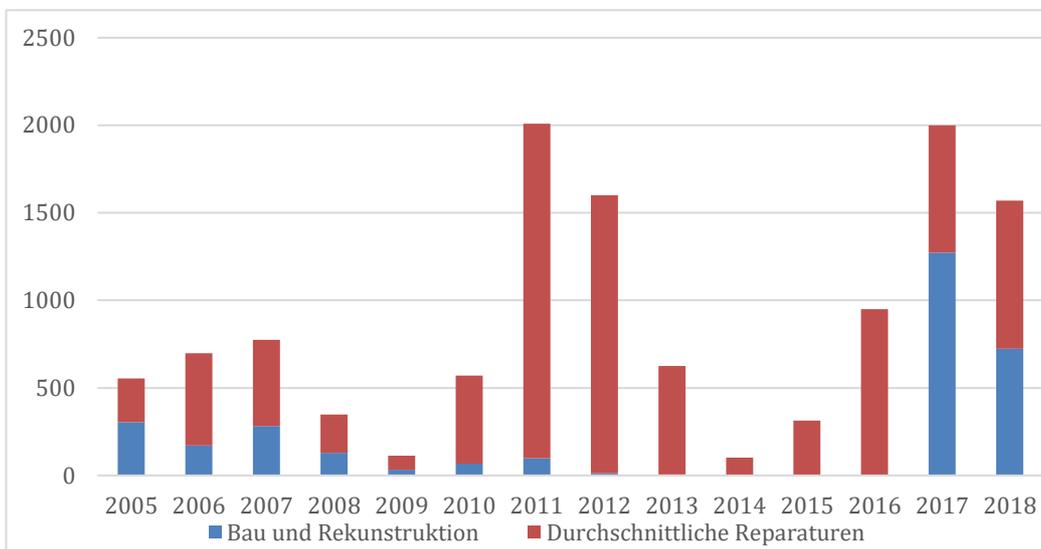
⁸⁴ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁸⁵ Ebd.

Doch nicht nur die Straßen an sich sind in einem teilweise sehr schlechten Zustand, auch die Brücken und Überführungen erfüllen nur teilweise die Mindestanforderungen. Nur 46% von insgesamt 16.200 Überführungen werden den aktuellen Normen gerecht, alle weiteren Brücken sind in sehr schlechtem Zustand.⁸⁶ Im Brückenbau sind vor allem die Dnjeprbrücke bei Saporishshja und Kremenschuk zu erwähnen, sowie über den Bug in Mykolajiw. Einer dringenden Sanierung bedürfen auch die Brücken in Kiew.⁸⁷ Um Informationen über Straßenbauprojekte zu zentralisieren, wurde eine Datenbank eingerichtet, welche aktuell Daten über 400 Reparaturprojekte beinhaltet. Zum nachhaltigen Erhalt der Straßen wurde zudem die Kontrolle des zulässigen Fahrzeuggewichtes verschärft und eine Entwicklungsstrategie für Elektromobilität in der Ukraine verabschiedet. Diese Strategie beinhaltet unter anderem das Ziel in Zukunft Elektroautos in der Ukraine zu produzieren, sowie Zugang zu deren Finanzierung zu ermöglichen.⁸⁸ Für den Brücken- und Straßenbausektor wird bis 2029 eine jährliche Wachstumsrate von 2,7% erwartet.⁸⁹

Der Grund für den schlechten Zustand der Straßeninfrastruktur ist die chronischen Unterfinanzierung von Reparatur- und Bauunternehmen zur Instandhaltung der Straßen. Hinzu kommt das Vorherrschen von Korruption in der öffentlichen Verwaltung. Innerhalb von 10 Jahren gab es fast keine Bauarbeiten oder Überholungen der Straßen und der Wiederaufbau im Land sowie die Arbeit der staatlichen Agentur für Autostraßen der Ukraine („Ukravtodor“) wurden blockiert.

Abbildung 8: Länge der rekonstruierten und reparierten Straßen in km



Quelle: Bericht von der Staatliche Agentur für Autostraßen der Ukraine (Ukravtodor);

http://ukravtodor.gov.ua/4489/zvity/zvit_pro_dialnist_derzhavnoho_ahentstva_avtomobilnykh_dorih_ukrainy_za_2018_rik.html; abgerufen am 31.03.2021.

Im Rahmen der Dezentralisierungsreformen wurde am 1. Januar 2018 ein Großteil der Straßen in den Entscheidungsbereich von Regionalverwaltungen überführt (Gesamtlänge von etwa 117.000 km). In zentralstaatlicher Gewalt verbleiben Straßen mit einer Gesamtlänge von 52.000 km und werden somit von der Ukravtodor verwaltet.⁹⁰

Wie oben beschrieben, verzeichnet die Hauptstadt Kiew ein starkes Bevölkerungswachstum. Um eine dem Wachstum angemessene Straßen- und Infrastrukturentwicklung zu sichern, wurde im Sommer 2020 ein neuer Generalplan durch den Bürgermeister der Stadt angenommen. Ein umfassendes neues Straßen- und Verkehrskonzept sind unverzichtbar, da schon heute die Straßen und das öffentliche Verkehrsnetz stark überlastet sind. Durch steigende Investitionen in den Straßenbau und in die Reparatur bessert sich der Zustand der Straßen langsam. Fortschritte in der Modernisierung der Straßen spiegeln welche auch in internationalen Rankings zum Zustand der Straßen wider, bei denen in den letzten Jahren eine stetige Verbesserung festgestellt werden konnte. So konnte die Ukraine in dem

⁸⁶ Das Ministerium der Infrastruktur der Ukraine (2017), Reformen im Straßenbausektor, <https://mtu.gov.ua>; abgerufen am 21.01.2021.

⁸⁷ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁸⁸ <https://www.trade.gov/knowledge-product/ukraine-infrastructure>; abgerufen am 14.03.2021.

⁸⁹ <https://www.trade.gov/knowledge-product/ukraine-infrastructure>; abgerufen am 14.03.2021.

⁹⁰ <https://mtu.gov.ua/news/29724.html>; abgerufen am 14.03.2021.

Ranking des World Economic Forum sich innerhalb eines Jahrs von Platz 123 auf 114 (von 140) im Jahr 2019 verbessern. Ziel der Ukraine ist es eine Verbesserung um weitere 10-15 Plätze im Jahr 2021 zu erreichen.⁹¹ Um diese Ziele umzusetzen besitzt der Straßenbau, auch in Zeiten der Coronavirus-Pandemie, eine hohe Priorität und wurde von Budgetkürzungen in Folge der Krise ausgenommen.⁹²

Tabelle 12: Ukrainische Unternehmen im Infrastrukturbau

Altcom	Der Finanz- und Industriekonzern ALTKOM "ist eine miteinander verbundene Unternehmenskette, die das gesamte Spektrum der Arbeiten von der Gewinnung, Herstellung und Verarbeitung von Rohstoffen und Materialien bis hin zu den abgeschlossenen Phasen Exploration und Design umfasst. In diesem Tätigkeitsbereich gilt das Unternehmen als anerkannter Marktführer. Vertreten ist der Konzern in 12 verschiedenen Regionen in der Ukraine. In der Region Donezk verfügt die FPG Altcom über die größte und modernste Flotte von Automobil-, Bau- und Straßenbaumaschinen. ⁹³
Avtomagistral-Pivden	Avtomagistral-Pivden nimmt im Bereich des Straßenbaus in der Ukraine eine führende Position ein. Das Unternehmen ist in 12 Regionen des Landes tätig und führt die größten und wichtigsten Infrastrukturprojekte durch.
Interbudmontazh	Der Bauverband „Interbudmontazh“ vereinigt Firmen, die in verschiedenen Bereichen des Industrie- und Bauwesens spezialisiert sind. Die Gesellschaft wurde 1993 gegründet, um komplexe Projekte zu realisieren, die eine gute Zusammenarbeit zwischen Baufirmen sowie einen modernen Managementstil und eine schnelle Bauausführung erfordern. ⁹⁴
Kyivmetrobud	Die Kyivmetrobud Joint-Stock Company ist ein führendes Unternehmen in der Ukraine für den komplexen Bau von U-Bahn-Anlagen, speziellen unterirdischen Strukturen und technischen Tunneln. Darüber hinaus baut Kyivmetrobud Hydraulik-, Kommunal-, Wohn- und andere Einrichtungen. ⁹⁵
RDS	Die ROSTDORSTROY-Unternehmensgruppe, gegründet 2005, vereint führende Straßenbauunternehmen. Zur Gruppe gehören die Straßenbauunternehmen Rostdorstroy und Kievshlyakhbud. In deren Aufgabenbereich fallen Straßenbauarbeiten sowie das Erstellen von Entwurfsschätzungen und Lieferungen von fertigen Objekten. ⁹⁶

Quelle: eigene Recherche.

Strom

Bis zum Jahr 2019 war das ukrainische Stromnetz ein staatliches Monopol. Seit Juli 2019 öffnete sich der Strommarkt mit Einschränkungen. Mit dem Assoziierungsabkommen mit der EU verpflichtete sich die Ukraine zu der Anpassung ihres Strommarktes an das dritte Energiepaket der EU (Richtlinie 2009/72/EG).⁹⁷ In Folge dessen soll das Stromnetz bis 2023 vollständig synchronisiert werden. Das beinhaltet den Ausbau der Stromnetze, Umspannstationen und neue Stromanbindungen in die westlichen Nachbarstaaten. Das Vorhaben wird durch Kredite der Weltbank, der EIB, der EBRD und der KfW unterstützt. Dafür wurde im Juni 2017 eine Vereinbarung mit dem Verband Europäischer Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E) geschlossen. Ziel des Anschlusses an die EU ist unter anderem die Sicherung der Stromversorgung aus nicht-russischen Quellen.⁹⁸

Doch nicht nur aufgrund der Annäherung an die EU besitzt das Stromnetz der Ukraine einen umfassenden Investitionsbedarf. In den kommenden Jahrzehnten erreichen die Kraftwerkskapazitäten das Ende ihrer Laufzeit. Das betrifft im Besonderen die Atommeiler, welche die Hälfte des in der Ukraine verbrauchten Stromes erzeugen. Als Problem des Stromsektors kann die Politisierung desselben

⁹¹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁹² <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.03.2021.

⁹³ <http://altcom.ua/>; abgerufen am 30.03.2021.

⁹⁴ <https://interbudmontazh.com/>; abgerufen am 30.03.2021.

⁹⁵ <https://metrobud.kiev.ua/>; abgerufen am 30.03.2021.

⁹⁶ <https://rds.org.ua/about>; abgerufen am 30.03.2021.

⁹⁷ Gesetz Nr. 2019-VIII vom 13. April 2017 „Über den Markt für elektrische Energie“

⁹⁸ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.02.2021.

gesehen werden. Der Markt ist oligopolistisch strukturiert. Ein Oligopol ist ein Markt, welcher durch nur wenige Marktteilnehmer charakterisiert ist. In der Ukraine dominieren die Unternehmen Energoatom und DTEK den Strommarkt.⁹⁹

Bis zum Jahr 2029 plant das Unternehmen Ukrenergo (Stromnetzbetreiber) ca. 2,5 Mrd. USD in den Netzausbau (Stromspeicher, Netzbalancierung) zu investieren. Bei dem Ausbau wird die Ukraine von der EBRD und der International Financial Corporation (IFC) unterstützt.¹⁰⁰

Erneuerbare Energien

Vor der Coronavirus-Pandemie wurde enorm in erneuerbare Energien investiert und die Leistung der erneuerbaren Energien verdreifachte sich innerhalb eines Jahres (2018-2019) von 2,3 GW auf 6,8 GW.¹⁰¹ Ab 2020 trug nicht nur die Coronavirus-Pandemie zu einem Rückgang der Investitionen bei, sondern auch die Diskussionen um eine nachträgliche Kürzung der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung. Ebenfalls negativ auf das Investitionsklima wirken sich Probleme bei der Abnahme des produzierten grünen Stroms und Engpässe bei den Netzkapazitäten aus.¹⁰²

Aktuelle Großprojekte im Bereich der erneuerbaren Energien sind unter anderem der Windpark Zophia 1, 2, 3 mit rund 800 MegaW, welcher durch die norwegische Firma NBT geplant wird. Für drei Windparks mit einer Gesamtleistung von 300 MegaW im Gebiet Odessa wurde am 4. März 2020 eine Absichtserklärung seitens des podsdamer Unternehmens Notus energy unterzeichnet. Mit der Inbetriebnahme ist für das Jahr 2022 zurechnen.¹⁰³

⁹⁹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.02.2021.

¹⁰⁰ Ebd.

¹⁰¹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 10.02.2021.

¹⁰² Ebd.

¹⁰³ Ebd.

3.4 Baustoffe

Im Assoziierungsabkommen mit der EU hatte sich die Ukraine verpflichtet bis 2020 die Standards in der Baubranche an die der EU anzupassen, jedoch wurde der Gesetzesentwurf von der aktuellen Regierung verworfen. Im Jahr 2018 wurde die damals geltende Baustoff-Zertifizierung abgeschafft. Das führt dazu, dass derzeit kein einheitlicher Rahmen der Zertifizierung besteht, was zu erhöhten Fälschungen im Baustoffsektor führt. Liegt der Anteil an gefälschten Baustoffen auf dem Weltmarkt bei 5-7%, so beträgt er in der Ukraine um die 10%. Heute sind davon im Besonderen energieeffiziente Fenster- und Türsysteme betroffen. Diese Fälschungen machen es besonders deutschen Herstellern schwer, welche durch die niedrigeren Preise von gefälschten Produkten Schwierigkeiten mit der Wettbewerbsfähigkeit der qualitativ hochwertigen Produkte haben.¹⁰⁴

Tabelle 13: Gesamtproduktion von Baustoffen in der Ukraine

	2017	2018	2019
Produktion in Mio. USD	2.648,7	3.075,2	3.527,0

Quelle: Dezherstat 2020.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 Baustoffe im Wert von 3,5 Mrd. USD produziert. Einen starken Anstieg von +460,8% verzeichnete die Produktion von Fliesen und Platten aus Zement, Beton oder Kunststeinen. Des Weiteren stieg vor allem die Produktion von Zement, Mischungen aus Beton und Blöcke und Ziegel aus Zement, Kunststein oder Beton. Einen starken Einfall erlitt die Produktion von Granit, Gips und die Produktion von vorgefertigten Konstruktionen aus Gusseisen oder Stahl.

Tabelle 14: Veränderung in der inländischen Produktion von Baustoffen 2018-2019

Material	Veränderung zum Vorjahr in %	Produzierte Mengen in Tsd. t
Kieselsteine, Kies, Schotter	+19,1	2710,1
Zement	+27,9	349,1
Gipsmischungen	+30,5	57,3
Mischungen aus Beton	+17,1	37,0
Kalk	+5,9	198,7
Blöcke und Ziegel aus Zement, Kunststein oder Beton	+25,8	110,7
Fliesen, Platten aus Zement, Beton oder Kunststein	+460,8	166,0
Gips	-16,5	64,9
Blech (nicht in einen Rahmen eingebaut)	-9,5	1,1
Granit	-88,2	1932,9
Vorgefertigte Konstruktionen aus Gusseisen oder Stahl	-16,8	2773,1

Quelle: eigene Darstellung; <https://www.minregion.gov.ua/naprvamki-divalnosti/building/pricing/rozvitok-budivelnovi-divalnosti/pasport-budivelnovi-galuzi-promyslovosti-budivelnyh-materialiv-stanom-na-10-05-2020/>; abgerufen am 20.03.2021.

¹⁰⁴ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kiewer-infrastruktur-braucht-milliardeninvestitionen.did=1875182.html>; abgerufen am 10.02.2021.

Zement

Die Ukraine verfügt über einige der größten Reserven an Zementrohstoffen in Europa, welche die Ukraine bei der derzeitigen Produktionsrate noch die nächsten 320 Jahre lang mit Zementrohstoffen versorgen kann. Der Zementmarkt ist durch erhebliche Markteintrittsbarrieren gekennzeichnet, weshalb der Markt sehr konzentriert ist und nur eine begrenzte Anzahl an meist großen Akteuren tätig ist. Grund dafür sind die hohen Kosten einer Produktionsanlage. Erhebliche Probleme entstehen durch ineffektive Marktüberwachungsmechanismen, Transportengpässe auf Schienen und die Übersättigung des Marktes mit gefälschten Produkten.¹⁰⁵

Im Jahr 2019 sank die Produktion von Zement, Kalk und Putz um 0,8% und die Produktion von Portlandzement um 0,4% - die Gesamtproduktion beträgt damit ca. 15 Mio. t pro Jahr. Es ist zu erwarten, dass die Nachfrage nach Zement in den kommenden Jahren steigt, da umfassende Investitionen für Neubau und Sanierung im Infrastruktursektor geplant sind. Förderlich für die lokale Zementproduktion dürften sich die Antidumpingmaßnahmen gegen Importe aus den Ländern Moldau, Russland und der Republik Belarus auswirken.¹⁰⁶

Tabelle 15: Zementproduktion in der Ukraine

Produktion in Mio USD	2017	2018	2019
Zement-, Kalk- und Gipsmischungen	577,6 (-0,5%)	613,4 (-1,3%)	747,6 (-0,8%)
Waren aus Beton, Gips und Zement	868,3 (+4,9%)	974,9 (-1,5%)	1.174,0 (+0,9%)

Quelle: Dezherstat 2020. In Klammern jeweils die reale Veränderung in %.

Zu den großen ukrainischen Zementherstellern zählen Kryvyirig Cement, Dyckerhoff, CRH, Eurocement Ukrainia und Ivano-Frankivskcement. Das ehemals deutsche Unternehmen HeidelbergCement zog sich aus dem ukrainischen Markt zurück, nachdem es die Kontrolle über zwei Produktionsstätten in der Ukraine im Zuge des Konfliktes in der Ostukraine verlor. Die Werke wurden von Overin Limited im Mai 2019 übernommen und heißen nun Kryvyirig Cement.¹⁰⁷

Asphaltbeton

Wie oben beschrieben, werden sowohl durch internationale Kreditgeber als auch den ukrainischen Staat umfassende Investitionen für Sanierungen und den Neubau von Straßen getätigt. Aktuell deckt die ukrainische Produktion lediglich 60% des benötigten Bitumens. Das Unternehmen Ukratatnafta kündigte an, die lokale Bitumenproduktion auf bis zu 300.000 t pro Jahr auszuweiten.¹⁰⁸

Glas

Im Jahr 2019 steig die Produktion von Glas und Glaswaren um 5,7% mit rücklaufenden Importen. Aktuell gibt es Pläne über den Bau einer Fabrik für Flachglas bei Kiew. Es soll in Kooperation mit US-amerikanischen Partnern umgesetzt werden und eine tägliche Produktion von 600 t pro Tag ermöglichen.¹⁰⁹

Tabelle 16: Produktion von Glas und Glaswaren in der Ukraine

Produktion in Mio. USD	2017	2018	2019
Glas und Glaswaren	374,0	449,2	524,2

Quelle: Dezherstat 2020.

¹⁰⁵ <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo/24-budivelni-materiali-stucnogo-pohodzenna-cement>; abgerufen am 10.02.2021.

¹⁰⁶ Ebd.

¹⁰⁷ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kiewer-infrastruktur-braucht-milliardeninvestitionen,did=1875182.html>; abgerufen am 10.02.2021.

¹⁰⁸ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kiewer-infrastruktur-braucht-milliardeninvestitionen,did=1875182.html>; abgerufen am 10.02.2021.

¹⁰⁹ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kiewer-infrastruktur-braucht-milliardeninvestitionen,did=1875182.html>; abgerufen am 10.02.2021.

Keramikplatten/ Fliesen

Die Ukraine verfügen über 30-40% der weltweiten Vorkommen an Ton und Kaolin. Beide Rohstoffe werden für die Herstellung von (Keramik-)Fliesen verwendet. Im Jahr 2019 ging die Produktion von Fliesen und Keramikplatten um -7,3% auf 49,9 Mio. m² zurück.¹¹⁰

Tabelle 17: Produktion von Fliesen und Keramikplatten in der Ukraine

	2017	2018	2019
Fliesen und Keramikplatten im m²	52,3	53,8	49,9
Produktion in Mio. USD Keramikplatten	186,7 (+15,4%)	201,1 (+2,8%)	199,6 (-7,4%)
Produktion in Mio. USD Ziegeln, Fliesen aus Ton	66,8 (+2,6%)	76,4 (-9,5%)	87,0 (-3,6%)

Quelle: Dezherstat 2020. In Klammern jeweils die reale Veränderung in %.

Farben und Lacke

Im Jahr 2018 betrug die Gesamtproduktion von Farben und Lacken 251.500 t. Ein klarer Trend ist dabei in Richtung von Wasserdispersionsfarben und weg von Farben und Lacken auf Basis von organischem Lösungsmittel. Nach Angaben des GTAI erfolgt 80% der Produktion von Farben und Lacken lokal in der Ukraine mit einem Markt mit über 70 Unternehmen, von denen viele internationale Unternehmen sind. Im Jahr 2019 betrug die Produktion von Farben und Lacken 237,1 Mio. USD, was einer Steigerung von +6,4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Viele der ukrainischen Lack- und Farbproduzenten sind Mitglieder im Verband AUVLP.¹¹¹

Tabelle 18: Produktion von Farben und Lacke in der Ukraine

	2017	2018	2019
Produktion in Mio. USD	173,3 (+5,9%)	191,3 (+0,0%)	237,1 (+6,4%)

Quelle: Dezherstat 2020. In Klammern jeweils die reale Veränderung in %.

Baumischungen und Putz

In der Ukraine wird der Bedarf an Baumischungen und Putz zu weiten Teilen durch die lokale Produktion abgedeckt. Deutsche Firmen, welche in der Ukraine lokal produzieren sind Henkel, Knauf, Baumit, die Fixit Gruppe und MC-Bauchemie. Lokale Hersteller sind unter anderem Kovalska, Budmajster, Fomalgaut und Megabud.¹¹²

Tabelle 19: Produktion von Baumischungen und Putz

	2017	2018	2019
Produktion in 1.000 t Trockenmischungen	2.209,1	1.736,6	2.048,1

Quelle: Dezherstat 2020.

¹¹⁰ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kiewer-infrastruktur-braucht-milliardeninvestitionen,did=1875182.html>; abgerufen am 10.02.2021.

¹¹¹ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kiewer-infrastruktur-braucht-milliardeninvestitionen,did=1875182.html>; abgerufen am 10.02.2021.

¹¹² <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kiewer-infrastruktur-braucht-milliardeninvestitionen,did=1875182.html>; abgerufen am 10.02.2021.

Organisation des Baustoffhandels

In der Ukraine können drei Hauptformate des Baustoffhandels identifiziert werden: Business-to-Business (B2B), Do-It-Yourself (DIY) und Buy-It-Yourself (BIY).

B2B ist primär auf kleine und mittlere Bauunternehmen und Bauorganisationen ausgerichtet. Der Verkauf von Waren erfolgt, nicht wie in einem Einzelbaustoffhandel, in einem dafür vorgesehen Verkaufsraum, sondern über das Lager. Das Netzwerk der Lagerhäuser in der Ukraine, bspw. "Budmax", "Anzhio" und "21st Century" arbeiten in jenem Format. Der Umsatz und der durchschnittliche Eingangsbetrag von B2b übertrifft die anderen signifikant. Dies kann u.a. mit der Standardisierung des Geschäfts, Optimierung der Lieferungen sowie dem Errichten von Logistikzentren begründet werden. Für den Transaktionspartner ist dies ein profitables und bequemes Format.

DIY richtet sich an Endverbraucher, die eigenständig Baustoffe einkaufen. Märkte mit einem Sortiment ab 10 Tsd. Baustoffen, Gartenartikeln, Haushaltswaren sowie Waren für den Innenbereich lassen sich diesem Format zuordnen. Die DIY-Baumärkte verfügen meist über eine Gesamtfläche von mehr als 5.000 m². Die Märkte EpiCenter, OLDI sind in diesem Segment tätig. (siehe Tabelle).

Kunden, die Bauunternehmen beschäftigen aber die notwendigen Materialien selbst kaufen und am direkten Bauprozess nicht beteiligt sind, lassen sich dem BIY-Format zuordnen. Die Käufer legen Wert auf die unabhängige Wahl von Materialien. Viele Fachgeschäfte nehmen diese Möglichkeit wahr. "Agromat" und "Decor Service" sind hier beispielhaft anzuführen.

Es ist anzumerken, dass viele Handelsgeschäfte häufig in einer gemischten Form auftreten um auf diese Weise, ein möglichst breites Spektrum an Verbrauchern zu erfassen. Es ist zu beobachten, dass weitere, große westliche Einzelhändler Filialen in der Ukraine eröffnen. In der folgenden Tabelle werden Informationen zu den derzeit größten Akteuren auf dem ukrainischen Baueinzelhandelsmarkt aufgelistet:

Tabelle 20: Akteure des Baustoffhandels in der Ukraine

Agromat	Im Bereich Keramik und Fliesen zählt Agromat zu dem führenden Marktexperten in der Ukraine. ¹¹³ Das Unternehmen wurde 1993 gegründet und verfügt mittlerweile über ein sehr umfangreiches regionales Netzwerk. Neben dem Online-Shop ist Agromat mit insgesamt 20 Geschäften vertreten und verfügt über eine Gesamtverkaufsfläche von ca. 240 Tsd. m ² . ¹¹⁴ Made-in-Ukraine – Agromat produziert selbst u.a. Bau- und Veredelungsmaterialien, trockene Baumischungen, Keramik- und Sanitärartikel. ¹¹⁵ Der Anteil des Unternehmens am ukrainischen Markt beläuft sich auf 10,1 %. ¹¹⁶
Anzhio	Gründung des Unternehmens war 1993. Mit mehr als 10.000 Artikeln verfügt das Unternehmen über eine sehr umfangreiche Sortimentsbreite. Alles in allem werden Produkte, Werkzeuge und Materialien jeglicher Art angeboten, die in den Bereich „Bau“ fallen. Zusätzlich zu dem Verkauf, bietet Anzhio Reparatur- und Bauarbeiten an. Die Anzhio-Kette ist durch ein zentrales Geschäft in dem „Expocentre“ in Kiew und mit weiteren Niederlassungen gut vertreten. ¹¹⁷
BudMax	BudMax wurde 1997 gegründet. Die Geschäftstätigkeit beläuft sich auf den Groß- und Einzelhandel mit Baumaterialien. Mittlerweile verfügt das Unternehmen umfangreiches Netzwerk von 18 Lagerhäusern in der Ukraine, wobei 3 in Kiew zu finden sind. ¹¹⁸ Zudem bietet der Online-Shop Budmax™ ein vielfältiges Angebot an Qualitätsprodukten für Bau und Reparatur an. Er distribuiert offiziell u.a. Produkte von Knauf, Aeroc, Ceresit, Kronospan. ¹¹⁹

¹¹³ <https://www.agromat.ua/about>; abgerufen am 30.03.2021.

¹¹⁴ <https://trademaster.ua/articles/313233>; abgerufen am 30.03.2021.

¹¹⁵ <https://commercialproperty.ua/cp-articles/rynok-stroitelnogo-riteyla-tendentsii-razvitiya/>; abgerufen am 30.03.2021.

¹¹⁶ <https://trademaster.ua/articles/313233>; abgerufen am 30.03.2021.

¹¹⁷ <https://commercialproperty.ua/cp-articles/rynok-stroitelnogo-riteyla-tendentsii-razvitiya/>; abgerufen am 30.03.2021.

¹¹⁸ Ebd.

¹¹⁹ <https://www.budmax.ua/>; abgerufen am 30.03.2021.

Epicenter	EPICENTR K ist eine ukrainische DIY-Einzelhandelskette von Bau- und Heimwerker-Hypermärkten und wurde 2003 gegründet. Als „One-Stop-Store“ verfügen die Baumärkte über ein umfangreiches Sortiment und können den Kunden qualitativ hochwertige Heimwerkerartikel, Baumaterialien, Gartenartikel und andere Non-Food-Produkte anbieten. Insgesamt hat das Unternehmen 60 Märkte in der Ukraine und kommt auf eine Gesamtverkaufsfläche von 1707,5 Tsd. m ² . ¹²⁰ 2010 trat das Unternehmender European DIY Retail Association (EDRA) bei. ¹²¹ Der Anteil des Unternehmens am ukrainischen Markt beträgt 67,4 %. ¹²²
Oldi	Das Unternehmen "Handels- und Bauhaus" OLDI " umfasst heute ein Netzwerk von 6 Bau-Verbrauchermärkte, die sich in 4 Städten der Ukraine befinden. Allgemeine Bau- und Veredelungsmaterialien sowie von Geschirr bis hin zu Freizeitartikeln befinden sich in dem Angebot. ¹²³

¹²⁰ <https://trademaster.ua/articles/313233>; abgerufen am 30.03.2021.

¹²¹ <http://epicentrk.cn/en/>; abgerufen am 30.03.2021.

¹²² <https://trademaster.ua/articles/313233>; abgerufen am 30.03.2021.

¹²³ http://oldi.kiev.ua/index.php?option=com_content&view=article&id=4&Itemid=5; abgerufen am 30.03.2021.

3.5 Situation des Ausbaugewerbes

Ein Großteil der Aufträge für Handwerker kam 2018 von Eigentümern von Wohnungen in Neubauten und Privathäusern.¹²⁴ Zudem kann beobachtet werden, dass laut der Plattform „olx“ die Suchanfragen auf jener Plattform nach „Wohnungsrenovierung“ Ende 2020 um fünf Prozent sowie Anfragen nach Reparaturen ebenfalls anstiegen. Das Interesse an den Kategorien von Bauherren und Mechanikern hat ebenso zugenommen.¹²⁵

Tabelle 21: Suchanfragen in Tausend - Ausbaugewerbe

Kategorie	Suchanfragen in Tsd.
Klempner	7200
Elektriker	6400
Fliesenleger	5200

Quelle: eigene Darstellung mit Daten von <https://www.ua-bud.com.ua/ru/analiz-sprosa-na-stroyaterialy-i-remont/>; abgerufen am 31.03.2021.

Qualitätsorientierte, gut ausgebildete Handwerker und Produktionsmitarbeiter werden als Arbeitskräfte in der Ukraine händeringend gesucht. Allerdings kann die Nachfrage an Arbeitern nicht bedient werden. Vor allem bei jungen Menschen gelten die handwerklichen Tätigkeiten nicht als interessant und stellen einen sehr geringen Prestigewert dar. Zudem verfügen eine Vielzahl von Ausbildungsstätten (Berufs-/Schulen etc.) über nur unzureichende finanzielle und technische Ausstattung in der Einrichtung als auch veraltete Lehrpläne.¹²⁶ Um jenen Problemen im Bildungssystem entgegenzuwirken, leitete die ukrainische Regierung die ersten Schritte zu einer Reform des Berufsschulwesens ein. Parallel wurden im Februar die Anzahl an kostenlosen Berufsausbildungen erweitert und weitere Berufe, wie Schweißer, Schlosser, Fahrer von Straßenbaumaschinen und Installateure von Dämmsystemen an Gebäuden, neu aufgenommen.¹²⁷

Um die Tätigkeit als Handwerker/ Arbeiter im Ausbaugewerbe ausüben zu können ist es notwendig, eine abgeschlossene Ausbildung vorzuweisen. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Art und Weise die Ausbildung stattgefunden hat. Wichtig ist, den Absolventen eine theoretische Basis und unter Anleitung von hochqualifizierten Handwerkern viel praktische Erfahrung zu vermitteln.¹²⁸

Über 90 Berufsschulen und Ausbildungsstätten in dem Bereich Hoch- und Tiefbau gibt es in der Ukraine.¹²⁹ Diese bieten Programme für bspw. Dekorateur, Stuckateure, Fliesenleger und Holzarbeiter an. Zudem wird, vorrangig von privaten Unternehmen, Interessenten die Möglichkeit an einer Teilnahme an Kurzzeitkursen angeboten.¹³⁰ Das staatliche Unternehmen „Industry Training Institute“, mit ca. 2000 Absolventen jährlich, organisiert Ausbildungsmöglichkeiten in Form von über 50 Seminare, Zertifizierungsschulen und Kurse zur Ausbildung und Weiterbildung in kurzer Zeit. Abschließend erhält der Kursteilnehmer eine Lizenz des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Ukraine. Kurse für Klempner, Fliesenleger, Maler sind sehr beliebt.¹³¹ Nebst werden zudem Kurse und Schulungen von Bildungszentren angeboten, wodurch die Beteiligten eine abgeschlossene Ausbildung erhalten.¹³² Zudem wird es als notwendig erachtet, Zertifizierungen für Arbeiter einzuführen, mit denen sie ihr professionelles Niveau bestätigen können.¹³³ Arbeitsmarktexperten vermuten, dass es in der Ukraine etwa 2 Mio. illegale Bauarbeiter tätig sind.¹³⁴

¹²⁴ <https://ubr.ua/market/real-estate/v-ukraine-rezko-podorozhali-otdelochnye-raboty-pod-sezon-remontov-3868093>; abgerufen am 26.03.2021.

¹²⁵ <https://www.ua-bud.com.ua/ru/analiz-sprosa-na-stroyaterialy-i-remont/>; abgerufen am:26.03.2021.

¹²⁶ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/lohn-und-lohnnebenkosten/ukraine/lohn-und-lohnnebenkosten-ukraine-20996>; abgerufen am: 26.03.2021.

¹²⁷ Ebd.

¹²⁸ https://aif.ua/society/delo_i_master_pochemu_ptu_u_nas_est_a_remonty_delayut_samouchki; abgerufen am: 26.03.2021.

¹²⁹ <https://osvita.ua/vnz/college/search-41-0-0-1135-0.html>; abgerufen am:26.03.2021.

¹³⁰ <https://dialon.kiev.ua/product/maljar-shtukatur/>; abgerufen am 26.03.2021.

¹³¹ <https://www.ipkprom.com.ua/programs/maljar-shtukatur/>; abgerufen am: 26.03.2021.

¹³² <https://dialon.kiev.ua/product/maljar-shtukatur/>; abgerufen am 26.03.2021.

¹³³ https://aif.ua/society/delo_i_master_pochemu_ptu_u_nas_est_a_remonty_delayut_samouchki; abgerufen am 26.03.2021.

¹³⁴ Ebd.

3.6 Bauvorschriften

Im Folgenden Kapitel werden Bauvorschriften, sowie staatliche Regulierungen und Gesetze im Bauwesen der Ukraine dargestellt und erläutert. Dafür wird zunächst dargelegt, welche staatlichen Institutionen für die einzelnen Bereiche zuständig sind. Diese werden im Anschluss vorgestellt. Sodann wird ein Überblick über einige wichtige Vorschriften und Gesetze im Bauwesen gegeben. Hier liegt der Fokus auf dem allgemeinen Bauwesen, dem Bereich Gesundheit und Sicherheit, sowie auf Umwelt und Nachhaltigkeit.

Staatliche Institutionen

Zuständig für Normungen ist in der Ukraine das „staatliche Komitee für technische Regulierung und Verbraucherpolitik“ welches zum ukrainischen Wirtschaftsministerium gehört. Das System der Normungen wird seit einigen Jahren immer weiter auf die internationalen sowie europäischen Standards abgestimmt. Besonders seit dem EU-Assoziierungsabkommen ist hier eine erhöhte Aktivität festzustellen. Damit soll die Zusammenarbeit mit anderen Ländern, insbesondere aus der EU, erleichtert werden.¹³⁵

Zuständig für die Regulierungspolitik und die Durchsetzung der Landes- und EU-Gesetzgebung ist in der Ukraine das Ministerium für Gemeinde- und Regionalentwicklung. Es führt staatliche Vorschriften in den Bereichen Architektur, Bauwesen und Stadtplanung durch. Die Zuständigkeitsbereiche liegen insbesondere in der Stadtplanung auf staatlicher, regionaler und lokaler Ebene, in der technischen Regulierung im Bauwesen und in der Durchführung der Architektur- und Baukontrollen. Weiter fallen die Zertifizierung von beruflichen Qualifikationen von Bauteilnehmern, die Prüfung und Genehmigung von Bauprojekten und die Umsetzung staatlicher Unterstützungsprogramme in den Aufgabenbereich des Ministeriums.¹³⁶

Die Behörde des Ministeriums, welche für die Einhaltung der Bauvorschriften und Gesetze der Ukraine zuständig ist, ist die Staatliche Architektur- und Baukontrolle (DABI). Die Hauptaufgaben der DABI sind Architektur- und Baukontrolle, Genehmigungs- und Registrierungsfunktionen, sowie Lizenzierung. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit führt die Behörde Inspektionen von Baustellen durch und prüft, ob Materialien, Produkte, und Arbeiten den staatlichen Anforderungen genügen.¹³⁷ Zusätzlich kümmert sich die DABI um die Genehmigungs- und Registrierungsdienste, sowie um die Inbetriebnahme der fertiggestellten Anlagen.¹³⁸ Hinsichtlich der Genehmigung und Lizenzierung von Bauprojekten teilt die Behörde die Projekte in drei Klassen ein: Projekte mit insignifikanten Konsequenzen (CC1), Projekte mit mittleren Konsequenzen (CC2) und Projekte mit signifikanten Konsequenzen (CC3). Die verschiedenen Klassen haben unterschiedliche Anforderungen bezüglich der Genehmigung und Lizenzierung. CC1 Projekte zum Beispiel müssen durch keine staatliche Behörde genehmigt werden. Die Anforderungen an ein Projekt, damit es der Klasse CC1 zugeteilt werden kann ist die Unterschreitung des Gesamtwertes von 2500 gesetzlichen Mindestlöhnen (ca. 284.000 EUR).¹³⁹ Seit März 2020 darf die Behörde jedoch keine Genehmigungen für Projekte der Klasse CC2, sowie CC3 mehr ausstellen, da diese Aufgabe auf das Ministerium selbst übertragen wird.¹⁴⁰ Da diese Übertragung jedoch bislang nicht in das ukrainische Gesetz aufgenommen wurde, kann seit dem 18. März 2020 keine Baugenehmigung für bestimmte CC2 und CC3 Projekte mehr ausgegeben werden.¹⁴¹

Unterabteilungen der Behörde sind unter anderem die „Abteilung für Genehmigungsverfahren“, die „Lizenz- Inspektions- und Zertifizierungsabteilung“ und die „Abteilung für regulatorische und rechtliche Unterstützung“.¹⁴²

Ein weiteres Organ der staatlichen Regulierungspolitik ist die „Staatliche Agentur für Energieeffizienz und Energieeinsparung in der Ukraine“ (SAAE). Die Agentur ist zuständig für die Entwicklung, die Koordinierung und die Kontrolle der Umsetzung staatlicher Regularien im Bereich der Energieeinsparungen. Zusätzlich liegt die Gewährleistung staatlicher Normen, regeln und technischen Vorschriften bezüglich der effizienten Nutzung von Energieressourcen in ihrem Aufgabenbereich.¹⁴³

Bauvorschriften

¹³⁵ <https://export.architektur.uni-siegen.de/index.php/europa/ukraine#baurecht>; abgerufen am 25.03.2021.

¹³⁶ <https://www.minregion.gov.ua/en/fields-of-activity/construction/>; abgerufen am 25.03.2021.

¹³⁷ <https://dabi.gov.ua/napryamky-diyalnosti/arhitekturno-budivelnij-kontrol/>; abgerufen am 25.03.2021.

¹³⁸ <https://dabi.gov.ua/napryamky-diyalnosti/dozvilni-protsedury/>; abgerufen am 25.03.2021.

¹³⁹ <https://www.cms-lawnow.com/ealerts/2018/09/ukraine-simplifies-procedures-for-developing-renewable-power-plants>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴⁰ <https://dabi.gov.ua/litsenzuvannya/>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴¹ <https://www.dlapiperrealworld.com/law/index.html?t=construction&s=legal-framework&q=licences-and-permits&c=UA>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴² <https://dabi.gov.ua/pro-dabi/struktorni-pidrozdily-dabi/>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴³ <https://sae.gov.ua/en/about/polozhennya-derzhenerhoefektyvnosti-ukrainy>; abgerufen am 25.03.2021.

Folgenden werden einige wichtige Vorschriften des ukrainischen Baurechts vorgestellt. Ein kurzer Überblick wird hierbei über die Themenbereiche „Allgemeine Bauvorschriften“, „Gesundheit und Sicherheit“, sowie „Umwelt und Nachhaltigkeit“ gegeben. Die wichtigsten Quellen des allgemeinen Baurechts sind:

- Das Gesetz der Ukraine über die Regelung der städtebaulichen Tätigkeit (Nr. 3028-VI)¹⁴⁴
- Das Zivilgesetzbuch der Ukraine (Nr. 435-IV)¹⁴⁵
- Das Handelsgesetzbuch der Ukraine (Nr. 436-IV)¹⁴⁶
- Das Gesetz der Ukraine über die Grundlagen der Stadtplanung (Nr. 2780-XII)¹⁴⁷
- Das Gesetz der Ukraine über architektonische Aktivitäten (Nr. 687-XIV)¹⁴⁸
- Das Gesetz zur Lizenzierung bestimmter Wirtschaftstätigkeitsarten (Nr. 3038-VI)¹⁴⁹

Nach der Ratifizierung des EU-Assoziierungsabkommens durch die Ukraine zielen derzeitige und zukünftige Gesetzgebungsinitiativen in der Ukraine auf die weitere Deregulierung und Vereinfachung des Baugenehmigungssystems ab.

Auch die Gesetzgebung im Bereich des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes im Baugewerbe soll mit den EU-Vorschriften in Einklang gebracht werden.¹⁵⁰ Die wichtigste Gesetz des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes ist:

- Gesetz über den Schutz der Arbeit (Nr. 2694-XII)¹⁵¹

Im Bereich des Umweltschutzes wurden gerade in den letzten Jahren viele Initiativen auf den Weg gebracht. Bezüglich der Nachhaltigkeit wird nun vermehrt auf die Energieeffizienz von staatlichen und privaten Gebäuden geachtet. Hierfür wurde beispielsweise unter anderem ein Energiezertifikat erstellt, welches bestimmte Projekte nachweisen müssen. Zudem können viele Projekte nicht ohne eine vorherige Prüfung der Umweltverträglichkeit durchgeführt werden (Infrastrukturprojekte, Landwirtschaft, Chemieunternehmen, etc.). Hiermit setzt die Ukraine eine EU Richtlinie um (2010/31/EU).¹⁵² Die wichtigsten Gesetze bezüglich der Umweltverträglichkeit sind:

- Gesetz über die Energieeffizienz von Gebäuden (Nr. 2118-VIII)
- Gesetz der Ukraine über die Bewertung von Umweltauswirkungen (Nr. 2059-VIII)
- Gesetz über den Energieeffizienzfonds (Nr. 2095-VIII)¹⁵³

Diese Gesetze beinhalten nicht nur Richtlinien für Bauprojekte, sondern haben ebenfalls den Weg für die Unterstützung seitens internationaler Geldgeber frei gemacht.

Zuletzt hat sich die Ukraine im Assoziierungsabkommen mit der EU zu einer Anpassung der Standards für Baustoffe verpflichtet (EU-Verordnung Nr. 305/2011). Da die Übergangsfrist 2020 abgelaufen ist, die Ukraine die Anpassung der Standards jedoch noch nicht durchgeführt hat, existiert momentan kein einheitlicher Rahmen bezüglich der Standards für Baustoffe. Die Folge dessen ist eine, seit der Abschaffung der bis dahin geltenden Zertifizierung nach UkrSEPRO, Verschlechterung der Qualität von Baustoffen in der Ukraine. Dies kommt durch einen Anstieg der Produktfälschungen auf dem Markt, der Anteil an Fälschungen liegt momentan bei etwa 10% (weltweit 5-7%). Heutzutage sind davon vor allem Produkte wie energieeffiziente Fenster- und Türsysteme betroffen.¹⁵⁴

¹⁴⁴ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/3038-17#Text>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴⁵ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/435-15#Text>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴⁶ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/436-15#Text>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴⁷ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/2780-12#Text>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴⁸ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/687-14#Text>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁴⁹ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/3038-17#Text>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁵⁰ <https://www.dlapiperrealworld.com/law/index.html?t=construction&s=legal-framework&q=general-construction-law&c=UA>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁵¹ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/2694-12#Text>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁵² <https://www.dlapiperrealworld.com/law/index.html?t=construction&s=legal-framework&q=general-construction-law&c=UA>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁵³ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/2095-19#Text>; abgerufen am 25.03.2021.

¹⁵⁴ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 25.03.2021.

Insgesamt kann man also sagen, dass die Ukraine, gerade in den letzten Jahren, vermehrte Anstrengungen unternimmt, um ihre Standards, Normen und Regulierungen im Bausektor an die der EU anzupassen. Seitdem der Fokus der ukrainischen Regierung auf den Bereich Energieeffizienz, vor allem von Gebäuden, gerichtet ist, wird auch in dieser Richtung einiges unternommen, um beispielsweise die Ziele des europäischen „Green Deals“ zu erreichen. Der „Green Deal“ ist ein Paket von Klimaschutzmaßnahmen der EU.¹⁵⁵

¹⁵⁵ https://ec.europa.eu/clima/policies/eu-climate-action_de; abgerufen am 30.03.2021.

3.7 Regierungsprogramme

Im folgenden Kapitel wird auf aktuelle, spezifische Investitionsprogramme seitens der ukrainischen Regierung eingegangen. Am Ende des Kapitels werden ausgewählte Investitionsprogramme in einer Tabelle dargestellt.

Trotz des verhältnismäßig geringen Umfangs des öffentlichen Haushaltes und der anhaltenden Krise in der Ostukraine hat auch die ukrainische Regierung in den letzten Jahren große und zukunftssträchtige Projekte in Angriff genommen. Vor allem durch die neue Regierung unter Präsident Zelenskyy wurde der Fokus vermehrt auf den Ausbau der nationalen Infrastruktur sowie die Erneuerung öffentlicher Gebäude hinsichtlich der Energieeffizienz gerichtet.

Mitte 2020 wurde das Aktionsprogramm der neu gewählten ukrainischen Regierung für die aktuelle Legislaturperiode vorgelegt und vom Parlament genehmigt. Das Programm ist ein Fahrplan, welcher sowohl die kurzfristigen Probleme der Ukraine, als auch die mittel- und langfristigen Herausforderungen angehen soll. Das Programm umfasst die Fortsetzung des Weges der Ukraine hin zu einer erweiterten europäischen Integration, indem die Zusammenarbeit mit der EU, zum Beispiel innerhalb der Östlichen Partnerschaft, sowie die Einhaltung der EU-Kriterien und Standards sichergestellt werden sollen.¹⁵⁶

Hinsichtlich der Investitionen in die ukrainische Infrastruktur hat sich die Regierung hohe Ziele gesetzt. Ein Schwerpunkt ist beispielsweise der Ausbau der See- und Binnenschifffahrt, der Neubau von Straßen, sowie der Ausbau des nationalen Schienennetzes. Hierfür wurden in den letzten Jahren mehrere Programme ins Leben gerufen. Das „Great Construction Project“ soll die sozialen und kulturellen Bindungen innerhalb der Ukraine unter anderem durch den Neubau von Straßen fördern.¹⁵⁷ Ein weiteres langfristiges Projekt ist „Drive Ukraine 2030“, welches sich auf den Neu- und Ausbau des nationalen Schienen-, Straßen-, und Binnenschifffahrtsnetzes fokussiert.¹⁵⁸ Auf die bessere Einbindung des ukrainischen Verkehrsnetzes zielt zudem das Projekt „TEN-T“ ab, welches teilweise von internationalen Geldgebern der EU finanziert wird. Zusätzlich soll der transeuropäische Binnenmarkt gestärkt werden und somit ein erhöhtes wirtschaftliches Wachstum erreicht werden.¹⁵⁹

Im Rahmen des Projekts „Drive Ukraine 2030“ werden bis 2030 insgesamt 60 Mrd. USD in die Modernisierung und Reparatur der Verkehrsinfrastruktur der Ukraine investiert. In der maritimen Industrie sollen beispielsweise die beiden Häfen Mykolajiw und Cherson modernisiert werden. Der langfristige Plan ist, die ukrainischen Schwarzmeerhäfen zu den größten Containerhäfen der Welt zu machen.¹⁶⁰ Geplant ist zusätzlich die Modernisierung der Schleusen und der Ausbau der ukrainischen Flusshäfen.¹⁶¹

Bezüglich des ukrainischen Eisenbahnnetzes plant die ukrainische Regierung im Rahmen des Projekts „Drive Ukraine 2030“ die Verbindungen zwischen nationalen und europäischen Großstädten auszubauen. Priorität hat hierbei die Hochgeschwindigkeitsstrecke Odessa-Kiew-Lemberg. Zudem sollen weitere Hochgeschwindigkeitsstrecken zwischen den wichtigsten Städten des Landes entstehen und die Durchschnittsgeschwindigkeit auf ukrainischen Strecken somit auf 150 km/h erhöht werden.¹⁶² Zusätzlich investiert die Ukraine 500 Mio. EUR in die ukrainischen Korridore des transeuropäischen Verkehrsnetzes. Hier werden die Abschnitte der Strecken saniert, in denen die Geschwindigkeiten der Züge begrenzt sind. Die Investition wird im Rahmen des europäischen Projektes „TEN-T“ vorgenommen.¹⁶³ Die Erneuerung von Schienen für den länderübergreifenden Eisenbahnverkehr soll unter anderem die Exportleistung der ukrainischen Wirtschaft in den europäischen Wirtschaftsraum fördern.¹⁶⁴

Das Ziel der erhöhten Exportleistung soll auch durch den Ausbau und die Sanierung der ukrainischen Hauptverkehrswege erreicht werden. Der Sanierungsbedarf der Ukraine in diesem Sektor ist riesig, bis zu 90% der nationalen Straßen sind in einem schlechten Zustand. Durch die in 2019 durchgeführte Reform des ukrainischen Konzessionsgesetzes werden auch zunehmend private Investitionen

¹⁵⁶ <https://www.kmu.gov.ua/en/news/kabinet-ministriv-shvaliv-doopracovanu-programu-dij-uryadu-ta-napravlyaye-yiyi-u-verhovnu-radu>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁵⁷ <https://www.president.gov.ua/en/news/v-ukrayini-z-bereznya-rozpochinayetsya-realizaciya-masshtabn-59709>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁵⁸ <https://www.trade.gov/market-intelligence/ukraine-infrastructure-plan>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁵⁹ <https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/50833.html>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁶⁰ <https://www.trade.gov/market-intelligence/ukraine-infrastructure-plan>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁶¹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/ukraine/neue-regierung-der-ukraine-setzt-sich-grosse-ziele-164262>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁶² <https://www.trade.gov/market-intelligence/ukraine-infrastructure-plan>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁶³ <https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/50833.html>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁶⁴ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/ukraine/neue-regierung-der-ukraine-setzt-sich-grosse-ziele-164262>; abgerufen am 26.03.2021.

in die Infrastruktur ermöglicht und gefördert.¹⁶⁵ Wichtige Projekte in diesem Bereich ist beispielsweise das Projekt „Go-Highways“ an dem sich die Ukraine beteiligt. In dem Projekt soll eine Verbindung vom Baltischen Meer hin zum Schwarzen Meer (Danzig-Odessa) entstehen. Zudem sollen die Straßen zwischen den Gebietshauptstädten der Ukraine saniert und modernisiert werden.¹⁶⁶ Diese Maßnahme wird unter dem Projekt „Great Construction Project“ der Ukraine vorgenommen, welches seit der Einführung in 2020 bislang 85 Mrd. UAH (ca. 2,6 Mrd. EUR)¹⁶⁷ unter anderem in die nationale Infrastruktur investiert hat. Das Ziel dieses Projektes ist der Neubau, der Ausbau und die Modernisierung der lokalen und nationalen Straßen der Ukraine.¹⁶⁸ Durch das Projekt „Drive Ukraine 2030“ werden zusätzliche Mittel bereitgestellt, um beispielsweise 10 neue Autobahnen und 100 automatische Wiegestationen zu bauen. Durch die Maßnahmen soll die Zeit für die Durchfahrt des Landes auf der Straße um bis zu 10 Stunden verkürzt werden.¹⁶⁹ Zuletzt soll durch das Projekt „Drive Ukraine 2030“ bis 2030 eine Gesamtzahl von 50 Flughäfen in Betrieb sein.¹⁷⁰

Das zweite große Thema der aktuellen Legislaturperiode ist der Bereich Energieeffizienz. Im Jahr 2019 wurde mit Hilfe des IFC der Energy Efficiency Funds ins Leben gerufen. Das Programm, welches in Partnerschaft mit der EU umgesetzt wird, soll unter anderem dabei helfen, die hohen Modernisierungskosten von privaten und öffentlichen Wohnungen und Gebäuden zu finanzieren und so zu einer energetischen Effizienzsteigerung zu führen.¹⁷¹ Die Ukraine trägt bei diesem Programm mit 150 Mio. EUR den Hauptteil der Investitionssumme.¹⁷² Insgesamt will die Ukraine so das Pariser Übereinkommen umsetzen und so den internationalen Verpflichtungen im Energiebereich nachkommen.¹⁷³ Die privaten Investitionen fördern soll dabei das Programm „ENERGODIM“, welches zunächst bis 2023 läuft. Über dieses Programm werden vor allem Energiemaßnahmen für Mehrfamilienhäuser mitfinanziert werden.¹⁷⁴ Zusätzlich zum EEF gibt es in der Ukraine das Programm „Warm loans“, welches im Rahmen des staatlichen Wirtschaftsprogramms für Energieeffizienz und Entwicklung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen umgesetzt wird. Für das Jahr 2021 werden hier beispielsweise 150 Mio. UAH (ca. 4,5 Mio. EUR)¹⁷⁵ bereitgestellt, um die Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen in Privathäusern zu finanzieren.¹⁷⁶ Somit wird die Finanzierung des Programms seitens der ukrainischen Regierung immer weiter vergrößert. 2019 wurden noch 80 Mio. UAH (ca. 3 Mio. EUR)¹⁷⁷ ausgegeben. Insgesamt werden bis zu 1,1 Mrd. UAH (ca. 33 Mio. EUR)¹⁷⁸ für das Programm eingeplant.¹⁷⁹

Schlussendlich ist festzustellen, dass die Ukraine, gerade unter ihrem neuen Präsidenten Zelenskyy, verstärkt auf Investitionsprogramme setzt, um die ukrainische Wirtschaft auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Dabei fokussiert sich die Regierung vor allem auf die weitere europäische Integration, indem sie die Infrastruktur weiter an Standards und Normen der EU anpasst und das ukrainische Infrastrukturnetzwerk weiter in das Europäische Schienen- und Straßennetz integriert. Zusätzlich konzentriert sich die ukrainische Regierung auf die Steigerung der Energieeffizienz, um einerseits Kosten einzusparen und andererseits die Forderungen des „European Green Deals“ für 2050 und der Pariser Verträge langfristig zu erfüllen.

¹⁶⁵ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/ukraine/neue-regierung-der-ukraine-setzt-sich-grosse-ziele-164262>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁶⁶ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/ukraine/ukraine-erhoert-investitionen-in-den-strassenbau-99320>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁶⁷ <https://www.oanda.com/fx-for-business/historical-rates>; abgerufen am 29.03.2021.

¹⁶⁸ <https://www.president.gov.ua/en/news/v-ukrayini-z-bereznya-rozpochinayetsya-realizaciya-masshtabn-59709>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁶⁹ <https://www.trade.gov/market-intelligence/ukraine-infrastructure-plan>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁷⁰ <https://www.trade.gov/market-intelligence/ukraine-infrastructure-plan>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁷¹ https://www.ifc.org/wps/wcm/connect/news_ext_content/ifc_external_corporate_site/news+and+events/news/impact-stories/ukraine-energy-efficiency; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁷² https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/news_corner/news/eu-ifc-germany-partner-establish-new-fund-support-energy-efficiency-ukraine_en; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁷³ <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/energoefektivnist-ta-energozberezhennya/fond-energoefektivnosti/diyalnist-fondu-energoefektivnosti-ta-informacijno-analitychni-materialy/diyalnist-fondu-energoefektivnosti/>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁷⁴ <https://eefund.org.ua/programa-energodim>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁷⁵ <https://www.oanda.com/fx-for-business/historical-rates>; abgerufen am 29.03.2021.

¹⁷⁶ <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/energoefektivnist-ta-energozberezhennya/programa-derzhavnoyi-pidtrimki-naselelnyya-osbb-ta-zhbk-do-vprovadzhennya-energoefektivnih-zahodiv-tepli-kreditu/informatsiya-shhodo-derzhavnoyi-pidtrimki-fizichnih-osib-ta-osbb-zhbk/derzhavna-pidtrymka-energoefektivnyh-zahodiv-v-ramkah-programy-teplyh-kredytiv-u-2021-roczii/>; abgerufen am 26.03.2021.

¹⁷⁷ <https://de.exchange-rates.org/Rate/UAH/EUR/31.12.2019>; abgerufen am 29.03.2021.

¹⁷⁸ <https://www.oanda.com/fx-for-business/historical-rates>; abgerufen am 29.03.2021.

¹⁷⁹ <https://www.kmu.gov.ua/en/news/majzhe-430-mln-grn-teplih-kreditiv-vzhe-vidano-na-pidvishchennya-energoefektivnosti-ukrayinskogo-zhitla-u-comu-rocii>; abgerufen am 26.03.2021.

Tabelle 22: Ausgewählte Großprojekte der ukrainischen Regierung in der Bauwirtschaft¹⁸⁰

Investor	Projekt	Vorhaben	Summe
Ukrainische Regierung	Warm Loans	Steigerung der Energieeffizienz privater Haushalte	33 Mio. EUR
Ukrainische Regierung	Energy Efficiency Funds	Steigerung der Energieeffizienz privater und öffentlicher Gebäude	150 Mio. EUR
Ukrainische Regierung	TEN-T	Ausbau des Schienennetzes	500 Mio. EUR
Ukrainische Regierung	Drive Ukraine 2030	Straßen- und Schienennetz, Flughäfen, Häfen	60 Mrd. EUR
Ukrainische Regierung	Great Construction Project	Ausbau und Neubau von Straßen	2,6 Mrd. EUR

Quellen: Eigene Recherche. Siehe Fußnote.

Weiterführende Links:

Drive Ukraine 2030: <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/430-2018-%D1%80#Text>

¹⁸⁰ <https://www.president.gov.ua/en/news/v-ukrayini-z-bereznya-rozpochinayetsya-realizaciya-masshtabn-59709>, Abgerufen am 22.03.2021.

<https://www.trade.gov/market-intelligence/ukraine-infrastructure-plan>; abgerufen am 22.03.2021.

<https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/50833.html>; abgerufen am 22.03.2021.

https://www.ifc.org/wps/wcm/connect/news_ext_content/ifc_external_corporate_site/news+and+events/news/impact-stories/ukraine-energy-efficiency; abgerufen am 22.03.2021.

<https://www.minregion.gov.ua/press/news/programoyu-tepli-krediti-skoristalisya-mayzhe-600-tis-rodin-zubko/>; abgerufen am 26.03.2021.

<https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/energoefektivnist-ta-energozberezhennya/programa-derzhavnyi-pidtrimki-naselennya-osbb-ta-zhbk-do-vprovadzhennya-energoefektivnih-zahodiv-tepli-krediti/informatsiya-shhodo-derzhavnyi-pidtrimki-fizichnih-osib-ta-osbb-zhbk/derzhavna-pidtrymka-energoefektyvnyh-zahodiv-v-ramkah-programy-teplyh-kredytiv-u-2021-roczii/>; abgerufen am 26.03.2021.

<https://www.kmu.gov.ua/en/news/majzhe-430-mln-grn-teplih-kreditiv-vzhe-vidano-na-pidvishchennya-energoefektivnosti-ukrayinskogo-zhitla-u-comu-roci>; abgerufen am 26.03.2021.

3.8 Internationale Investitionsprogramme

Aufgrund der angespannten Situation der öffentlichen Finanzen ist die Ukraine auf Investitionsprogramme, sowie Kredite internationaler Geldgeber angewiesen. In den letzten Jahren wurden einige Kredite genehmigt und eine Vielzahl an Projekten, vor allem im Bereich der Infrastruktur, gestartet. Als größte supranationale Geldgeber sind hier die EBRD, die EIB und die Weltbank zu nennen. Allerdings kann man, gerade in den letzten Jahren, eine erhöhte Aktivität chinesischer staatlicher Unternehmen beobachten, welche im Rahmen der „neuen Seidenstraße“ in die Ukraine investieren. Im Folgenden werden deshalb internationale Investitionsprogramme aufgezeigt. Am Ende des Kapitels werden ausgewählte Investitionsprogramme in einer Tabelle dargestellt.

Die EBRD ist seit 1992 in der Ukraine tätig und hat insgesamt 14,6 Mrd. EUR in 488 Projekten investiert. Der Fokus der Investitionen lag und liegt auf den Themen „Nachhaltige Infrastruktur“ sowie „Industrie, Handel und Landwirtschaft“. Der zukünftige Fokus wird sich in den nächsten Jahren weiter in die Richtung „Energieeffizienz“ verschieben. Aktuell hält die EBRD ein Portfolio von 201 laufenden Projekten in einer Höhe von 4,1 Mrd. EUR in der Ukraine.¹⁸¹

Seit 2007 ist auch die EIB an Investitionen und Projekten in der Ukraine beteiligt, hierbei wurden insgesamt 51 Projekte unterstützt und 7,8 Mrd. EUR investiert. 33% der Investitionen entfielen auf den Sektor „Transport“, doch auch das Thema „Energieeffizienz“ ist mit einem großen Anteil im Projekt Portfolio vertreten.¹⁸²

Zusammen mit dem Förderprogramm „E5P“, welcher vor allem in die Energieeffizienz öffentlicher Gebäude investiert, hat die EU damit seit 1992 bislang mehr als 22 Mrd. EUR über die genannten Programme in die Ukraine investiert.¹⁸³

Die Ukraine ist im Jahr 1992 ebenfalls in das Investitionsprogramm der Weltbank eingetreten, welches seitdem insgesamt 13 Mrd. USD in 70 Projekten in das Land investiert hat. Aktuell unterhält die Weltbank 9 Projekte mit einem Fördervolumen von 2,8 Mrd. USD in der Ukraine. Der Fokus der Weltbank liegt vor allem auf dem Themenbereich „Öffentliche Versorgung“, welcher beispielsweise Wasserversorgung, Energienetze und Gesundheitswesen enthält.

Auch die KfW und die IFC sind mit Investitionen in der Ukraine vertreten.¹⁸⁴

Die größten Bereiche der Investitionen supranationaler Geldgeber in der Bauwirtschaft sind demnach Infrastruktur und Energieeffizienz von Gebäuden. Im Folgenden wird nun kurz auf größere, aktuelle Investitionsprogramme in der Ukraine eingegangen.

Sowohl die EU als auch China haben die Bedeutung der geographischen Lage Osteuropas in Bezug auf internationale Warenströme zwischen Asien und Europa erkannt. Dementsprechend versuchen die EU und seit einigen Jahren auch China, durch Förderprogramme und Investitionen, Einfluss auf wichtige Infrastrukturkorridore in der Ukraine zu erhalten. Die EU versucht dies im Rahmen der „Östlichen Partnerschaft“ mit dem Programm „TEN-T“. Bis 2030 sollen durch dieses Programm insgesamt 4,5 Mrd. EUR in Infrastrukturprojekte der Ukraine investiert werden.¹⁸⁵ Bereitgestellt werden die Gelder hauptsächlich von der EBRD und der EIB, aber auch Public Private Partnerships (PPP) sind geplant. Investiert wird hier in 39 Projekte, welche den transeuropäischen Binnenmarkt stärken sollen und so zu wirtschaftlichen Wachstum sowie zu innerem Zusammenhalt führen sollen. Hierbei entfallen 2,1 Mrd. EUR auf den Straßenbau, sowie 0,9 Mrd. EUR auf den Ausbau von Schienennetzen.¹⁸⁶

Im Rahmen des Projekts „Neue Seidenstraße“ möchte auch China von Infrastrukturinvestitionen in der Ukraine profitieren und somit an Einfluss in Osteuropa gewinnen. Im Jahr 2017 hat das Land angekündigt, insgesamt 7,0 Mrd. USD in die Infrastruktur der Ukraine zu investieren. Zudem investiert China auch erhebliche Summen in andere Bereiche wie die Energiebranche und die Landwirtschaft.

¹⁸¹ <https://www.ebrd.com/ukraine.html>; abgerufen am 22. 03.2021.

¹⁸² Ukraine and the EIB, <https://www.eib.org/en/projects/regions/eastern-neighbours/ukraine/index.htm#>; abgerufen am 22.03.2021.

¹⁸³ <https://e5p.eu/ukraine>; abgerufen am 22.03.2021.

¹⁸⁴ <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2020/11/06/new-world-bank-project-to-help-with-economic-recovery-and-development-of-eastern-ukraine>; abgerufen am 22.03.2021.

¹⁸⁵ <https://www.railwaypro.com/wp/ukraines-ten-t-projects-valuated-at-eur-4-5-billion/>; abgerufen am 22.03.2021.

¹⁸⁶ https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/sites/near/files/ten-t_iap_web-dec13.pdf; abgerufen am 22.03.2021

Aktuell werden vier Infrastrukturprojekte in einer Höhe von 4,5 Mrd. USD geplant, welche die chinesische „Belt and Road Initiative“ in der Ukraine unterstützen.¹⁸⁷

Auch im Bereich Energieeffizienz öffentlicher und privater Gebäude investiert die EU einen großen Teil ihrer Fördersumme. Die EIB, die EBRD und die E5P fördern hier die Renovierung öffentlicher und privater Gebäude um damit zu einer erhöhten Energieeffizienz zu kommen, sowie niedrigere CO² Emissionen zu erreichen. Zu nennen ist hierbei vor allem der Energieeffizienzfonds, in welchen verschiedene Geldgeber, die EU ist hier mit 50 Mio. EUR involviert, investieren.¹⁸⁸

Zuletzt gibt es seit dem Kriegsausbruch in der Ostukraine einen erhöhten Fokus auf die Instandsetzung der Infrastruktur und Verbesserung der Lebensbedingungen in der vom Krieg beeinträchtigten Region. Hierfür stellen die EIB und die Weltbank insgesamt 740 Mio. EUR im Rahmen des „Ukraine Recovery Programme“ und des „3R“ Programms (Reconnect, Recover, Revitalize) zur Verfügung. Mithilfe der Kredite sollen vor Allem die Infrastruktur und die öffentlichen Gebäude in der Region wieder in Stand gesetzt und erneuert werden.¹⁸⁹

Schlussendlich bleibt festzustellen, dass sich die neue Regierung der Ukraine zwar weitreichende Ziele bezüglich der Energieeffizienz sowie des Infrastrukturausbaus gesetzt hat, jedoch aufgrund der angespannten öffentlichen Finanzen und des immer noch fortlaufenden Konfliktes in der Ostukraine weiterhin auf Unterstützung seitens internationaler Geldgeber angewiesen ist. Die Europäische Integration bleibt weiterhin ein wichtiges Thema in der ukrainischen Politik, weswegen insbesondere die Anpassung der ukrainischen Normen an die der EU im Fokus der Reformen liegt. Zusätzlich wird der Anschluss des ukrainischen Infrastrukturnetzes an das der EU gerade für die wirtschaftliche Entwicklung der Ukraine, sehr wichtig sein. Aufgrund ihrer Lage ist die Ukraine zusätzlich sowohl für europäische Interessengruppen, als auch vermehrt für das Land China, interessant, da es an einer wichtigen Schnittstelle zwischen Europa und Asien liegt.

Weiterführende Links:

Eastern Partnership: <https://mtu.gov.ua/en/content/shidne-partnerstvo.html>

Projekte mit der EIB: <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/international-cooperation/spivpraczya-z-mizhnarodnymy-finansovymy-organizaciyamy/yevropejskyj-investycijnyj-bank/spilni-z-yevropeyskim-bankom-proekti/>

Projekte mit der Weltbank: <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/international-cooperation/spivpraczya-z-mizhnarodnymy-finansovymy-organizaciyamy/mizhnarodnyj-bank-rekonstrukciji-ta-rozvytku/spilni-zi-svitovim-bankom-proekti/>

¹⁸⁷ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/ukraine/ukraine-will-von-chinas-infrastrukturinvestitionen-profitieren-120186>; abgerufen am 22.03.2021.

¹⁸⁸ https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/news_corner/news/eu-ifc-germany-partner-establish-new-fund-support-energy-efficiency-ukraine_en; abgerufen am 22.03.2021.

¹⁸⁹ <https://www.eib.org/en/press/all/2020-347-the-eib-invests-eur640-million-to-improve-infrastructure-resilience-public-transport-and-road-connections-in-ukraine>; abgerufen am 22.03.2021, sowie <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2020/11/06/new-world-bank-project-to-help-with-economic-recovery-and-development-of-eastern-ukraine>; abgerufen am 22.03.2021.

Tabelle 23: Ausgewählte Großprojekte in der Bauwirtschaft¹⁹⁰

Investor	Projekt	Vorhaben	Summe
EIB	TEN-T	Ausbau der Straße Kiew-Odessa, Neubau Ringstraße Lviv	450 Mio. EUR
EBRD	TEN-T	Ausbau der Straße Kiew-Odessa, Neubau Ringstraße Lviv	450 Mio. EUR
EBRD	TEN-T	Erneuerung des Schienennetzes	100 Mio. USD
Ukraine	TEN-T	Erneuerung des Schienennetzes	500 Mio. USD
EIB	Ukraine Recovery Programme	Erneuerung der Infrastruktur und öffentlicher Gebäude in der Ostukraine	340 Mio. EUR
EIB	Ukraine Recovery Programme	Erneuerung und Ausbau des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs in der Ostukraine	200 Mio. EUR
EIB	Ukraine Recovery Programme	Ausbessern von Straßen in der Ostukraine	100 Mio. EUR
World Bank	Ukraine Recovery Programme, 3R	Ausbau des Straßennetzes in der Ostukraine	100 Mio. EUR
China	Belt and Road Initiative	Bau einer neuen Metrolinie in Kiew	2 Mrd. USD
China	Belt and Road Initiative	Neubau einer Ringstraße Kiew	2 Mrd. USD
China	Belt and Road Initiative	Neubau der Straße Odessa-Cherson	200 Mio. USD
China	Belt and Road Initiative	Neubau einer Brücke über den Dnjepr	340 Mrd. USD
Ukraine	Energy Efficiency Funds	Erneuerung öffentlicher und privater Gebäude	150 Mio. EUR
Europäische Kommission	Energy Efficiency Funds	Erneuerung öffentlicher und privater Gebäude	50 Mio. EUR
E5P		Modernisierung von öffentlichen Gebäuden	12 Mio. EUR
EIB		Modernisierung von öffentlichen Gebäuden	330 Mio. EUR
EBRD		Modernisierung von öffentlichen Gebäuden	25 Mio. EUR

Quellen: Eigene Recherche. Siehe Fußnote.

¹⁹⁰ EIB (2019), Ukraine: EIB vergibt 450 Millionen Euro für die Modernisierung der Straßeninfrastruktur; <https://www.eib.org/de/press/all/2019-320-eu-bank-supports-ukraine-s-road-infrastructure-upgrade-with-eur-450m-loan>, Abgerufen am 22.03.2021.

EBRD (2020) EBRD provides €450 million loan for Ukraine's road infrastructure <https://www.ebrd.com/news/2020/ebrd-provides-450-million-loan-for-ukraines-road-infrastructure.html>, Abgerufen am 22.03.2021.

EBRD (2020), Ukraine Railway Eurobonds <https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/50833.html>, Abgerufen am 22.03.2021.

EIB (2020), Ukraine: The EIB invests €640 million to improve infrastructure resilience, public transport and road connections, <https://www.eib.org/en/press/all/2020-347-the-eib-invests-eur640-million-to-improve-infrastructure-resilience-public-transport-and-road-connections-in-ukraine>, Abgerufen am 22.03.2021.

The World Bank (2020), New World Bank Project to Help with Economic recovery and Development of Eastern Ukraine, <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2020/11/06/new-world-bank-project-to-help-with-economic-recovery-and-development-of-eastern-ukraine>, Abgerufen am 22.03.2021.

GTAI (2019), Ukraine will von Chinas Infrastrukturinvestitionen profitieren, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/ukraine/ukraine-will-von-chinas-infrastrukturinvestitionen-profitieren-120186>, Abgerufen am 22.03.2021.

IFC (2020), An Energy Efficiency Program in Ukraine Heats UP, https://www.ifc.org/wps/wcm/connect/news_ext_content/ifc_external_corporate_site/news+and+events/news/impact-stories/ukraine-energy-efficiency, Abgerufen am 22.03.2021.

EC (2018), EU, IFC, Germany Partner to Establish New Fund, Support Energy Efficiency in Ukraine, https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/news_corner/news/eu-ifc-germany-partner-establish-new-fund-support-energy-efficiency-ukraine_en, Abgerufen am 22.03.2021.

EBRD (2021), E5P grant to boost energy efficiency in Ukraine's Dnipro, <https://www.ebrd.com/news/2021/e5p-grant-to-boost-energy-efficiency-in-ukraines-dnipro.html>, Abgerufen am 22.03.2021.

EIB (2020), Ukraine: Upgraded heating supply for Kryvyi Rih in Ukraine with €6.4 million from multi-donor fund R5P and a €31.6 million loan from the EIB, <https://www.eib.org/en/press/all/2020-292-upgraded-heating-supply-for-kryvyi-rih-in-ukraine-with-eur6-4-million-from-multi-donor-fund-e5p-and-a-eur31-6-million-loan-from-the-eib>, Abgerufen am 22.03.2021.

EIB (2020), EIB-Darlehen von 300 Millionen Euro für energieeffizientere öffentliche Gebäude in der Ukraine, <https://www.eib.org/de/press/all/2020-261-ukraine-to-increase-energy-efficiency-of-public-buildings-with-eur300-million-loan-from-eib>, Abgerufen am 22.03.2021.

3.9 Wettbewerb und Außenhandel

Grundsätzlich sind in der Bauwirtschaft, und besonders im Wohnungsbau, in der Ukraine weitgehend nationale Firmen tätig.¹⁹¹ Ähnlich wie in der EU fällt ein erheblicher Anteil des Bausektors in der Ukraine auf kleine und mittlere Unternehmen, welche einen Anteil von 84% am Bausektor erwirtschaften.¹⁹² Insgesamt sind ca. 344.500 Personen im Bausektor angestellt.¹⁹³ Auf dem Wohnungsmarkt ist eine Tendenz hin zur Marktkonzentration zu beobachten: Die vier größten Bauunternehmen (Kyivmiskbud, Ukrabud, Intergal Bud und KAN Development) tragen zu 60% des Bauaufkommens bei und setzen dabei immer größere Projekte von mindestens 150.000 bis 200.000 m² um. Ausländische Firmen sind nur vereinzelt auf dem Baumarkt tätig, was ein Hinweis auf Marktzugangsbeschränkungen sein kann.

Die Teilnahme deutscher Unternehmen im Baumarkt unterscheidet sich stark je nach Tätigkeit. Während deutsche Baustoffhersteller vereinzelt über feste Produktionsstätten in der Ukraine verfügen, sind Bauunternehmen meist nur vorübergehend auf dem ukrainischen Markt tätig. Im besonderen Maße finden sich deutsche Unternehmen im Bereich Bauplanung und -überwachung auf dem ukrainischen Markt und genießen dort auch einen sehr guten Ruf.¹⁹⁴

Baumaschinen und Baufahrzeuge

Seit einigen Jahren wächst die lokale Maschinenproduktion in der Ukraine. Im Jahr 2019 belief sich die Produktion von Baumaschinen und -fahrzeugen auf 1,42 Mrd. UAH (43,4 Mio. EUR)¹⁹⁵, wovon 27% exportiert wurden.¹⁹⁶ Es finden sich in der Ukraine mehr als ein Dutzend Traktorengersteller, sowie Unternehmen, die Baggerlader herstellen. Dazu produzieren eine Reihe von Unternehmen verschiedene Geräte wie Betonmischer und Hebefahrzeuge.

Insgesamt importierte die Ukraine im Jahr 2019 Baufahrzeuge und Baumaschinen in einem Gesamtwert von 349 Mio. USD. Vom Gesamtimportwert von Baumaschinen kam der größte Teil aus China (38,0%), Polen (17,7%), dem Vereinigten Königreich (8,3%), Italien (7,4%) und Deutschland (7,1%). Es ist auffällig, dass die Ukraine Baumaschinen und Baufahrzeuge neben China vor allem von Ländern aus der EU importiert. Importe in diesem Bereich aus Russland machen gerade mal 3,5% der Gesamtimporte aus.

Die Kategorie mit dem größten Importwert ist die der Schürf- und Schaufellader, welche Gesamtimportwerte von 74,7 Mio. USD verzeichnet. Davon stammt mehr als ein Viertel aus dem Vereinigten Königreich und ca. 16% aus China. China verzeichnet des Weiteren die größten Importanteile für Planierraupen, Traktoren und Richtmaschinen. Aus Deutschland stammt fast die Hälfte aller Straßenwalzen und Bodenverdichter – in anderen Kategorien sind die Anteile deutscher Importe eher gering und fast ein Fünftel dieser stammt aus Polen. Die meisten Schürf- und Schaufellader importiert die Ukraine aus dem Vereinigten Königreich. Das Land Österreich verzeichnet eine starke Stellung bei dem Export von Planierraupen und Traktoren in die Ukraine.

Tabelle 24: Herkunftsländer von Baufahrzeugen 2019 in % des Gesamtimportwertes in Mio. USD

	Baufahrzeuge insgesamt	Planierraupen, Traktor,	Richtmaschinen	Schaber	Straßenwalzen, Bodenverdichter	Schürf- und Schaufellader
Gesamtimportwert in Mio. USD	349,0	15,5	8,8	1,1	10,7	74,7
China	38,4	30,4	62,8	74,0	8,4	15,9
Polen	17,1	17,7	7,4	-	18,9	-
Italien	7,4			-	-	
Deutschland	7,1	0,8			48,2	4,0
Vereintes Königreich	8,3			9,5		26,6

¹⁹¹ <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo>; abgerufen am 10.03.2021.

¹⁹² <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo>; abgerufen am 10.03.2021.

¹⁹³ https://ukrstat.org/uk/operativ/operativ2012/fin/osp/kzp/kzp_u/arch_kzp_u.htm; abgerufen am 15.03.2021.

¹⁹⁴ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kiewer-infrastruktur-braucht-milliardeninvestitionen,did=1875182.html>; abgerufen am 10.02.2021.

¹⁹⁵ <https://www.xe.com/es/currencyconverter/convert/?Amount=1&From=UAH&To=EUR>; abgerufen am 31.03.2021.

¹⁹⁶ <https://traktorist.ua/news/3140-v-ukrayini-virobnitstvo-budivelnoyi-tehniki-zroslo-na-388>; abgerufen am 31.03.2021.

Russland	3,5	7,3	1,5	2,72	
Österreich		18,7			
Niederlande		7,7	5,4	13,2	8,8
Belarus		10,5	11,6		1,5

Quelle: eigene Darstellung; https://oec.world/en/visualize/tree_map/hs92/import/ukr/show/16842951/2019/; abgerufen am 20.03.2021.

Grundbaustoffe

Die Gesamtexporte von industriellen Grundbaustoffen beliefen sich im Jahr 2020 auf 84,3 Mio. USD, während sich die Importe auf 51,2 Mio. USD beliefen. Demnach gingen die Gesamtexporte von industriellen Grundbaustoffen gegenüber dem Vorjahr um 3% zurück, übertrafen jedoch die Importe um das 1,6-fache. Die Exporte von Baustoffen in die GUS-Staaten betragen 15,5 Mio. USD und in die EU 49,4 Mio. USD. Im gleichen Zeitraum wurden industrielle Grundbaustoffe im Wert von 11,8 Mio. USD aus den GUS-Staaten importiert, was ca. dem 2,6-fachen Volumen von importierten Materialien aus der EU entspricht (30,6 Mio. USD).¹⁹⁷

HS-Kategorie	Bezeichnung	2013	2017	2018	2019
68 davon	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oä	366,5	181,7	234,9	226,9
6802	Bearbeitete Werksteine	38,7	15,9	15,5	14,1
6806	Hüttenwolle, Steinwolle und ähnliche mineralische Wollen	57,9	28,1	41,5	35,6
6810	Waren aus Zement, Beton oder Kunststein	25,2	16,5	24,7	28,5
69 davon	Keramische Waren	362,6	1771,1	215,0	238,4
6902	Feuerfeste Steine, Platten, Fliesen	37,5	29,2	31,3	40,5
6903	Andere feuerfeste keramische Waren	56,6	23,1	28,4	25,4
6908	Glasierte keramische Fliesen, Boden- und Wandplatten	158,0	68,8	80,7	89,8
70 davon	Glas und Glaswaren	412,0	290,9	316,4	319,8
7005	Feuerpoliertes Glas (float-glass)	95,6	110,4	101,9	92,3

Quelle: eigene Darstellung; https://ukrstat.org/uk/operativ/operativ2012/fin/osp/kzp/kzp_u/arch_kzp_u.htm; abgerufen am 15.03.2021.

Den größten Anteil von Baustoffimporten machten im Jahr 2019 und 2020 feuerpoliertes Glas, glasierte keramische Fliesen, Boden- und Wandplatten, sowie Hüttenwolle, Steinwolle und ähnliche mineralische Wollen aus. Während bei den Baumaschinen und Baufahrzeugen die Importe eher aus China und Ländern der EU stammten, so verzeichnen Importe aus Russland und umliegenden osteuropäischen Ländern den größten Anteil an Baustoffimporten.

	Zement	Lehm	Faserplatte	Feuerpoliertes Glas	Dekoratives Glas	Feuerfeste Ziegelsteine
Gesamtimportwert in Mio. USD	29,3	12,3	132	89,9	61,3	64
Rumänien	42,2					
Ungarn	20,9					
Slowakei	12					11
Polen	11,4	5,3	18,4	6,94	5,4	7,3
Belarus	8,7		36,3	32,4		
Moldavien	4,26					
Indien		62,8				

¹⁹⁷ <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/building/pricing/rozvitok-budivelnoyi-diyalnosti/pasport-budivelnoyi-galuzi-promyslovosti-budivelnyh-materialiv-stanom-na-10-05-2020/>; abgerufen am 20.03.2021.

Russland	8,3	12,2	89,9	20,9	12,4
Deutschland	6,5	16,8			18,7
Frankreich				18,5	
Tschechien				9,27	
China				30,6	13,7
Italien					13,6

Baukomponenten – Fenster und Türen

Bei der Nachfrage nach Fenstern und Türen in der Ukraine sind verschiedene Trends zu verzeichnen. Auf der einen Seite die sinkende Nachfrage an Fenstern um 8 – 10 %. Auf der anderen Seite ein steigendes Interesse an mehr Qualität. Rund 30 % der Nachfrage fallen auf das hohe Preissegment. 20 % der Nachfrage fallen in den Bereich des Economy-Segments und weitere 50% in das mittlere Segment. Zudem entwickelt sich ein Trend in Richtung energiesparende Fenster, einbruchhemmende Fenster, sowie Fenster mit Kindersicherung.¹⁹⁸

Ukrainische Förderprogramme, die die Anschaffung von wärmedämmenden, mehrfachverglasten Fenstern unterstützen, als auch vermehrte Investitionen in die Energieeffizienz sind als eine Hilfestellung für die sinkende Nachfrage zu verstehen und könnten weitere Impulse schaffen.¹⁹⁹

Außerdem sieht der Verein AUROF, bestehend aus 11 Fensterproduzenten, in den sich ändernden Nachfragepräferenzen die Möglichkeit einer qualitativen Reformation dieser Branche.²⁰⁰ Folgend werden in einer Tabelle die führenden Hersteller von Fenstern in der Ukraine aufgelistet.

Tabelle 25: Führende ukrainische Hersteller von Türen und Fenstern

Unternehmen	Produktion 2018 in 1.000 Einheiten
Steko	960 bis 980
Viknaroff	530 bis 550
Fabrika Okon Ekipazh	350 bis 370
Akord C (Handelsmarke: Epsilon)	190 bis 210
Fabryka Wikon Vikonda	190 bis 210
Okonnyi Sawod Osnova	190 bis 210

Quelle: eigene Darstellung mit Daten des GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen 01.04.2021.

¹⁹⁸ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen 01.04.2021.

¹⁹⁹ <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen 01.04.2021.

²⁰⁰ <http://avf.org.ua/>; abgerufen 01.04.2021

Tabelle 26: Produktion von Fenstern und Türen in der Ukraine

Bezeichnung	2017	2018	2019
Fenster und Fensterrahmen aus Holz (in 1.000 Stück)	1.096	998	1.049
Türen, Türrahmen und Türschwellen aus Holz (in 1.000 Stück)	957	927	1.115
Türblatt und Türrahmen aus Kunststoff (in 1.000 Stück)	3.213	2.689	2.723

Quelle: eigene Darstellung mit Daten des GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen 01.04.2021.

Im Jahr 2019 wurden die Baukomponenten Türen und Fester im Gesamtwert von ca. 31,15 Mio. USD importiert. Der Importwert von Fenster und Türen aus Stahl machte dabei einen fast doppelt so großen Importwert wie Fenster und Türen aus Holz aus. Hauptherkunftsländer dieser waren die Länder Russland, Italien und Polen.

Tabelle 27: Herkunftsländer von Türen und Fenstern in % des Gesamtimportwertes 2019

	Holz	Stahl	Plastik
Gesamtimportwert in Mio USD	10,2	19,5	1,45
Russland	29,0	41,3	9,5
Italien	20,8	-	-
Deutschland	5,3	13,9	15,7
Litauen	3,6	-	7,3
Moldavien	3,5	-	-
Polen	13,3	5,4	21,5
Ungarn	7,7	-	-
China	9,2	16,3	-

Quelle: eigene Darstellung; https://oec.world/en/visualize/tree_map/hs92/import/ukr/show/16842951/2019/; abgerufen am 20.03.2021.

3.10 Trends im Bausektor

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

In der Bauwirtschaft der Ukraine ist ein klarer Trend in Richtung Energieeffizienz zu erkennen, was an verschiedenen Faktoren liegt. Durch die vielen Gebäude aus der Sowjetzeit besitzt die Ukraine einen sehr hohen Bedarf an Nachrüstung im Bereich Energieeffizienz. Die Ukraine zählt zu den Ländern mit der höchsten Energieintensität und weist gleichzeitig hohe Preise für Strom, Erdgas und Fernwärme auf. Energieverluste im Bereich Heizen kosten das Land jedes Jahr schätzungsweise 3 Mrd. USD. Doch nicht nur die Kosten sind eine negative Folge des Energieverlustes, sondern auch die externen Effekte, welche vor allem durch den erhöhten Ausstoß an CO² ausgelöst werden. Gleichzeitig strebt das Land eine höhere Unabhängigkeit von anderen Ländern bei der Energieversorgung an. Ein weiterer Grund ist das Eintreten in internationale Umweltschutzabkommen und die Annäherung an die EU. Die Verbesserung der Leistung des Bausektors ist eine Frage von großer Bedeutung aufgrund der großen Auswirkungen dieses Sektors auf die Umwelt. Der Bausektor ist verantwortlich für 40% der natürlichen Ressourcen aus den Industrieländern, 12% des Trinkwassers, 70% der Elektrizität und die Produktion von 45-65% der auf Deponien entsorgten Abfälle. Daher wird die Umsetzung effektiver Maßnahmen zur Entwicklung des Bausektors wesentlich zur Steigerung des nationalen Wohlstands beitragen.²⁰¹

Weiterführende Informationen:

Stand der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden in den einzelnen Regionen:

<https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diynalnosti/energoefektivnist-ta-energozberezhennya/energetichna-efektivnist-budivel/energoefektivnist-u-gromadskih-budivlyah/>

Best Practice Beispiele für energieeffizientes Wohnen:

<https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diynalnosti/energoefektivnist-ta-energozberezhennya/krashhi-praktiki-realizovanih-proektiv-z-vprovadzhennya-zahodiv-iz-energozberezhennya-ta-pidvishhennya-energoefektivnosti-v-regionah/>

BIM- Technologien (Building Information Model)

BIM-Technologien sind die sogenannte Informationsmodellierung eines Gebäudeobjekts. Mit anderen Worten: Es handelt sich um die virtuelle Konstruktion des Objekts, lange bevor das Objekt fertiggestellt wird. Diese Technologien vereinen die neusten Methoden zum Bau von Gebäuden und ermöglichen die Sammlung und umfassende Verarbeitung von architektonischen, technologischen und wirtschaftlichen Informationen über das Objekt während des Entwurfs.

In der Ukraine gibt es signifikante Herausforderung beim Bau von Gebäuden bezüglich der Erstellung und des Austausches von digitalen Informationen, sodass nur unter erschwerten Bedingungen strategische Entscheidungen getroffen werden können. Dadurch fällt auch die Implementierung von neuen Technologien schwer. Oftmals sind ukrainische Bauprozesse von ineffizientem Management und Verschwendung von Materialressourcen betroffen. Die Nutzung von BIM Technologien findet nur in vereinzelt Organisationen statt und oftmals werden ausschließlich zweidimensionale Objekte konstruiert, wobei der Konstruktionsprozess in Papier- und/oder elektronischer Form umgesetzt wird.²⁰² Vielversprechende Softwareprogramme, die auch in der Ukraine verwendet werden sind Autodesk Revit, Graphisoft ArchCAD und SketchUp.²⁰³ Die Auswahl der richtigen Software ist jedoch abhängig vom Bauvorhaben und der Beschaffenheit der Projekte.

In Deutschland und anderen Ländern der EU vollzieht sich allmählich ein struktureller Wandel in den Investitions- und Bautätigkeiten, sodass auch die ukrainische Regierung einen Handlungsbedarf wahrnimmt. So fördert das ukrainische Ministerium für regionale

²⁰¹ <https://search.proquest.com/openview/1e457ed33f5751f2b6376d6c4a49c5ab/1?pq-origsite=gscholar&cbl=2043486>

²⁰² <https://zakon.rada.gov.ua/go/152-2021-p>

²⁰³ https://ndipzir.org.ua/wp-content/uploads/2020/16.11.2020/16.11.2020_22.pdf

Entwicklung die Einführung von BIM Technologien und verabschiedete am 17.02.2021 einen Aktionsplan, der die Entwicklungen in diesem Bereich vorantreiben soll.²⁰⁴

²⁰⁴ <https://zakon.rada.gov.ua/go/152-2021-p>; abgerufen am 1.04.2021.

4 Markteintritt

4.1 Logistische Rahmenbedingungen und Einfuhrregeln

Durch ihre geographische Lage befindet sich die Ukraine seit jeher an der Schnittstelle wichtiger Handelsrouten zwischen dem europäischen und dem asiatischen Kontinent. Auch im Zuge des Projekts „Neue Seidenstraße“ der chinesischen Regierung sind größere Investitionen in die ukrainische Infrastruktur möglich, wurden aber aufgrund der komplizierten politischen Situation der Ukraine noch nicht in dem Umfang umgesetzt, wie es beispielsweise in den Nachbarländern Russland oder Belarus der Fall ist.

Tabelle 28: Liste der Grenzübergänge der Ukraine

Name Grenzübergang	Benachbartes Gebiet	Art des Grenz-übergangs	Kategorie	Art der Kontrollen	Region
An der Grenze zu Polen					
Yagodyn (Ягодин)	Dorohusk	PKW	international	Passagiere und Güter	Liuboml Raion Volyn Oblast
Yagodyn (Ягодин)	Dorohusk	Eisenbahn	international	Passagiere und Güter	Liuboml Raion Volyn Oblast
Vladimir-Volyn (Володимир-Волинський)	Hrubieszów	Eisenbahn	international	Passagiere und Güter	Vladimir-Volyn Raion Volyn Oblast
Izov (Ізов)		Eisenbahn	international	Güter	Vladimir-Volyn Raion Volyn Oblast
Ludyn (Лудин)		Eisenbahn	international	Güter	Vladimir-Volyn Raion Volyn Oblast
Strazhava (Стражава)		Eisenbahn	international	Güter	Volyn Oblast
Rava-Ruska (Рава-Руська)	Hrebenne	Eisenbahn	international	Güter	Zhovkva Raion Lviv Oblast
Rava-Ruska (Рава-Руська)	Hrebenne	PKW	international	Passagiere und Güter	Zhovkva Raion Lviv Oblast
Krakovets (Краківець)	Korczowa	PKW	international	Passagiere und Güter	Yavoriv Raion Lviv Oblast
Mostyska (Мостиська)	Przemysł	Eisenbahn	international	Passagiere und Güter	Mostyska Raion Lviv Oblast
Shehyni (Шегині)	Medyka	PKW	international	Passagiere und Güter	Mostyska Raion Lviv Oblast
An der Grenze zur Slowakischen Republik					
Malii Bereznyj (Малій Березний)	Ubľa	PKW	international	Passagiere und Güter bis zu 3,5 t	Zakarpattia Oblast
Uzhgorod (Ужгород)	Vyšné Nemecké	PKW	international	Passagiere und Güter	Uzhhorod Raion Zakarpattia Oblast

Name Grenzübergang	Benachbartes Gebiet	Art des Übergangs	Grenz-	Kategorie	Art der Kontrollen	Region
Pavlove (Павлове)	Maťovské	Eisenbahn		international	Güter	Uzhhorod Raion Zakarpattia Oblast
Uzhgorod (Ужгород)		Eisenbahn		international	Güter	Uzhhorod Raion Zakarpattia Oblast
Chop (Чоп)	Čierna nad Tisou	Eisenbahn		international	Passagiere und Güter	Uzhhorod Raion Zakarpattia Oblast

Quelle: Staatlicher Zolldienst Ukraine (2021), Перелік пунктів пропуску (The list of checkpoints), Kiew.

In der Ukraine gibt es keine besonderen Transportvorschriften für Containerlieferungen. Wegen der kleinen Sendungsvolumina aus Übersee ist der Versand gemischter Waren in einem Container gängige Praxis. Die Seehäfen in Odessa, Mykolaiv und Illichivsk sind bei weitem die größten Anlaufstellen für Containersendungen in die Ukraine und können Stückgutcontainer, sowie auch Kühlcontainer, annehmen. Es ist ratsam, im Vorfeld mit dem Spediteur zu überprüfen, ob andere Häfen eine bestimmte Container- und Palettengröße verarbeiten können.

Zollanmeldung

Die Zollanmeldung in der Ukraine kann sowohl auf schriftlichem als auch auf elektronischem Weg erfolgen, muss aber bis auf ein paar wenige Ausnahmen von einem „Resident“ der Ukraine durchgeführt werden. Natürliche Personen benötigen einen ständigen Aufenthalt und einen Code des Registers für natürliche Personen. Ist es eine juristische Person, so muss diese in beim Justizministerium der Ukraine registriert sein und über eine Niederlassung verfügen. Nachdem die juristische Person registriert ist, wird eine Code der Steuer- und Statistikbehörde erteilt, der bei allen zukünftigen Vorgängen angegeben werden muss. Zusätzlich muss eine Registrierung bei den ukrainischen Zollbehörden erfolgen und von dieser ein AEO-Zertifikat ausgestellt werden, welche der Zollimporterklärung beigelegt werden muss.

In der Planungsphase wird den Exporteuren empfohlen, mit ihrem Importeur das Importverfahren und besonders die anstehenden Vorschriften und Inspektionen zu überprüfen. Im nächsten Schritt sollte sichergestellt werden, dass alle erforderlichen Inspektionsdienste am geplanten Einfuhrhafen oder Grenzübergang angeboten werden.

In jedem Falle ist es ratsam, vor Warenversand in die Ukraine kontinuierlich die Importanforderungen zu prüfen, da für bestimmte Produktkategorien gesonderte Anforderungen gelten. Darüber hinaus gilt die ukrainische Sprache als einzige offizielle Sprache, weshalb alle Dokumente auf Ukrainisch oder mit offizieller Übersetzung verfügbar sein müssen. Die Originaldokumente müssen den Zollbehörden vor Zollabfertigung übergeben werden. Es bedarf des Weiteren eine Konformitätsbescheinigung, diese dient als Nachweis der Einhaltung von europäischen sowie nationalen Standards und Normen.²⁰⁵

Generell sollten deutsche Unternehmen für die Zollabfertigung der Waren inklusive Labortests 5 - 10 Tage einplanen. Eine Übersicht zu Zollverfahren und -tarife ist im Internet einzusehen.²⁰⁶ Bei der Zollanmeldung kann sowohl die elektronische (Programm: „Inspektor“) als auch die schriftliche Form gewählt werden. Dabei ist zu beachten, dass generell, bis auf einige Ausnahmen, nur ein Resident der Ukraine den Zoll anmelden kann, welcher aber auch eine juristische Person sein kann.²⁰⁷

²⁰⁵ Beschluss nach der Annahme der technischen Verordnung über die Kennzeichnung von Lebensmitteln, Kiew, 2012.

²⁰⁶ <http://www.me.gov.ua/Documents/Detail?lang=uk-UA&id=b142801e-b932-4207-aea9-df3728dad379&title=FaqZPitanFunktsionuvanniaVilnoiTorgivliMizhUkrainoiuTas>; abgerufen am 05.03.2021.

²⁰⁷ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/merkblaetter,t=merkblatt-ueber-gewerbliche-wareneinfuehren--ukraine.did=1461886.html>; abgerufen am 05.03.2021.

Bezüglich der Begleitpapiere sind bei der Zollanmeldung folgende Dokumente nachzuweisen:

- Vertrag oder sonstige Dokumente, die den Vertrag ersetzen (z. B. ProForma-Rechnung)
- Beförderungspapiere, Frachtdokumente (auch Versicherungsunterlagen)
- Handelsrechnung und Zollwerterklärung
- Ladungserklärung
- Außenhandelsregisterkarte und Ursprungszeugnis

Importe, die zum freien Verkehr auf dem ukrainischen Binnenmarkt bestimmt sind, können im Zollverfahren angemeldet werden. Nach der Zollabfertigung und Zahlungsverpflichtung von sämtlichen Einfuhrbestimmungen werden diese Waren als ukrainische Waren behandelt.²⁰⁸

Im Zolllagerverfahren können Waren ohne Begleichung der Zollabgaben gelagert werden. Die Dauer des Verfahrens darf nicht drei Jahre überschreiten. Es gilt eine Sonderfrist von einem Jahr für verbrauchersteuerpflichtige sowie veredelte Waren. Die Waren dürfen zu diesem Zeitpunkt ohne Erlaubnis nur erhaltenden Maßnahmen ausgesetzt werden. Andere Maßnahmen der Veränderung sind nicht vorgesehen. Mit Erlaubnis der Zollbehörden kann die Ware auch für den Weiterverkauf im Zolllagerverfahren vorbereitet werden (Weiterverpackung, Umverpackung).²⁰⁹

Die vorübergehende Verwendung von Waren in der Ukraine kann im Rahmen des „Zollregime der vorübergehenden Einfuhr“, genutzt werden, um diese einzuführen. Zulässig ist die gebrauchsbefindliche Abnutzung der Waren. Waren, die nicht abgabenfrei eingeführt werden dürfen, können zur vorübergehenden Verwendung angemeldet werden. In diesem Fall berechnen sich die Abgaben in der Ukraine als 3 % der regulären Einfuhrabgaben pro angefangenem Monat. Die vorübergehende Einfuhr mit dem Carnet ATA in die Ukraine ist möglich. Der Transit durch die Ukraine ist auch mit dem Carnet TIR möglich.²¹⁰ Für Verpackungen, Muster, Messgeräte, Unterrichtsmaterialien, Berufsausrüstung und Messe- und Ausstellungswaren gilt die Abgabefreiheit.

Der Zollltarif der Ukraine bestimmt sich nach dem Harmonisierten System der Weltzollorganisation. Dabei werden die ersten sechs Stellen einer bestimmten Ware jeweils eine bestimmte Warennummer zugeordnet, die weltweit identisch sind. Dadurch, dass die Zollltarifnummern im Zollsystem der Ukraine 10-stellig sind, ist dies beim Vergleich zu beachten. Entscheidend für die Eintarifierung in den Zollltarif der Ukraine sind Warennummer, Warenbeschreibung und Anmerkung zum Zollltarif. Die Zollsätze können mithilfe der Warennummer in der Market Access Database der EU unter „<http://madb.europa.eu>“ bzw. seitens der Ukraine unter: „<http://zakon2.rada.gov.ua/laws/show/584%D0%B0-18>“ abgerufen werden. Dabei gelten für den Anspruch auf zollfreie Waren die Notwendigkeit der Bescheinigung des Ursprungs der Ware, mithilfe der Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 oder eine abgegebene Erklärung eines Handelspapiere vom Ausführer der Waren. Die Bestimmung der Ursprungseigenschaft erfolgt nach den Bedingungen des Protokolls I des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und der Ukraine. Die Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 kann beim deutschen Zoll beantragt werden. Für das Handelspapier (z. B. Rechnung) kann nur ein ermächtigter Ausführer für Waren in unbegrenzter Höhe die Ursprungserklärung ausstellen. Die Ursprungserklärung kann jeder Ausführer ausfertigen, wenn die Ursprungszeugnisse der Warensendungen einen Warenhöchstwert von 6.000 EUR nicht übersteigt.²¹¹

Weiterführende Links:

Einfuhrregelungen Ukraine: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zollbericht/ukraine/ukraine-zollverfahren--571268>

Hinweise zum Zollverfahren: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zollbericht/ukraine/ukraine-zollverfahren--571268>

²⁰⁸ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/merkblaetter.t=merkblatt-ueber-gewerbliche-wareneinfuehren--ukraine.did=1461886.html>; abgerufen am 05.03.2021.

²⁰⁹ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/merkblaetter.t=merkblatt-ueber-gewerbliche-wareneinfuehren--ukraine.did=1461886.html>; abgerufen am 05.03.2021.

²¹⁰ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/merkblaetter.t=merkblatt-ueber-gewerbliche-wareneinfuehren--ukraine.did=1461886.html>; abgerufen am 05.03.2021.

²¹¹ <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/merkblaetter.t=merkblatt-ueber-gewerbliche-wareneinfuehren--ukraine.did=1461886.html>; abgerufen am 05.03.2021.

Tabelle 29: Liste für die Einfuhr von Waren in die Ukraine

1. Zolldokumente	
	1.1 Zollanmeldung
	1.2 Verpflichtungserklärung (falls notwendig)
	1.3 Registrierungskarte FEA
	1.4 Einzelzulassung
	1.5 Zur Anmeldung bei der ausführenden Zollbehörde wird ein Dokument benötigt, dass Tätigkeit aufgrund einer vertraglichen Basis stattfindet.
2. Transportdokumente	
	2.1 Beweis für die Ausführung der Tätigkeit auf Grundlage des Vertrags
	2.2 Carnet TIR
	2.3 Zulassungsbescheinigung Transportfahrzeug
	2.4 Fracht Zollerklärung vom Typ „31 ATZ“ (bei Verwendung von Fahrzeugen, wiederholtem Überqueren der Zollgrenze der Ukraine)
	2.5 Dokumente zur Bestätigung der Lieferkosten der Ware
3. Handelsdokumente	
	3.1 Rechnung (Erklärungstext auf Rechnungen)
	3.2. Außenwirtschaftsvereinbarung (Vertrag)
4. Genehmigungen und Bescheinigungen autorisierter Behörden	
	4.1. Konformitätszertifikat
	4.1.1 Pflichtzertifizierung nach UkrSEPRO von akkreditierte Prüfgesellschaften und Laboratorien
	4.1.2 Zertifizierung nach technischen Reglements (durch den Hersteller bzw. Prüflaboratorien)
	4.3. Feststellungsantrag für SSUFSCP
	4.4. Einmallyzenz für ausländische Wirtschaftstätigkeit (für die in den Rechtsvorschriften vorgesehene Fälle)
5. Finanzunterlagen und Zahlungsbelege	
	5.1. Zahlungsbelege über die Übertragung von Mengen von Zoll- und anderen Zahlungen
	5.2. Schuldschein als schriftliche Vereinbarung
6. Sonstige Dokumente:	
	6.1. Ursprungszeugnis der Waren
	6.2. Bestätigungsberechtigung auf Zahlung von Zoll- und Steuerzahlungen
	6.3. Zertifikat über die Mehrwertsteuerverpflichtung

Quelle: eigene Darstellung.

4.2 Markteinstieg und Ausschreibungen

Markteinstieg

Der ukrainische Bausektor befindet sich gerade im Wandel und ist für Außenstehende schnell schwer überschaubar, weshalb deutsche Anbieter von Architektur- und Bauleistungen bei Einstieg in den ukrainischen Markt und der Annahme von Aufträgen sich bei wichtigen Fragen unbedingt von einem Anwalt beraten lassen sollten, welcher sich im ukrainischen Bau- und Planungsrecht auskennt. Eine Alternative kann die Zusammenarbeit mit einem lokalen etablierten Unternehmen sein, welches über umfassend Erfahrung auf dem jeweiligen Zielmarkt verfügt und seriös arbeitet.

Für einen größtmöglichen Nutzen für deutsche Importeure in der Ukraine sollte der Markteintritt in drei Stufen erfolgen:

1. Durchführung einer detaillierten Marktanalyse, Bestimmung der Strategie und Suche von Importeuren/Vertriebspartnern
2. Auswahl von Importeuren/Vertriebspartnern auf dem ukrainischen Markt und Vertragsanfertigung
3. Import und Distribution der Waren

Für alle Schritte wird empfohlen, lokale Experten (Berater, Juristen, Zollmakler, Dolmetscher etc.) zur Unterstützung einzubeziehen. Im Voraus ist es notwendig, sich über die Lieferbedingungen, die notwendigen Dokumente, die von ausländischen Auftragnehmern zur Verfügung gestellt werden sowie über die Tarifregelungen zu einigen. Indem ein Consultant herangezogen wird, können die Materialkosten und der Zeitaufwand erheblich reduziert werden. Werbe- und Prospektmaterial sollten in ukrainischer bzw. alternativ in russischer Sprache zur Verfügung gestellt werden, da die Kommunikation mit älteren Geschäftsleuten auf Englisch problematisch sein kann. In diesem Fall ist es ratsam, einen fachkundigen Dolmetscher mit einzubeziehen. Jüngere Geschäftsleute sprechen hingegen sehr gutes Englisch. Bei Abschluss von Verträgen mit ukrainischen Partnern sollte eine juristische Prüfung herangezogen werden.

Ausschreibungen

Die Erfolgswahrscheinlichkeit der Annahme von Angeboten kann deutlich erhöht werden, wenn bei der Angebotserstellung auf die lokalen Rahmenbedingungen und Anforderungen eingegangen wird. Um die Transparenz bei den öffentlichen Beschaffungen zu gewährleisten, wurde die Einrichtung des elektronischen Dienstes für öffentliche Ausschreibungen namens „ProZorro“ vorgenommen. Dieser hat alte, papierbasierte, öffentliche Ausschreibungen ersetzt. Das staatliche Unternehmen „ProZorro“ gehört zum Ministerium für Wirtschaftsentwicklung und Handel der Ukraine.²¹² Die öffentlichen Beschaffungen wurden nach dem Gesetz „Über das öffentliche Beschaffungswesen“ vom 01.04.2016 reguliert. Je nach Höhe der Summe der öffentlichen Beschaffung werden unterschiedliche Vorgehen eingesetzt.

Zu den speziellen Wirtschaftsgebieten laut Abschnitt 1, Paragraph 1, Absatz 4 des Gesetzes „Über das öffentliche Beschaffungswesen“ gehören:²¹³

- Produktion, Transport und Versorgung mit Gas, Wärmeenergie, Elektrizität und Trinkwasser;
- Waffenproduktion;
- Postdienstleistungen und geologische Leistungen;
- Transport, Speicherung und Verarbeitung von Öl und Ölprodukten;
- Gewährleistung der Instandhaltung der Telekommunikationsinfrastruktur;
- Bereitstellung der Busstationen, Häfen und Flughäfen;
- Bereitstellung der Eisenbahninfrastruktur und des städtischen Elektroverkehrs.

²¹² <https://prozorro.gov.ua/en/about>; abgerufen am 06.03.2021.

²¹³ <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1197-18>; abgerufen am 29.03.2021.

Das Marktvolumen der öffentlichen Beschaffungen in der Ukraine wird insgesamt auf 300 Mrd. UAH (10,4 Mrd. EUR) jährlich geschätzt. Täglich werden ca. 4.000 Ausschreibungen veröffentlicht. Durchschnittlich entfallen auf jede Ausschreibung durchschnittlich 2,45 Angebote.²¹⁴

Tabelle 19: Beschaffungsgrenzen

Summe der Beschaffung		Vorgehen
Normale Güter / Dienstleistungen	Spezielle Wirtschaftsgebiete	
Bis 50 Tsd. UAH		Direkter Einkauf oder ProZorro
50 – 200 Tsd. UAH (1,5 Mio. UAH für Arbeiten)	50 Tsd. UAH – 1 Mio. UAH (5 Mio. UAH für Arbeiten)	Einkauf über ProZorro oder Bericht (keine Anforderungen zum Dokumentenpaket)
200 Tsd. UAH – 133 Tsd. EUR (1,5 Mio. UAH– 5 Mio. EUR für Arbeiten)	1 Mio. UAH – 133 Tsd. EUR (5 Mio. UAH – 5 Mio. EUR für Arbeiten)	Offene Ausschreibungen (15 Tage) Verhandlungsverfahren
Von 133 Tsd. EUR (5 Mio. EUR für Arbeiten)		Offene Ausschreibungen auf Englisch (15 Tage) Verhandlungsverfahren

Quelle: ProZorro (2020), Beschaffungsgrenzen, der Kunde ist nicht immer verpflichtet, eine Ausschreibung durchzuführen

²¹⁴ <https://prozorro.gov.ua/en/about> ; abgerufen am 16.03.2021.

5 Schlussbetrachtung

5.1 Schlussbetrachtung, Trends und Prognose der Marktentwicklung

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass der Bausektor in der Ukraine gute Investitions- und exportchancen für deutsche Unternehmen bietet. Dabei kann jedoch kein positives Votum für die komplette Branche ausgesprochen werden, da sich die verschiedenen Sektoren der Bauwirtschaft unterschiedlich entwickeln. Im Folgenden wird ein Überblick über die Marktchancen für verschiedene Sektoren gegeben:

Der Wohnungsmarkt bietet besonders in den kommenden Jahren gute Aussichten, da durch das Bevölkerungswachstum in Städten der Westukraine, den Sanierungsbedarf im Bereich Wohnkomfort und Energieeffizienz, sowie die ca. 17.000 zerstörten Gebäude im Zuge des Krieges im Osten eine erhöhte Nachfrage nach Sanierung bzw. Neubau erwartet wird. Dabei darf jedoch nicht vernachlässigt werden, dass die Immobilien im Osten der Ukraine in Folge des Krieges erheblich an Wert verloren haben und besonders auf dem Land die Bevölkerung zurückgeht. Während die Coronavirus-Pandemie den Markt für Lagerimmobilien kaum schwächte und die Nachfrage nach Logistikhallen in Stadtnähe im Zuge des Umstieges auf E-Commerce steigerte, ist ein hoher Rückgang in der Nachfrage nach Büroimmobilien zu sehen, die vor allem auf der betrieblichen Umstellung auf Home-Office basiert.

Die besten Aussichten im Tiefbausektor haben Infrastruktur- und Verkehrskonzepte. Laut dem ukrainischen Ministerium für Regionale Entwicklung sind in der Ukraine ca. 90% der Straßen, sowie 54% der Brücken sanierungsbedürftig. Die Regierung ist sich dieser Probleme bewusst und erklärte den Infrastrukturbau deshalb zu einer oberen Priorität. Auch in Zeiten der Coronavirus-Pandemie kam es in diesem Bereich kaum zu Kürzungen des Budgets. Insgesamt wird in diesen Sektoren durch die implementierten Programme seitens der Regierung bis 2029 eine jährliche Wachstumsrate von 2,7% erwartet.

Chancen im Tiefbau bietet ebenfalls der Stromsektor. Durch die Assoziierung an die EU verpflichtete sich die Ukraine zur Anpassung der Baustandards an die europäischen Standards und zur gleichzeitigen Synchronisierung des Strommarktes. Gleichzeitig erreichen viele Kraftwerke und Atommeiler in den kommenden Jahren das Ende ihrer Kraftwerkkapazität. Allerdings ist hier zu erwähnen, dass der Strommarkt oligopolistisch organisiert ist und wenige große Unternehmen somit über viel Marktmacht verfügen – eine Etablierung deutscher Unternehmen auf dem Markt scheint daher schwierig.

Die Ukraine stellt Baustoffe zu großen Teilen selbst her. Chancen für deutsche Unternehmen bieten vorrangig hochwertige Baustoffe, welche für energieeffizientes Bauen verwendet werden und Asphaltbeton.

In der Ukraine wächst die Nachfrage nach qualifizierten Handwerkern. Um diese Nachfrage zu bedienen wird die Ausbildung des ukrainischen Nachwuch im Bereich des Ausbaugewerbes von der Regierung durch verschiedene Reformen gefördert.

5.2 Aussichten und Chancen für deutsche Unternehmen

Durch eine Betrachtung der Bausektoren Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau zeigte sich, dass ein enormer Modernisierungsbedarf besteht, dem nur mit Hilfe der finanziellen Unterstützung internationaler Förderer entsprochen werden kann. Die dringende Modernisierung soll gleichzeitig durch eine voranschreitende Privatisierung im Bahnsektor und der Verkehrsinfrastruktur erreicht werden. Für deutsche Unternehmen, welche einen sehr guten Ruf in der Ukraine genießen bieten sich damit profitable Marktchancen bei der Umsetzung dieser Projekte. Im Folgenden werden die Chancen für deutsche Unternehmen aufgelistet:

- Spezialaufträge in der Bauwirtschaft, **Lieferung von Baumaschinen**, Ausrüstungen für die Baustoffindustrie
- Produkte und Technologien zur **Steigerung der Energieeffizienz** bei Gebäuden z.B. im Bereich Dämmung, Energie- und Wärmeeinsparung
- **Höherwertige Baumaterialien**, wärmeisolierende Materialien auf Glasfaserbasis, umweltverträgliche Farben und Lacke, Flachglas (wärmedämmend, von hoher Qualität)
- **Leistungen für Thermomodernisierung und Sanierung**

- **Spezialprodukte und Technologien für den Straßen- und Infrastrukturbau, z.B. für Wiederverwertung von altem Straßenbelag**
- **Planungs- und Ingenieurleistungen: Bauconsulting und -überwachung etc.**
- **Lösungen zur Digitalisierung der Baubranche, BIM-Technologien**
- Fokus auf Energieeffizienz, besonders im Wohnungsbausektor
- Bau von Logistikzentren
- Ausbaugewerbe bedarf dringend qualifizierter Handwerker

5.3 SWOT Analyse

In der nachfolgenden SWOT-Analyse werden die Stärken, Schwächen sowie Chancen und Risiken des ukrainischen Marktes aus Sicht von deutschen Unternehmen aufgezeigt.

Stärken	Schwächen
<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Größe des ukrainischen Binnenmarktes (42,7 Mio. Einwohner) • Assoziierungsabkommen und Freihandelszone mit der EU zeigen die Nähe zur EU und die Anpassung an deren Standards • Vertiefte und umfassende Freihandelszone mit der EU • Zentrale Lage zwischen Mitteleuropa und Zentralasien, logistisch wichtiger Standpunkt (Neue Seidenstraße) <p>Bauwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigende Bauleistung (3,24 Mrd. USD in 2019, Prognose 2029: 5,6 Mrd. USD, Wachstum 4 - 12 % jährlich) • Starkes Engagement von internationalen Finanzorganisationen, Hoher Grad an Darlehen von EBRD, EIB und KfW (hauptsächlich im Straßen- und Infrastrukturbau) • Hohe Eigenproduktion von Baumaterialien • Staatliche Förderung von BIM-Technologien • Seit einigen Jahren wächst die lokale Produktion von Maschinen in der Ukraine 	<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende Finanzierung aus eigenen Mitteln und dadurch hohe Staatsschulden bei internationalen Gläubigern • Geringe Erfolge in der Korruptionsbekämpfung • Sehr hohe Energieintensität, hohe Preise für Strom, Erdgas und Fernwärme (Energieverluste im Bereich Heizen kosten das Land jedes Jahr schätzungsweise 3 Mrd. USD). • Verlust der Kontrolle über die Autonome Republik Krim und Teile der von Kampfhandlungen betroffenen Gebiete und damit einen Teil der Infrastruktur, heikle wirtschaftliche und politische Beziehungen zu Russland <p>Bauwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohes Korruptionsniveau, Schattenwirtschaft • Veraltete Regulierung und Gesetzgebung des Bausektors • Hohe Ressourcenintensität des Bausektors und ineffiziente Verwendung von Materialressourcen für den Bau, insbesondere die Verwendung von Rohstoffen und verwandten Bauprodukten, die nicht wiederverwendet werden • Ineffizienz des Managements von Entwurf-, Konstruktions-, und Betriebsprozessen • Fehlende Fachkräfte und Handwerker
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Großer Bedarf an Wiederaufbau im Osten aufgrund des Konfliktes, insgesamt 17.000 zerstörte Gebäude • Zu erwartender Rückgang der Korruption durch Digitalisierung vieler Prozesse in der Verwaltung • Deutsche Unternehmen genießen einen sehr guten Ruf, deutsche Hersteller von Baumaschinen auf Platz 5 bei den Importen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerer Zugang zu Immobilienkrediten für Privatpersonen • Im Wohnungsbau Trend hin zur Marktkonzentration von wenigen ukrainischen Baufirmen • Einwohnerzahl in ländlichen Gebieten geht zurück, niedrige Geburtenrate, Landflucht • Staat investiert relativ wenig in Wohnungsbau

- Wohnungsbau: langfristiger Bedarf an neuen Investitionen und Sanierung von Wohnungen (Bausubstanz stammt größtenteils aus Sowjetzeiten), höhere Ansprüche an Energieeffizienz und Komfort, steigende Bevölkerung in Kiew und anderen Großstädten, Infrastruktur in Kiew muss mit Bevölkerungswachstum mithalten, vorhandene Wohnungsbauprogramme der Regierung
- Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, Verzögerungen und Stopp von Bauvorhaben bzw. –investitionen, v.a. in Büroimmobilien und bei Einzelhandelsflächen
- Aufgrund der angespannten Situation der öffentlichen Finanzen ist die Ukraine auf Investitionsprogramme, sowie Kredite internationaler Geldgeber angewiesen.
- Konkurrenz aus Asien: China auf Platz 1 beim Import von Baumaschinen, eine erhöhte Aktivität chinesischer staatlicher Unternehmen

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Bedarf an energieeffizienter Modernisierung von Gebäuden (Hoch-/Privathäuser): durch stark gestiegene Preise für Energie/Wärme, strengere Standards der Regierung und Anpassung an EU-Standards • Hohe Dynamik im Nichtwohnungsbau (Belebung der Nachfrage nach Lagerflächen durch E-Commerce und geringe Leerstandsquote, Bedarf an Büroflächen in Kiew, Odessa und Lwiw aufgrund boomendem IT-Sektor, Bau von Shopping-Malls) • Steigende Baustoffproduktion erhöht Nachfrage nach Produktionsmaschinen und Anlagen • Infrastrukturbau: Jährliche Wachstumsrate von 2,7% bis 2029 • Hohe Anzahl an geplanten Infrastrukturprojekten, auch im Brückenbau • Modernisierungsbedarf im Straßenbau: Priorität der Regierung, viele Straßen sind in schlechtem Zustand, hohe Summen für Infrastrukturprojekte durch internationale Geber (Weltbank, EIB und EBWE), geplante Investitionen: 3,7 Mrd. USD in Straßenbau; 5,3 Mrd. USD in Trans-European Transport Network (TEN-T) bis 2030 • Erstmalige Einrichtung eines zentralen Fond für Straßenbau und –sanierungsprojekte • Dezentralisierungs- und Privatisierungsreformen im Straßenbau- und Eisenbahnsektor 	<ul style="list-style-type: none"> • Zunehmendes chinesisches Engagement beim Ausbau der Infrastruktur • Fallende Hauspreise im Osten des Landes • Baustoffe: Fehlende Norm-Standards und steigende Produktfälschungen (liegt der Anteil an gefälschten Baustoffen auf dem Weltmarkt bei 5-7%, so beträgt er in der Ukraine um die 10%) • Mangel an Standardisierung führt zu Qualitätsmängel • Günstige, gefälschte Produkte machen qualitativ hochwertige deutsche Produkte weniger wettbewerbsfähig

6. Kontaktdaten

Relevante Verbände und Organisationen

Name	Adresse
Assoziation der Exporteure und Importeure der Ukraine	Nowokostiantyniwska Str. 1-A 04080 Kiew, Ukraine Tel: +380 44 500 93 80, +380 44 500 93 81 Fax: +380 44 500 93 10 E-Mail: office@zed.ua Webseite: http://zed.ua/en/
Baukammer der Ukraine	Chavdar Str., b. 3 02072 Kiew, Ukraine Tel: +38 044 360 40 91, +38 044 577 39 47 Fax: +38 044 577 39 57 E-Mail: budpalata@ukr.net Webseite: http://budpalata.com.ua/en/
Bauverband der Ukraine (Confederation of Builders of Ukraine)	Bekhterevsky Str., 4 04053 Kyiv, Ukraine Tel./Fax: +38044 200 04 52 E-mail: office@kbu.org.ua Webseite: http://kbu.org.ua/
Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer	Puschkinska Str. 34 01004 Kiew, Ukraine Tel.: +380 44 234 55 95 Fax: +380 44 235 42 34, +380 44 234 59 77 E-Mail: info@ukraine.ahk.de Webseite: http://ukraine.ahk.de/
EBA - European Business Association	Andriyivsky Uzviz Str.1A 04070 Kiew, Ukraine Tel.: +380 44 496 06 01 E-Mail: office@eba.com.ua https://eba.com.ua/en Büro in der Westukraine Myhaila Verbytskogo Str. 3, Büro 2 79013 Lviv, Ukraine Tel.: +38 032 261 40 67 E-Mail: Lviv@eba.com.ua Webseite: https://eba.com.ua/en
Verein der Baustoffhersteller der Ukraine	Osvity Str.4, Office 321 03037 Kiew, Ukraine Tel.: +38 044 245 48 39 E-Mail: spilkavb@gmail.com Webseite: http://avbmv.com.ua/
Verband der ukrainischen Städte	Sichovykh Striltsiv Str. 73 04053 Kiew, Ukraine Tel./Fax: +38 044 486 28 78 E-Mail: info@auc.org.ua Webseite: http://www.auc.org.ua/en

Unternehmen (Auswahl):

Name	Adresse
Baufirma "DBK-4", PJSC	Kyiv, 04074 Straße Lugova, 13 Tel.: +38 (044) 426 50 24 E-Mail: info@dbk4.com.ua Webseite: www.dbk4.com.ua
Baufirma "Zhilstroy-1"	Straße Alchevsky, 43 Kharkiv, Ukraine Tel.: +38 (057) 715 61 13, +38 (057) 700 44 67 E-Mail: trest@gs1.com.ua Webseite: https://gs1.com.ua/
"DOMOKOMPLEKT" LLC, Ingenieurbüro	Brovarsky Avenue 15 Kiew, Ukraine Tel.: +38 0 (800) 750 157, +38 (066) 913 91 91 E-Mail: info@dmkt.com.ua Webseite: www.domocomplect.com.ua
"DNIPRO BUILDING MATERIALS PLANT", LLC	Straße Alexander Otsup, 1b 49051 Dnipro, Ukraine Tel.: +38 (056) 729 51 84, +38 (097) 650 54 61, +38 (095) 195 64 81 E-Mail: office@dzbm.com.ua , zakupki@dzbm.com.ua Webseite: www.dzbm.com.ua
Industrial and Building Group "Kovalska"	Velyka Vasylkivska street Str.,100 03150 Kiew, Ukraine Tel./Fax: +38 (044) 591-77-00 E-Mail: office@kovalska.com Webseite: https://kovalska.com/en
Keraterm ("Kuzminets Baukeramik")	Klovsky Uzviz, 7, BC Carnegie Tower 01021 Kiew, Ukraine Tel.: +38 (067) 982-38-54, +38 (067) 242-25-02 E-Mail: info@keraterm.ua Webseite: https://keraterm.ua/
OMOX DEVELOPMENT COMPANY	Chaika, Bezirk Kiew-Sviatoshynskyi, Region Kiew, 08135 Straße V. Lobanovsky, 21, Gebäude 1, Raum, 25 Tel.: +38 (044) 593 46 01 (02) E-Mail: omox@chayka.org.ua Webseite: www.omox.com.ua
SEVERODONETSKY GLASS PLASTIC , PJSC	Straße Industrie, 2 93404 Sewerodonetsk, Ukraine, Region Luhansk Tel.: +38 (06452) 44 330 E-Mail: office@ssp-frp.com www.ssp-frp.com
PJSC "BROVARY BUILDING STRUCTURES PLANT"	Poroshkova Str., 2 07400 Brovary, Region Kiew, Ukraine Tel.: +38 (04594) 62 050, 66 182 Fax: +38 (04594) 54 400

	E-Mail: bzbk@ukr.net Webseite : https://bzsk.com.ua/
Unigram Group	Mykhailivska Str.20-B 01001Kiew, Ukraine Tel./Fax: +38 044 278 32 32 E-Mail: info@unigran.ua Webseite : https://www.unigran.ua/

Öffentliche Stellen und Behörden

Name	Adresse
Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer (AHK) (<i>Німецько-Українська промислово-торговельна палата</i>)	Puschkinska Str. 34 01004 Kiew, Ukraine Tel.: +380 44 234 55 95, +38 044 377 52 00, +38 044 377 52 44, Fax.: +38044 235 42 34, +380 44 234 59 77 E-Mail: info@ukraine.ahk.de http://ukraine.ahk.de/
Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland	Herr Melnyk Andrij Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter Albrechtstrasse 26 10117 Berlin, Deutschland Tel.: +49 30 288 87 128 Fax: +49 30 288 87 163 E-Mail: emb_de@mfa.gov.ua , ukremb@ukrainische-botschaft.de Webseite: http://germany.mfa.gov.ua
Deutsche Botschaft in der Ukraine	Bohdana Chmelnytzkoho Str. 25 01901 Kiew, Ukraine Tel.: +380 44 281 12 61 Fax: +380 44 281 13 81 E-Mail: info@kiew.diplo.de Webseite: http://www.kiew.diplo.de/Vertretung/kiew/de/Startseite.html
Industrie- und Handelskammer Kiew (<i>Київська торгово-промислова палата</i>)	B. Khmelnytskoho Str. 55 01054 Kiew, Ukraine Tel.: +38 044 482 03 01 Fax.: +38 044 482 39 66 E-Mail: info@kcci.org.ua http://kiev-chamber.org.ua/
Industrie- und Handelskammer Kharkiv (<i>Харківська торгово-промислова палата</i>)	Moskovskyj Platz 122 61037 Kharkiv, Ukraine Tel.: +38 057 714 96 90, +38 057 714 96 89 E-Mail: info@kcci.kharkov.ua https://www.kcci.kharkov.ua
Industrie- und Handelskammer Lviv (<i>Львівська торгово-промислова палата</i>)	Stryjskyj Park Str. 14 79011 Lviv, Ukraine Tel.: +38 032 276 46 11 E-Mail: lcci@cci.lviv.ua https://lcci.com.ua/

Industrie- und Handelskammer Odessa (<i>Одеська торгово-промислова палата</i>)	Bazarnaya Str. 47 65012 Odessa, Ukraine Tel.: +38 0482 36 45 86 E-Mail: orcci@orcci.odessa.ua http://orcci.odessa.ua/
Ministerium für Gemeinden und Gebiete Entwicklung der Ukraine (<i>Міністерство розвитку громад та територій України</i>)	Velyka Zhytomyrska Str. 9 (legal Adress) / Dilova Str. 24 03150 Kiew, Ukraine Tel.: +380 44 284 05 54, +38 044 284 05 51 Fax.: +380 44 278-83-90 E-Mail: minregion@minregion.gov.ua http://www.minregion.gov.ua/
Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung, Handel und Landwirtschaft der Ukraine (<i>Міністерство розвитку економіки, торгівлі та сільськогосподарства України</i>)	Hryshchivskoho 12/2 01008 Kiew, Ukraine Tel.: +38 044 253 93 94 Fax.: +38 044 253 63 71 E-Mail: meconomy@me.gov.ua http://www.me.gov.ua

Forschungseinrichtungen, Hochschuleinrichtungen für die Bauingenieurwesen

Name	Adresse
Donbass Nationale Akademie für Bauingenieurwesen und Architektur (DonNABA) (<i>Донбаська національна академія будівництва і архітектури (ДонНАБА)</i>)	Heroyiv Nebesnoyi Sotnia (Lazo) Str.,14 84333, Kramatorsk, Donetsk Region, Ukraine Tel.: +38 (06264) 6 19 99 E-Mail: admin@donnaba.edu.ua https://donnaba.edu.ua/en/
Institut der Kharkiv School of Architecture (<i>Інститут «Харківська школа архітектури»</i>)	Kontorska Str.,5 61052 Kharkiv, Ukraine Tel.: +38 066 07 00 555 E-Mail: office@kharkiv.school https://kharkiv.school/
National Academy of Science of Ukraine (<i>Національна академія наук України</i>)	Volodymyrska Str., 54 01030 Kyiv, Ukraine Tel.: +380 44 2396444, +380 44 2396666 Fax: +380 44 2343243 E-Mail: prez@nas.gov.ua http://www.nas.gov.ua
National University "Lvivska Politehnika" (<i>Національний університет „Львівська Політехніка“</i>)	S.Bandery Str., 12 79000 Lviv, Ukraine Tel.:+38 0322 582 111 E-Mail: info@lp.edu.ua http://lp.edu.ua/
National Polytechnical Institute I.Sikorsko (KPI), Kiew (<i>НТУУ “КПІ” ім. Ігоря Сікорського</i>)	Peremohy Prospekt, 37 03056 Kiew, Ukraine Tel: +38 044 236 7989 E-Mail: mail@kpi.ua https://kpi.ua/
National technical University of Poltava	Pershotravnevyi Prospekt, 24 36011 Poltava, Ukraine

(Полтавський національний технічний університет імені Юрія Кондратюка)	Tel.: +38 0532 56 16 04 E-Mail: vstup@pntu.edu.ua https://pntu.edu.ua/
National University of Civil Engineering and Architecture, Kiev (Київський національний університет будівництва архітектури)	Povotroflotskyy Prospekt, 31 03037 Kiev, Ukraine Tel.: +38 044 245 46 90 E-Mail: knuba@knuba.edu.ua http://www.knuba.edu.ua/
V. N. Karazin Kharkiv National University, Faculty of Ecology (Харківський національний університет імені В. Н. Каразіна Екологічний факультет)	Svobody Platz 6 61077 Kharkiv, Ukraine Tel.: +38 057 707 56 36, 38 057 705 09 66 E-Mail: ecology@karazin.ua http://ecology.univer.kharkov.ua/
O.M. Beketov National University of Urban Economy in Kharkiv (Харківський національний університет міського господарства імені О.М. Бекетова)	Marshal Bazhanov Str., 17 61002 Kharkiv, Ukraine. Tel: +38 057 706 15 37, +38 057 707 33 55 Fax: +38 057 706 15 54 E-Mail: office@kname.edu.ua http://en.kname.edu.ua/
Staatliche Akademie für Bauingenieurwesen und Architektur Odessa (ОДАБА)	Didrikhsona Str., 4 65029 Odessa, Ukraine Tel.: +38 048 723 33 42 Fax.: +38 048 732 43 01 E-Mail: list@ogasa.org.ua https://odaba.edu.ua/

Förderinstitutionen

Name	Adresse
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. GIZ-Büro in der Ukraine	Welyka Wassylkiwska Str., 44 01004 Kiev, Ukraine Tel: +380 44581 19 56/57, +380 44581 19 54 E-Mail: giz-ukraine@giz.de https://www.giz.de/de/weltweit/302.html
EBRD - European Bank for Reconstruction and Development. Büro in Kiev	Antonovycha Str., 46-46A 03150 Kiev, Ukraine Tel: +30 44 354 4084 E-mail: kiev@kev.ebrd.com http://www.ebrd.com/cs/Satellite?c=Page&cid=1395236560767&d=Mobile&pagename=EBRD%2FPage%2FCountry
EBRD - European Bank for Reconstruction and Development. Büro in Kharkiv	Nezalezhnosti Platz 2, Zimmer 414 61058 Kharkiv, Ukraine Tel: +38 057 766 12 72, +38 057 766 12 73 https://www.ebrd.com/cs/Satellite?c=Page&cid=1395236560767&d=Mobile&pagename=EBRD%2FPage%2FCountry
EBRD - European Bank for Reconstruction and Development. Büro in Lviv	Dudaeva street, 20 79005 Lviv, Ukraine

	Tel: +38 032 261 50 66, +38 032 261 40 88 https://www.ebrd.com/cs/Satellite?c=Page&cid=1395236560767&d=Mobile&pagename=EBRD%2FPage%2FCountry
EIB Vertretung in der Ukraine	Volodymyrska Str., 101 01033 Kiev, Ukraine Tel.: +38 044 390 80 18 Fax.: +352 437967495 E-Mail: kiev@eib.org http://www.eib.org/de/infocentre/contact/offices/ukraine.html
IFC - International Finance Corporation. Büro in Kiew	Dniprovsky Uzviz, 3rd floor 01010 Kiev Communications Officer - Olena Harmash Tel: +380 44 490 6400 E-Mail: oharmash@ifc.org https://www.ifc.org/wps/wcm/connect/REGION_EXT_Content/IFC_External_Corporate_Site/Europe+and+Central+Asia/Contacts/
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) - Büro in Kiew	Velyka Vasylykivska Str., 44 01004 Kyiv, Ukraine Tel: +38 04 45 81 19 55 Fax: +380 44 289 1125 E-Mail: kfw.kiew@kfw.de https://www.kfw-entwicklungsbank.de/International-financing/KfW-Development-Bank/Local-presence/Europe/Ukraine/

Unternehmensberatungen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Name	Adresse
Arzinger Kanzlei	Moskovska Str., 32/2, Bürohaus «Senator», 10.Etage, 01010 Kiev, Ukraine Tel.: +38 044 390 55 33 Fax. +38 044 390 55 40 Email: mail@arzinger.ua Büro in der Westukraine Generala Chupryny Str. 6, Büro 1 79013 Lviv, Ukraine Tel.: +38 032 242 96 96 Fax: +38 (032) 242 96 95 https://arzinger.ua/de/contact/
Civitta Consulting (Büro in Kiew)	Kozhum'yatska Str. 10a, 04071 Kyiv, Ukraine Tel.: +380 442 270 140 E-Mail: info@civitta.com.ua http://civitta.com
DREBERIS TOV - Tochtergesellschaft von DREBERIS GmbH - Dresdner Beratung für internationale Strategien in der Ukraine	Svobody Str. ,47/3 79007 Lviv, Ukraine Tel.: +38 096 344 34 34 E-Mail: volodymyr.motyl@dreberis.com

	https://www.dreberis.com/
Ernst & Young Global Limited (Kiew Büro)	Khreschatyk Str., 19A 01001 Kiew, Ukraine Tel.: +380 44 490 3000 Fax.: +380 44 490 3030 https://www.ey.com/ua/uk/home
IB Interbilanz Consulting LLC mit Standort in der Ukraine	Yaroslavka Str. 6 04071 Kyiv, Ukraine Tel.: +380 44 586 42 95, Fax.: +380 44 586 42 99 E-Mail: office@interbilanz.co.ua https://www.interbilanz.co.ua/
	Büro in der Westukraine Horodotska Str. 172 79022 Lviv, Ukraine Tel.: +380 50 379 59 93 E-Mail: office@interbilanz.co.ua https://www.interbilanz.co.ua/
KPMG Ukraine	Moskovska Str., 32/2, BC SENATOR 04000 Kyiv, Ukraine Tel.: +380 44 490 5507 Fax.: +380 44 490 5508 https://home.kpmg.com/ua/uk/home.html
	Business City Technopark 72 Heroiiv UPA Street, building No. 40, office 453 79000 Lviv, Ukraine Tel: +380 322 29 5905 Fax: +380 322 29 5904 https://home.kpmg.com
Otten Consulting GmbH - Niederlassung Ukraine	Bekhteryvska Nebenstraße 4b 04053 Kiew, Ukraine Tel.: +38 044 4927708, +38 063 3726357 E-Mail: info@otten-consulting.de http://otten-consulting.de/ua/
PwC Ukraine	Zhylanska Str. 75 01032, Kiew, Ukraine Tel.: +380 44 354 0404 Fax: +380 44 354 0790 E-Mail: pwc.ukraine@ua.pwc.com https://www.pwc.com/ua
Russell Bedford RCG - Niederlassung in der Ukraine	Spaska Str. 5, Et.6 04071 Kiew, Ukraine Tel.: +38 044 281 23 40, +38 044 281 23 44 E-Mail: info@russellbedford.com.ua http://russellbedford.com.ua
Rehbock and Friends - Niederlassung in der Ukraine	Sportyvna Platz 1a, BC "Gulliver" 01023 Kiew, Ukraine Tel.: +38 044 393 33 08, +38 050 381 12 21

	E-Mail: CEO@rehbock-and-friends.eu http://rehbock-and-friends.eu
Rödl & Partner - Niederlassung in der Ukraine	Mykoly Pymonenka Str.13, Geb. 1B, Büro 31 04050 Kiew, Ukraine Tel.: +380 44 5862 303 Fax.: +380 44 5862 304 http://www.roedl.net/ua/uk/home.html

Andere Institutionen

Name	Adresse
Honorarkonsulin in Lemberg	Myroslawa Mychajliwna Djakowytsch Wynnytschenka Str. 6 79008 Lwiw, Ukraine Tel. / Fax: +380 32 275 71 02 E-Mail: leMBERG@hk-diplo.de Webseite: http://www.kiew.diplo.de/Vertretung/kiew/de/02/Honorarkonsulin__Lemberg/Honorarkonsulin.html
Honorarkonsul in Odessa	Olexandr Mykolajowytsch Kyfak Lanzheronowskayastr. 9, Office 17 65026 Odessa, Ukraine Tel.: +380 48 777 89 03 E-Mail: odessa@hk-diplo.de Webseite: http://www.kiew.diplo.de/Vertretung/kiew/de/02/Honorarkonsul__Odessa/HK__Odessa.html
Honorarkonsulin in Charkiw	Tetyana Gavrysh Skrypnyka Str. 14a 61057 Charkiw, Ukraine Tel.: +380 57 728 41 18 Fax: +380 57 752 56 50 E-Mail: charkiw@hk-diplo.de Webseite: http://www.kiew.diplo.de/Vertretung/kiew/de/02/Honorarkonsulin__Charkiw/Honorarkonsulin.html

Literaturverzeichnis

1. AGROMAT, <https://www.agromat.ua/about>; abgerufen am 30.03.2021.
2. AIF, Fall und Vorarbeiter: Warum wir Berufsschulen und autodidaktische Reparaturen haben, https://aif.ua/society/delo_i_master_pochemu_ptu_u_nas_est_a_remonty_delayut_samouchki; abgerufen am: 26.03.2021.
3. ALTKOM, <http://altcom.ua/>; abgerufen am 30.03.2021.
4. Auswärtiges Amt, Ukraine: Beziehungen zu Deutschland, https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ukraine-node/bilateral/202760#content_0; abgerufen am 05.03.2021.
5. Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kiew (2018), Deutsch-ukrainische Wirtschaftsbeziehungen, <https://kiew.diplo.de/ua-uk/themen/wirtschaft/-/1335924>; abgerufen am 18.03.2021.
6. Botschaft der Ukraine in der Republik Deutschland: Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, 22.11.2019, <https://germany.mfa.gov.ua/de/partnership/torgovelo-ekonomichne-spivrobitnictvo>; abgerufen am 19.03.2021.
7. BudMax, <https://www.budmax.ua/>; abgerufen am 30.03.2021.
8. Bundeszentrale für politische Bildung (2019), Dokumentation: Zusammensetzung der neuen Werchowna Rada, <https://www.bpb.de/internationales/europa/ukraine/299570/dokumentation-zusammensetzung-der-neuen-werchowna-rada>; abgerufen am 19.03.2021.
9. Bundeszentrale für politische Bildung (2019): Ukraine Konflikt: Der vergessene Krieg im Osten Europas, <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/283430/ukraine-konflikt-der-vergessene-krieg-im-osten-europas>; abgerufen am 30.03.2021.
10. Bundeszentrale für politische Bildung, Analyse: Schrumpfende Ukraine: Bevölkerungsentwicklung und Dilemmata der Politik, 13.06.2012, <http://www.bpb.de/internationales/europa/ukraine/138413/analyse-schrumpfende-ukraine-bevoelkerungsentwicklung-und-dilemmata-der-politik?p=all>; abgerufen am 05.03.2021.
11. CIA (2021), The World Factbook: Ukraine, <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/ukraine/#geography>; abgerufen am 10.03.2021.
12. CMS (2018), Ukraine simplifies procedures for developing renewable power plants, <https://www.cms-lawnow.com/ealerts/2018/09/ukraine-simplifies-procedures-for-developing-renewable-power-plants>; abgerufen am 25.03.2021.
13. Commercial Property, Baueinzelhandelsmarkt: Entwicklungstrends, <https://commercialproperty.ua/cp-articles/rynok-stroitelnogo-riteyla-tendentsii-razvitiya/>; abgerufen am 30.03.2021.
14. Construction Association Interbudmontazh, <https://interbudmontazh.com/>; abgerufen am 30.03.2021.
15. Das Länder-Informations-Portal (2016), Ukraine – Überblick, Bonn; abgerufen am 09.02.2021.
16. Deutsch- Ukrainische Industrie- und Handelskammer (2016). Persönliche Mitteilung Alexander Markus, Delegierter der deutschen Wirtschaft in der Ukraine, <https://ukraine.ahk.de/>; abgerufen am 10.07.2018.
17. Dialon IT Education centre, <https://dialon.kiev.ua/product/maljar-shtukatur/>; abgerufen am 26.03.2021.
18. DLA Piper (2020), Legal Framework, <https://www.dlapiperrealworld.com/law/index.html?t=construction&s=legal-framework&q=licences-and-permits&c=UA>; abgerufen am 25.03.2021.
19. Effektive Regulierungsplattform, Baustoffe künstlichen Ursprungs: Zement, <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo/24-budivelni-materiali-stucnogo-pohodzenna-cement>; abgerufen am 10.02.2021.
20. Effektive Regulierungsplattform, <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo/54-dialnist-z-organizacii-budivnictva>; abgerufen am 10.03.2021.
21. Effektive Regulierungsplattform, Konstruktion, <https://regulation.gov.ua/dialogue/budivnytstvo>; abgerufen am 10.03.2021.
22. Energie-Effizienz Förderung (EEFUND), ENERGDIM Program, <https://eefund.org.ua/programa-energodim>; abgerufen am 26.03.2021.
23. Epicentr K LLC , <http://epicentrk.cn/en/>; abgerufen am 30.03.2021.
24. Europäische Investitionsbank (EIB) (2020), EIB-Darlehen von 300 Millionen Euro für energieeffizientere öffentliche Gebäude in der Ukraine, <https://www.eib.org/de/press/all/2020-261-ukraine-to-increase-energy-efficiency-of-public-buildings-with-eur300-million-loan-from-eib>, abgerufen am 22.03.2021.
25. Europäische Investitionsbank (EIB) (2020), Ukraine: The EIB invests €640 million to improve infrastructure resilience, public transport and road connections, <https://www.eib.org/en/press/all/2020-347-the-eib-invests-eur640-million-to-improve-infrastructure-resilience-public-transport-and-road-connections-in-ukraine>, abgerufen am 22.03.2021.
26. Europäische Investitionsbank (EIB) (2020), Ukraine: Upgraded heating supply for Kryvyi Rih in Ukraine with €6.4 million from multi-donor fund R5P and a €31.6 million loan from the EIB, <https://www.eib.org/en/press/all/2020-292-upgraded-heating-supply-for-kryvyi-rih-in-ukraine-with-eur6-4-million-from-multi-donor-fund-e5p-and-a-eur31-6-million-loan-from-the-eib>, abgerufen am 22.03.2021.
27. Europäische Investitionsbank (EIB), Ukraine and the EIB, <https://www.eib.org/en/projects/regions/eastern-neighbours/ukraine/index.htm#>; abgerufen am 22.03.2021.
28. Europäische Investitionsbank (EIB), Ukraine: EIB vergibt 450 Millionen Euro für die Modernisierung der Straßeninfrastruktur, 22.11.2019, <https://www.eib.org/de/press/all/2019-320-eu-bank-supports-ukraine-s-road-infrastructure-upgrade-with-eur-450m-loan>; abgerufen am 22.03.2021.

29. European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) (2019), Ukraine Railway Eurobonds, <https://www.ebrd.com/work-with-us/projects/psd/50833.html>; abgerufen am 26.03.2021.
30. European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) (2019), Ukraine Railway Eurobonds, <https://www.trade.gov/market-intelligence/ukraine-infrastructure-plan>; abgerufen am 26.03.2021.
31. European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) (2021), E5P grant to boost energy efficiency in Ukraine's Dnipro, <https://www.ebrd.com/news/2021/e5p-grant-to-boost-energy-efficiency-in-ukraines-dnipro.html>, abgerufen am 22.03.2021.
32. European Bank for Reconstruction and Development (EBRD), EBRD provides €450 million loan for Ukraine's road infrastructure, <https://www.ebrd.com/news/2020/ebrd-provides-450-million-loan-for-ukraines-road-infrastructure.html>, abgerufen am 22.03.2021.
33. European Bank for Reconstruction and Development (EBRD), The EBRD in Ukraine, <https://www.ebrd.com/ukraine.html>; abgerufen am 22.03.2021.
34. European Commission (EC) (2018), Indicative TEN-T Investment Action Plan, https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/sites/near/files/ten-t_iap_web-dec13.pdf; abgerufen am 22.03.2021
35. European Commission (EC), EU, IFC, Germany Partner to Establish New Fund, Support Energy Efficiency in Ukraine, 21.04.2018, https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/news_corner/news/eu-ifc-germany-partner-establish-new-fund-support-energy-efficiency-ukraine_en; abgerufen am 26.03.2021.
36. Expandia LLC, <https://cbre-expandia.com/stalij-popit-na-skladski-primishhennya-ta-deficzit-vakantnih-ploshh-u-ki%d1%94vi/>; abgerufen am: 29.03.2021.
37. Gesetzgebung der Ukraine (2012), The Law of Ukraine "On stimulation of investment activity in priority sectors of the economy in order to create new jobs ", <http://zakon.rada.gov.ua/laws/show/5205-17>; abgerufen am 14.03.2021.
38. Gesetzgebung der Ukraine (2016) „Über das öffentliche Beschaffungswesen“ vom 01.04.2016, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1197-18>; abgerufen am 29.03.2019
39. Gesetzgebung der Ukraine (2017), The Law of Ukraine "About investment activity ", <http://zakon2.rada.gov.ua/laws/show/1560-12>; abgerufen am 14.03.2021.
40. Gesetzgebung der Ukraine (2020), On Architectural Activity, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/687-14#Text>; abgerufen am 25.03.2021.
41. Gesetzgebung der Ukraine (2021), The Civil Code of Ukraine, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/435-15#Text>; abgerufen am 25.03.2021.
42. Gesetzgebung der Ukraine, On Labor Protection, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/en/2694-12#Text>; abgerufen am 25.03.2021.
43. Gesetzgebung der Ukraine, The Law of Ukraine "About innovation activity ", <http://zakon5.rada.gov.ua/laws/show/40-15>; abgerufen am 14.03.2021.
44. Gesetzgebung der Ukraine, Über die Genehmigung des Konzepts der Einführung von Technologien zur Modellierung von Bauinformationen (VIM-Technologien) in der Ukraine und die Genehmigung des Maßnahmenplans für dessen Umsetzung, 17.02.2021, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/152-2021-%D1%80#Text>; abgerufen am 30.03.2021.
45. Gesetzgebung der Ukraine: Gesetz der Ukraine - Über das Staatsbudget der Ukraine für 2019 vom 23.11.2018, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2629-viii>; abgerufen am 19.03.2021.
46. Government Portal, Cabinet of ministers approves updated Government Action Program and submits it to the Parliament, 12.06.2020, <https://www.kmu.gov.ua/en/news/kabinet-ministriv-shvaliv-doopracovanu-programu-dij-uryadu-ta-napravlyaye-yivi-u-verhovnu-radu>; abgerufen am 26.03.2021.
47. Government Portal, Warm loans worth almost UAH 430 million were granted to increase energy efficiency of houses, 23.04.2019, <https://www.kmu.gov.ua/en/news/majzhe-430-mln-grn-teplih-kreditiv-vzhe-vidano-na-pidvishchennya-energoefektivnosti-ukrayinskogo-zhitla-u-comu-roci>; abgerufen am 26.03.2021.
48. GTAI, Branchenanalyse: Bauwirtschaft erwartet Rückgang, 25.06.2020, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branche-kompakt/ukraine/branchenanalyse-bauwirtschaft-erwartet-rueckgang-244074>; abgerufen am 25.03.2021.
49. GTAI, Lohn- und Lohnnebenkosten – Ukraine, 26.11.2018, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/Lohn-und-Lohnnebenkosten,t=lohn-und-lohnnebenkosten--ukraine,did=2182734.html#Lhne-und-Gehlter->; abgerufen am 06.03.2021.
50. GTAI, Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhr-Ukraine, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/merkblaetter,t=merkblatt-ueber-gewerbliche-wareneinfuehren--ukraine,did=1461886.html#Ukraine--EU->; abgerufen am 05.03.2021.
51. GTAI, Neue Regierung der Ukraine setzt sich große Ziele, 22.10.2019, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/bericht-wirtschaftsumfeld/ukraine/neue-regierung-der-ukraine-setzt-sich-grosse-ziele-164262>; abgerufen am 26.03.2021.
52. GTAI, Ukraine erhöht Investitionen in den Straßenbau, 24.05.2019, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/ukraine/ukraine-erhoeht-investitionen-in-den-strassenbau-99320>; abgerufen am 26.03.2021.
53. GTAI, Ukraine will von Chinas Infrastrukturinvestitionen profitieren, 24.07.2019, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/ukraine/ukraine-will-von-chinas-infrastrukturinvestitionen-profitieren-120186>; abgerufen am 22.03.2021.
54. GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt – Ukraine, 30.11.2020, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/ukraine/wirtschaftsdaten-kompakt-ukraine-156756>, abgerufen am 10.03.2021.

55. GTAI, Wirtschaftserholung erwartet, aber Abwärtsrisiken bleiben, 25.11.2020, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/ukraine/wirtschaftserholung-erwartet-aber-abwaertsrisiken-bleiben-249700>, abgerufen am 30.03.2021.
56. Industry Training Institute, <https://www.ipkprom.com.ua/programs/maljar-shtukatur/>; abgerufen am: 26.03.2021.
57. Institute for War & Peace Reporting (IWPR), Ukraine Braces for Coronavirus Impact, 06.04.2020, <https://iwpr.net/global-voices/ukraine-braces-coronavirus-impact>; abgerufen am 30.03.2021.
58. International Finance Corporation (IFC) (2020), An Energy-Efficiency Program in Ukraine Heats Up, https://www.ifc.org/wps/wcm/connect/news_ext_content/ifc_external_corporate_site/news+and+events/news/impact-stories/ukraine-energy-efficiency; abgerufen am 26.03.2021.
59. International Labour Organization, <https://www.ilo.org/global/lang--en/index.htm>; abgerufen am 05.03.2021.
60. International Trade Administration (ITA) (2020), Ukraine Infrastructure Plan, <https://www.trade.gov/market-intelligence/ukraine-infrastructure-plan>; abgerufen am 26.03.2021.
61. International Trade Administration, Ukraine – Country Commercial Guide, <https://www.trade.gov/knowledge-product/ukraine-infrastructure>; abgerufen am 29.03.2021.
62. IPB Länderdatenbank – Ukraine (2021), Struktur des Baurechts – relevante Rechtsvorschriften, <https://export.architektur.uni-siegen.de/index.php/europa/ukraine#baurecht>; abgerufen am 25.03.2021.
63. Kulturguides Mittelosteuropa (2008), Ukraine, https://www.fh-mittelstand.de/fileadmin/pdf/CeKom/7.Publikation/Kulturguide_Ukraine_11.01.2008_ISBN.pdf, abgerufen am 19.09.2018.
64. Kyivmetrobud, <https://metrobud.kiev.ua/>; abgerufen am 30.03.2021
65. Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, https://www.lpb-bw.de/ukraine_eu_nato.html; abgerufen am 05.03.2021.
66. LegalHub.online, Die neuesten VIM-Technologien im Bauwesen: Warum die Ukraine sie braucht, <https://legalhub.online/budivnytstvo/novitni-vim-tehnologiyi-u-budivnytstvi-navishho-vony-potribni-ukrayini/>; abgerufen am 30.03.2021
67. Liga-net, Zelenskyy-Straßen: Fünf Probleme des Großbaus, Ulyana Bukatyuk, 16.09.2020 https://project.liga.net/projects/large_construction/; abgerufen am 30.03.2021.
68. Minfin (2018), Arbeitslosenquote in der Ukraine, <https://index.minfin.com.ua/ua/labour/unemploy>; abgerufen am 10.03.2021.
69. Ministerium der Infrastruktur der Ukraine (2017), Reformen im Straßenbausektor, <https://mtu.gov.ua>; abgerufen am 21.01.2021.
70. Ministerium der Infrastruktur der Ukraine (2018), Reform der Straßendentralisierung: Die Ergebnisse des ersten Quartals 2018 wurden an einem runden Tisch im Ministerium für Infrastruktur zusammengefasst, 18.04.2018, <https://mtu.gov.ua/news/29724.html>; abgerufen am 14.03.2021.
71. Ministerium für Entwicklung der Gemeinden und Gebiete der Ukraine, Staatliche Unterstützung für Energieeffizienzmaßnahmen im Rahmen des Warm Credits-Programms im Jahr 2021, 29.01.2021, <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/energoefektivnist-ta-energozberezhennya/programa-derzhavnoyi-pidtrimki-naseleennya-osbb-ta-zhbk-do-vprovadzhennya-energoefektivnih-zahodiv-tepli-kreditu/informatsiya-shhodo-derzhavnoyi-pidtrimki-fizichnih-osib-ta-osbb-zhbk/derzhavna-pidtrymka-energoefektyvnyh-zahodiv-v-ramkah-programy-teplyh-kredytiv-u-2021-rocz/>; abgerufen am 26.03.2021.
72. Ministerium für Entwicklung der Gemeinden und Gebiete der Ukraine, (2020), Construction and Architecture, <https://www.minregion.gov.ua/en/fields-of-activity/construction/>; abgerufen am 25.03.2021.
73. Ministerium für Entwicklung der Gemeinden und Gebiete der Ukraine (2020), activities of the Energy Efficiency Fund, <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/energoefektivnist-ta-energozberezhennya/fond-energoefektivnosti/diyalnist-fondu-energoefektivnosti-ta-informacijno-analitychni-materialy/diyalnist-fondu-energoefektivnosti/>; abgerufen am 26.03.2021.
74. Ministerium für Entwicklung der Gemeinden und Gebiete der Ukraine, The program “warm loans“ was used by almost 600 thousand families, 06.07.2019, <https://www.minregion.gov.ua/press/news/programoyu-tepli-kreditu-skoristalisya-mayzhe-600-tis-rodin-zubko/>; abgerufen am 26.03.2021.
75. Ministerium für Entwicklung der Gemeinden und Gebiete der Ukraine, State support for energy efficiency measures under the Warm Credits program in 2021, 29.01.2021, <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/energoefektivnist-ta-energozberezhennya/programa-derzhavnoyi-pidtrimki-naseleennya-osbb-ta-zhbk-do-vprovadzhennya-energoefektivnih-zahodiv-tepli-kreditu/informatsiya-shhodo-derzhavnoyi-pidtrimki-fizichnih-osib-ta-osbb-zhbk/derzhavna-pidtrymka-energoefektyvnyh-zahodiv-v-ramkah-programy-teplyh-kredytiv-u-2021-rocz/>; abgerufen am 26.03.2021.
76. Ministerium für Entwicklung der Gemeinden und Gebiete der Ukraine, Reisepass der Bauindustrie, Baustoffindustrie ab 10.05.2020, 20.05.2020, <https://www.minregion.gov.ua/napryamki-diyalnosti/building/pricing/rozvitok-budivelnosti-diyalnosti/pasport-budivelnosti-galuzi-promyslovosti-budivelnih-materialiv-stanom-na-10-05-2020/>; abgerufen am 20.03.2021.
77. Ministerium für Wirtschaftliche Entwicklung und Handel der Ukraine (2018), FAQ on free trade between Ukraine and the EU, <http://www.me.gov.ua/Documents/Detail?lang=uk-UA&id=b142801e-b932-4207-aea9-df3728dad379&title=FaqZPitanFunktsionuvanniaVilnoiTorgivliMizhUkrainoiuTas>; abgerufen am 05.03.2021.
78. Mission of Ukraine to the European Union, European Green Deal, 30.10.2020, <https://ukraine-eu.mfa.gov.ua/en/2633-relations/galuzevspivrobitnictvo/klimat-yevropejska-zelena-ugoda>; abgerufen am 30.03.2021.
79. OANDA, Historical-Rates, <https://www.oanda.com/fx-for-business/historical-rates>; abgerufen am 29.03.2021.
80. OANDA, <https://www.oanda.com/fx-for-business/historical-rates>; abgerufen am 29.03.2021.
81. Oldi, http://oldi.kiev.ua/index.php?option=com_content&view=article&id=4&Itemid=5; abgerufen am 30.03.2021.

82. Osteuropäische Partnerschaft für Energieeffizienz und Umwelt, E5P, E5P Projects in Ukraine, <https://e5p.eu/ukraine>; abgerufen am 22.03.2021.
83. Osvita.ua, Hochschulen der Ukraine, <https://osvita.ua/vnz/college/search-41-0-0-1135-0.html>; abgerufen am:26.03.2021.
84. President of Ukraine Vladimir Zelenskyy official website (2020); a large-scale road construction project begins in March in ukraine – Volodymyr Zelenskyy, <https://www.president.gov.ua/en/news/v-ukrayini-z-bereznya-rozpochinayetsya-realizaciya-masshtabn-59709>; abgerufen am 26.03.2021.
85. ProQuest, Vovk, Marta, 2016. Circular Economy in Building Sector: Findings for Ukraine, Almanac: Current Issues in World Economy and Politics; Bratislava Vol.11, Iss. 4, (2016): 61-72, <https://search.proquest.com/openview/1e457ed33f5751f2b6376d6c4a49c5ab/1?pq-origsite=gscholar&cbl=2043486>
86. ProZorro (2020), <https://prozorro.gov.ua/en/about>; abgerufen am 06.03.2021.
87. Railway PRO Communication Platform (2019), Ukraine´s TEN-T projects valued at EUR 4.5 billion, 23.01.2019, <https://www.railwaypro.com/wp/ukraines-ten-t-projects-valued-at-eur-4-5-billion/>; abgerufen am 22.03.2021.
88. RDS, <https://rds.org.ua/about>; abgerufen am 30.2021.
89. Staatliche Architektur- und Baukontrolle der Offiziellen (DABI) <https://dabi.gov.ua/napryamky-diyalnosti/arhitekturno-budivelnij-kontrol/>; abgerufen am 25.03.2021.
90. Staatliche Architektur- und Baukontrolle der Offiziellen (DABI), Lizenzierung, <https://dabi.gov.ua/litsenzuvannya/>; abgerufen am 25.03.2021.
91. Staatliche Architektur- und Baukontrolle der Offiziellen (DABI), Permitting and Registration Functions, <https://dabi.gov.ua/napryamky-diyalnosti/dozvilni-protsedury/>; abgerufen am 25.03.2021.
92. Staatliche Architektur- und Baukontrolle der Offiziellen (DABI), Structural Subdivisions of DABI, <https://dabi.gov.ua/pro-dabi/strukturni-pidrozdily-dabi/>; abgerufen am 25.03.2021.
93. Staatlicher Statistikdienst der Ukraine, Anzahl der Beschäftigten in Unternehmen nach ihrer Größe nach Art der wirtschaftlichen Tätigkeit, https://ukrstat.org/uk/operativ/operativ2012/fin/osp/kzp/kzp_u/arch_kzp_u.htm; abgerufen am 15.03.2021.
94. Staatlicher Statistikdienst der Ukraine, http://www.ukrstat.gov.ua/operativ/operativ2017/gdn/reg_zp_m/reg_zpm17_u.htm; abgerufen am 04.04.2021.
95. Staatlicher Statistikdienst der Ukraine, https://ukrstat.org/en/operativ/operativ2020/bud/ovb_vid/ovp_vid_UK14-19.xls; abgerufen am 02.02.2021.
96. Statista (2020), Country Report – Ukraine, <https://www.statista.com/study/48494/ukraine/>; abgerufen am 30.03.2021.
97. Statista (2021), Ukraine: Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts von 1993 bis 2025 (gegenüber dem Vorjahr), <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/232410/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-bip-in-der-ukraine/>; abgerufen am 10.03.2021.
98. Statista, Building construction production value in Ukraine 2014-2019, by type, <https://www.statista.com/statistics/1198127/building-construction-production-value-by-type-ukraine/>; abgerufen am 22.03.2021.
99. Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020, Bautätigkeit und Wohnungen, https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Wohnen/Publikationen/Downloads-Wohnen/bestand-wohnungen-2050300197004.pdf?__blob=publicationFile; abgerufen am 10.02.2021.
100. Statute State Energy Efficiency of Ukraine (SAEE), SAEE Statute, <https://sae.gov.ua/en/about/polozhennya-derzhenerhoefektyvnosti-ukrainy>; abgerufen am 25.03.2021.
101. The page, Lager sind auf dem Vormarsch. Wie sich die Pandemie und die Krise auf den Logistikimmobiliensektor auswirkten, Bereshchak, Victoria, 08.10.2020, <https://thepage.ua/exclusive/sklady-krizis-ne-chuvstvuyut-prognoz-dlya-logisticheskoi-vedvizhimosti-ukrainy>; abgerufen am: 29.03.2021.
102. The page, Wachstumsaussichten. Wie der ukrainische Gewerbeimmobilienmarkt die Quarantäne überlebte, Bereshchak, Victoria, 4.09.2020, <https://thepage.ua/exclusive/obzor-rynka-kommercheskoj-vedvizhimosti-ukrainy-2020>; abgerufen am 29.03.2021.
103. The World Bank (2020), New World Bank project to help with Economic Recovery and Development of Eastern Ukraine, <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2020/11/06/new-world-bank-project-to-help-with-economic-recovery-and-development-of-eastern-ukraine>; abgerufen am 22.03.2021.
104. TradeMasterGroup, Überprüfung des Marktes für Non-Food-Einzelhandel in der Ukraine. Jahr 2020, Teil 1, <https://trademaster.ua/articles/313233>; abgerufen am 30.03.2021.
105. UBR.ua, In der Ukraine sind die Abschlussarbeiten für die Reparatursaison stark gestiegen, Vergun, Denis, <https://ubr.ua/market/real-estate/v-ukraine-rezko-podorozhali-otdelochnye-raboty-pod-sezon-remontov-3868093>; abgerufen am 26.03.2021.
106. Ukrain Construction, <https://www.ua-bud.com.ua/ru/analiz-sprosa-na-stroymaterialy-i-remont/>; abgerufen am 26.03.2021.
107. United Nations, Population Division – World Population Prospects 2019, <https://population.un.org/wpp/>; abgerufen am 10.03.2021.
108. Wirtschaftskammer Österreich, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-ukraine.pdf>; abgerufen am 06.03.2021.
109. World Economic Forum Executive Opinion (2017), http://www3.weforum.org/docs/GCR2017-2018/03CountryProfiles/Standalone2-pagerprofiles/WEF_GCI_2017_2018_Profile_Ukraine.pdf, S.1; abgerufen am 14.03.2021.